Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1952

238 (13.10.1952)

NEUESTE NACHR

= Badische Presse ===

Französische Saarzeitung verdächtigt Bonn

Deutscher Schutz für KP-Saar? - Angriffe gegen Minister Kaiser

Saarbrücken (AP). In einem unter der Überschrift "Deutsche Parteien für | Nein-Sager" und "Ohne-mich-Sager" würde es kommunistische Partei Saar" veröffentlichten Artikel behauptet die als Sprachrohr der französischen diplomatischen Vertretung in Saarbrücken geltende "Chronique Sarroise" am Wochenende, die letzten Debatten im Straffburger Europarat hätten den Beweis erbracht, daß "die deutschen bürgerlichen Parteien unter dem Druck der SPD" mit Rücksicht auf die antifranzösische Haltung der KP Saar notfalls auch für deren Weiterbestand eintreten müfften.

Wörtlich beißt es in dem Artikel: "Kennzeichnend für die Haltung der bürgerlichen Parteien
ist die Ansicht eines rechtsstebenden deutschen
Delegierten, der sich dahlingehend außerte, dzü
seine Partei mit Bücksicht auf die Wahlen im
nächsten Jahr notfalls such die Kommunistische
Partei des Saarlandes verteidigen müßte, falls
diese Partei auf Grund der Bestimmungen des

Bleibt Fette Vorsitzender des DGB?

DGB-Bundeskongreß in Berlin - 820 Seiten Geschäftsbericht

Drahtbericht unseres Korrespondenten Dr. OL

Berlin. Die Frage der Wiederwahl Christian wirtschaft heißt es: "Nach Ansicht der Gewerk-Fettes als Vorsitzender des DGB, der vom 13. schaften ist der Zusatz "Sozial" zuen Begriff bis 17. Oktober in Berlin seinen Bundeskongreß der Marktwirtschaft zein propagandistisch und bis 17. Oktober in Berlin seinen Bundeskongred abhält, sieht im Mittelpunkt des Interesses. Vielfach hält man angesichts der unbefriedigend vertaufsnen Kampame im Kampf um das Mitbestimmungsrecht Fettes Wahl für unwahrscheinlich. Als voraussichtlicher Nachfolger wird für diesen Fall der Vorsitzende der Industriegewerkschäft Metall, Freitag, Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion, genannt. Möglicher SPD-Bundestagsfraktion, genannt. Möglicher weiten Vorsitzenden Georg Reuter.

Dem DGB-Bundeskongreß liegt ein umlangreicher 330 Seiten starter Geschäftsbericht in Leinen gebunden vor. Er geht über einen bloßen Tätigseitsbericht weit hinaus und enthält eine Art Wirtschaftsgeschichte der Nachhält eine gebunden wird eine sehr kritische Stellung eingenommen. Zu der sozialen Marktstellen und der Bundeskongreitsten und auf einer offentlichen Kundgebung eine mein der Wirtschaftsgeschichte der Nachhält eine der Auseinandersen und auf einer offentlichen Kundgebung des Stellung eingenommen. Zu der sozialen Marktschaftsgeschichte der Schalten wird.

Der SPD-Vorsitzende O il en ha u er ist am Sonntag sod den Luftwege in Berlin eingestenden Einer offentlichen Kundgebung eine mein der Wirtschaftsgeschichte der Nachschaftsgeschichte der Nachschaftsgeschichte der Nachschaftsgeschichte der Nachschaftsgeschichte der SpD-Vorsitzende O il en ha u er ist am Sonntag sod den Luftwege in Berlin eingeschaftsbericht und Arbeitgebern nicht vom bevorstehen und dem Verlangen nach der Partner zueinander beziehen. Die Forderung auf maßgebenden Einfach und Arbeitgebern nicht vom bevorstehenden Bundeskongrei bestimmung.

Der SPD-Vorsitzende O il en ha u er ist am
Sonntag sod den Luftwege in Berlin eingetroffen, wo er an dem Bundeskongrei des
deutschen Wirtschaftsbericht und
auf einer Schalten zu der SpDund der Marktschaftsbericht und
der Arbeitgebern nicht von bevorstehenden Einfach und Arbeitgebern nicht von b

schaften ist der Zusstz "Sozial" zuen Begriff der Marktwirtschaft rein propagandistisch und nicht programmatisch zu werten." Der DGB-Rundesversitzende befürwurtete eine zusätzliche wirtschaftliche Hilfe für Fami-lien gelt Eindern in

Neue französische Offensive

Tunis (dps). Mit dem Ruf "Hände hoch" drun-Tunis (éps.). Mit dem Ruf "Hande hoch" dran-gen in der Nacht zum Samstag sieben mit Maschinenpistolen, Gewehren und Hundgrana-ten bewalfnete maskierte Tunesier in die Sendungen von Badio Tunis ausstrahlt. In dem sich ent-spinnenden Gefecht mit der Wache wurden sechs Seidaten verwundet, einer von ihnen sechsen Die Eindringlinge versuchten, die Ein-richtung der Sendestation zu zerstüren, doch wurden sie nach einem kurzen Schultwechsel

Uberfall auf Radio Tunis

Drei Stunden nach dem Überfall wurde der Befehlshaber eines nur wenige Kliometer von Djedelda entfernten Militärpostens mit einer pistole beschossen. Er wurde jedoch

von der Wache vertrieben.

Im Gebiet von Stax wurde in der Nacht zum Samatag der ehemalige Scheich von Delthilla-durch Schüsse schwer verjetzt

Agypten droht mit Boykott

Hamburg (cho). Der neue Präsident der ägyp-tischen Arbeiterparten, Ahmed Ismail, kündigte um Samziag vor der Presse in Hamburg sn. daß Agypten sofort deutsche Waren boykottieren werde, wenn die Bundearepublik mit den Wiedergutmachungsleistungen an Israel be-

Hanol (AP). Die Streitkräfte der Francösi-

then Union sind am Sonntag in den Dechungeln Indochinas zu ihrer ersten Winteroffensive

angetreien.

Ziel der Operation, die nach den ersten Meidungen gate Fortschritte macht, ist die Einkesselung der zwischen Nich Binh und Phat Dien. 80 Kliometer südöstlich von Hannistebenden starken Verbände der Vietminh-Armee Ho Tschi-Minha. Die Offensive, an der irnen Schullwechest 10 000 Mann, darunter 1000 Fallschirmjäger, beteiligt sein sollen, wurde von den französi-schen Luftstreitkrüften nachhaltig vorbereitet. Sie begann mit einem Massenabsprung von allschirmjägern über den Dörfern des Delta-Schietes des Roten Flusses.

Kommunistische Verschwörung auf Haiti

Cluded Trujille (AP). General Felix Hermida. der Chef des Armeegebeimdienstes der demini-kanischen Republik, hat am Freilag bekunnt-gegeben, daß eine gegen die Regierung gerichtete kommunistische Verschwörung aufgedeckt wor-den sei. Gegen acht führende Mitglieder des Kompiotts seien Haftbefehle erlassen worden. Der General beschuldigte drei ehemalige Pra-sidenten stdamerikanischer Länder und den gegenwärtigen Stastschef Guaternalas, Jacobo Arbenz, an der Verschwörung als Mitwisser be-

Neues in Kürze

und die Sorge dafür, daß die Jugend mit ge-sundem Gebtil die Schule verläßt, forderte der

Vierhundert Fachleute aus der Bundesrepublik

Die Gründung eines Landesverbundes Boden der Nationalen Sammlungsbewegung (NSB) gah der ebemalige Landesversitzende der Sozialistischen Beichspartei im Baden, Karl Thresdor Förster, am Sonntag in Heldelberg bekannt. Die dienjährige Hauptversammlung des Vereins deutscher Zeitungsverleger hat nach eingehender Aussprache am Samstag in Wiesbeden der Bestehnt mendebtet die zwischen dem

den Vorstand ermächtigt, die zwischen dem Verein und dem deutschen Zeitungsverleger-

Der 60 Merige Prof. Dr. Sauer vom Philo-ophischen Seminar der Universität Hamburg et am Freitagabend bei Schwarmstedt in der kineburger Heide mit seinem Auto todlich ver-

Der SED-Generalsekreißr und stelle. Minister- über zus grändent der Sew, inomen-Regierung, Walter hat (épa)

Der britische Hohe Kommissar für Deutschland, Sir Ivone Kirkpatrick, triffi am Montag aum Besuch der von der Stadt Stuttgart ver-anstalteten Britischen Woche in der Landes-hauptstadt von Baden-Württemberg ein (Isw)

Osto von Habsburg wird am Dienstag in carnumes". (AF)

König Gustav Adolf und Königin Louise von Schweden trafen am Samstagabend gemeinsam mit Princessin Alice, der Mutter des Herzoga von Edinburgh, an Bord der britischen Fregatie

Der frühere stelly, tranische Ministerpräsident Hussein Faterni ist zum neuen Außenminister Irans ernannt worden. Sein Vorgänger, Hussein

Samstag in Moskau einstimmig den fünften Funfjahresplan an. Außerdem billigte er grundsätzlich die vorgeschlagenen Verände-rungen des Parteistatuts und vertagte sich dann

auf Montag. (dps)
Södkereanische Einheiten haben am Sonntag wieder den strategisch wichtigen Berg des weißen Pferdes besetzt, der im Laufe der vergangenen Woche bei schweren Nahkämpfen rwanzigmal den Besitzer gewechselt

niemals begreifen können, daß die Bonner Konlitionsparteien wohl einen Ansproch auf die Ostrone aufrecht erhielten, andersmeils in der Sänrfrage zu Ungunsten des genamtdeutschen

iandpunktes nachgeben wollten. Die KP des Saariandes habe insoweit demit na tun, well sie von Anfang an gegen eine poli-tische Lesiösung von Deutschland gestimmt

Nähere Angaben über den deutschen Dele-gierten, der diese Außerung in Strafburg ge-macht haben soll, und über seine Parteirngehö-rigkeit, sind in dem Artikel nicht enthalten. Unter der Überschrift "Goebbeiz macht Schule

die rollende Mark des Kaisers" beschäftigt ich weiter die "Chronique Sarroise" mit der Tütigkeit des Bundesministeriums für gesanst-

In dem Artikel heißt es u. a.: "In diesem Mi-In dem Artiken beist es u. a. "in desem an-nisterium finden wir nicht nur eine große Zahl derer wieder, die einst im Goebbel'schen Pro-min' die Pauke schlugen, sondern teilweise zuch noch die, die bis vor kursem für Väterchen Pieck die "Friedensschalmeien" bliesen, bis sie entdeckten, daß Jakob Kalser auch ganz gut

trollierbaren Gesider und seine Quislings die einst überfallenen Länder sturmreif geschos-sen zu haben Genau so versucht das Kaiser-ministerium, Unfrieden in die Welt zu tragen, wenn auch sein Chef nicht über die Intellig eines Goebbels verfügt, aber dafür dessen Lehr-

linge ungestört arbeiten läßt ... "Das Saarland gilt als das besondere Ziel des geringsten Widerstandes für das Ministerium Kaiser. Wir haben die Beweise in den Händen, daß keine Banknote zu groß und kein Mittel zu korrupt ist, um des Ziel zu erreichen."

Jugoslawischer Protest gegen Zeitungsbericht

Bonn (AP). Die jugenlawische Regierung hat am Wochenende bei der Bundesregierung gegen einen in der "Aktuellen Bildzeitung" (ABE) verüffentlichten "verleizenden" Bild- und Wort-bericht über den jugoslawischen Btaatschef Marschall Tito protestiert.

In Bonner Regierungskreisen wurde die Ver-offentlichung der "ABZ" bezonders scharf briti-siert, weil sie die seit über zwei Jahren laufendeutsch - Jugoslawischen Verhan-

tiber die Rückführung von Volksdeutschen empfindlich stören könne.
Die "ABZ" wirft Tito, den sie als den "Partissn mit der weißen Weste" bereichnet, gransame Milihandlungen und Liquidierung von Tansenden von Deutschen von Außerdem fragt sie nach dem Verbieb des deutschen General-feldmarschalls von Kielst. Sie bezweifelt schlieflich, daß es sich bei dem heutigen Marschall Tito wirklich um den krostischen Bauernsohn Josef Broz handelt, oder ob es nicht vielmehr ein von Stalin "untergeschobener" sowjetlacher

Benn (dgs/AP). Bundeskannier Dr. Adenauer und das Auswärtige Amt arbeiten gegenwärtig an einem Schriftstück, in dem nochmals der deutsche Standpunkt zur Saarfrage dargelegt werden soll. Das Dokument, das wahrscheinlich im Form eines Memorandums der franzisischen

in Form eines Memoranninns der Franzeiten Regierung gugestellt wird, soll in der Haupt-sache das Problem einer begrenzten Saareuru-päisierung präzisieren und dabei die nach An-nicht der Bundesregierung auf franzeisischer Seite entstandenen Millverständnisse aufglären.

In Bonn wird in diesem Zusammenhang davon gesprochen, daß der Bundeskanzler möglicherweise dem französischen Außenminister Robert Schumen eine persönliche Aussprache nahelegen wird, um alle möglichen Millverständnisse auszupchalten.

Vor über 15 000 Zuhörem eröffnete Bundes-

kanzler Adenauer am Senntag in der Dort-munder Wastfalenhalle trotz seiner noch nicht

ganz überwundenen Erkältung den Wahlkampf

der CDU für die Kommunalwahlen am 9. No-vember in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen

Unter starkem Beitall erklärte er, daß in diesem Jahr die Außenpolitik den Vorrang gehabt habe, weil sie in der schwierigen gegen-

gefestigien Verhältnissen in der Weit und im

Innern der Bundesrepublik zu gelangen". Das Ziel seiner Auflenpolitik sei es, den Prieden und die Freiheit zu retten.

wartigen Zeit die Voraussetzung dafür sei

and Rheinland-Pfalz.

Mühlburg allein in Führung

Süddeutschlands Vertretung unterlag im Handballpokalspiel dem Norden

In der süddeutschen Oberligs gab es in der siebten Eunde einige unerwartete Ergebnisse, die besonders bobe Quoien im Teta erwarten leasen. Der Tabellenfishrer Vrn Muhlburg ham mit viel Glück zu einem Sieg gegen der Tabellenfishrer Vrn Muhlburg ham mit viel Glück zu einem Sieg gegen der Tabellendetzten BC Augsburg, führt aber aus wieder mit einem Purkt Vorsprung, da sich Eintracht Frankfunt unserwartet auf eigenem Pinte von Aschaffenburg einen Punkt abskabpfen ließ. Die größte Überraschung aber siellt die Heimniedurtage den FC Nürnberg gegen den Neullag Ulm dar. Weitere unerwartete Ergebnisse gab es im Spiel ließ München gegen Fürth und Viß Mannheim gegen Eickers Stutigart, wohel die Gautgeber jeweils verloren. In der zweilen Liga ist ein Führungswechsel eingetretzn. Der RFV seizte sich darch das bezoere Torverhällnis vor Regensburg an die Spitze.

Im Fußbalt - Länderpekal der Amateure blieben die Vertreier Badens ohne Sieg. Wäh-rend Nordbaden in Gießen von Hessen ver-dient mit Its avergeschaltet wurde, gelang der nichhadischen Vertretung in Kandel gegen den Südwesten nach Verlängerung ein 12, wo-durch die Begegnung in einer südbadischen Stadt wiederholt werden muß. Der Titel-

verteidiger Bayern seinte sich in Württemberg durch, während der favorisierte Niederrhein gegen Schleswig-Holstein trois Verlängerung nur ein Untentschieden zuwege brachte.

In den Verschluftrundenspielen um den Pokal des deutschen Handballbauden qualifi-zierten sich der Pukalverteidiger Westdeutsch-land, der Bertin zicher ausschaltele, und Nerddeutschland. In Bremen war der Bilden der Gegner, der gegenüber dem besacern Spiel der Norödeutschen kapitulieren maßte.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften im Fedden setzte sich im Florett der Titel-verteidiger Hermannia Frankfurt wie erwartet erneut durch, wilberent im Degendechten den Junge Mannschaft von Bayreuth zu Titelehren kam. Bei den Damen entthronie Offenhach den Vorjahrenmeister Frankfurt.

der amerikanische Olympianieger Kom. Er niellte in Kopenhagen im olympischen Drei-kampf mit 371,9 und im beldarmigen Drücken mit 112,9 zwei neue Weitbestleintungen in der Leichigewichtsklasse auf.

Churchill: Kriegsgefahr ist zurückgewichen

Außenpolitik der Kameradschaft mit USA wird fortgesetzt Drahtbericht unseres Korrespondenten C. Geyer

Parteitag mit einer Rede abgeschlossen, die in ihrer Ruhe und Übersicht über das erste Jahr der konservativen Regierung und ihren Aus-blick die Genugtoung darüber erkennen tiell, daß das erste geführliche Jahr überstanden ist

und die Konservativen einem ruhigen zweiten

Bundeskanzler Adenauer eröffnet Wahlkampf

Neues deutsches Saardokument - "Außenpolitik hat Vorrang"

Jahr entgegenachen. In der Rüstungsfrage schiebe er, sagte Churin der Rüstungsfrage schiebe er, sagte Churchill, die Verantwortung auf die umprönglich
enorme Höhe des Rüstungsprogrammes der
Labourregierung, die das Land auf der Grundlage einer Gurch Verachwendung bis aufs
äußerste gespannten Finanzwirtschaft darauf
festgelingt habe. Die Kriegsgelahr sei zurückgewichen, obwohl die Opposition ihn als Kriegsheiter bezeichnet hätte. Die Regierung werde
die hisheries Ausgegenahlick festgeless. die die bisherige Außenpolitik fortsetzen, die suf der Kameradschaft mit Amerika beruhe, wobei er deutlich zu versteben gab, daß er die Unabhängigkeit der englischen Politik besser zu wahren verataben werde als eine Labour-regierung. Trotz Morecambe scheint er auf eine

Fortsetzung der Zweiparteipolitik zu rechnen. Am vorletzten Tag des Parteikongresses waren scharfe Gegensätze zwischen den britischen Konservativen der "alten Richtung" und den jungen "Reformisten" hervorgetreten.

Eine grechlossene Front zeigten die Delegierten Sedoch in ihrem Kampf gegen den Kom-muniamus in Großbritannien. In einer mit über-wältigender Mehrheit verahschiedeten Resolution forderten sie die gewerkschaftlich organi-

Ganze KP-Bundestagsgruppe betroffen

Bonn (dpa). Der Vorsitzende des Immunitäts-

Rittel kündigte an, daß noch sieben undere

ausschutages des Bamdestages, Heinrich Ritsel

Gegen tie liegen inngesamt 17 Antrage:

Gertrud Strobbach.

London. Churchill hat den konservativen aller Kraft dagegen zu wenden, daft Kom-urteitag mit einer Rode abgeschlossen, die in munisten und andere Extremisten führende rer Robe und Übersicht über das erste Jahr Posten in der Gewerkschaftsbewegung ein-

Attlee mahnte auf einer Massenversamenlung in London die Labourparty zur Einigkeit im Kampf gegen die konservisitve Regierung, die schwer diskreditiert sei, aber keineswege, wie Bevan meinte, vernachtäusigt werden könne. Er bemichnete diese Auffassung Bevans als einfach unsinnig und wandte sich dann scharf gegen die Partoi in der Partei. Er forderte Bevan und seine Freunde auf, ihre Richtung fallen zu lassen. Er versicherte vor allem, dan er selbst nicht an einen Rückleitt denke.

Man rechnet nun mit 109 Toten

Harrow (AP). Die Eisenbahokatastrophe, die sich am Mittwoch auf dem Bahnhof Harrow bei Lenden ereignete, hat nach dem am Samstag ausgegebenen Bericht der Polizei 109 — nicht 114, wie um Samstag gemeldet -- Todesopfer gefordert. Die Staatsbakaverwaltung erklärt, nevor die Aufräumungsstheiten abgeschlossen seien, könne man die Totenzahlen noch nicht als endgültig betrachten, well immer noch Leichen unter den Trümmern liegen könnten.

Zwei Kinder in der Trube erstickt

Stockholm (dps). Der sechsjährige Bruno antz und seine zweijährige Spielgefährtin Ann-Britt Pettersson wurden in Ocrobro (Mittelachweden) in einer Trube tot aufgefunden. sierten Parteimitglieder auf, sich künftig mit Es wird angenommen, daß die Kinder in die Trube kletterten, der Dockel zufiel und sie sich nicht mehr selbet befreien konnten und erstickten. Zwei Tage lang hatte die ganze schwedliche Polizei, fünfhundert Soldaten, Flugzeuge und Boote nach den vermißten Kindern geforscht. Auch ein Fluß in der Nähe wurde abgesucht. Ein Sportflugzeug, das an der Suche teilnahm, stürzte bei Kilmso ab. Die beiden Besatzungsmitglieder wurden schuse verletzt. schieben. Man kann gegen die Verträge sein. aber daß man sie hinauszügert und in den Ausschüssen endlos debattiert, ist fehl am schwer verletzt.

Das Gefühl bei einer Atomexplosion

Sydney (AP). Ein Augenzeuge der ersten britischen Atomexplosion auf den Montebello-In-sein, der wissenschaftliche Berater für Verteidiguegsfragen des Commogwealth Prof. L. H. Martin, beschrieb am Samstag, welche Gefühle eine solche Explosion in sicherer Nahe hervor-

(SPD), bestätigte am Sonning, daß der Bunden-tag voraussichtlich Ende Oktober über die Auf-hebung der Immunität von 8 kommunistischen Bundertage-Abgeordneten entscheiden wirt! "Es gab einen unerwartet heftigen Knall, der meinen ungeschützten Ohren webtat. Ihm folgte eine Welle tiefen Drucks wie ein Sturmwind. Aufhebu., der Immunität vor. Diese Anträge sind wegen Verleumdung, übler Nachrede oder Ehrabschneiderei und in einem Fall wegen Vor. bereitung zum Hochverrat gestellt worden. der mir das Zwerchfell nach außen probte das genaue Gegenteil eines Boxhlebs in die Magangrobe. Es war eine ganz kurze Empfin-Die KF-Abgeordneten sind: Oskar Müller, dung, abor sehr seltsam". Will Agate, Walter Fisch, Hugo Paul, Heinz Benner, Max Reimann, Friedrich Rische und

Der erste Schnee in München

München (dps). In München fiel am Sonntag in den frühen Morgenstunden der erste Schnes. Auch über Garmisch setzte am Sonntag heftiges Antrage auf Aufhebung der Immunität hinzu-kommen werden, "so daß auf die Dauer dann Schneetreiben ein Auf der Zugspitte betragt die ganze kommunistische Gruppe im Bundes-tag betroffen sein dür/te".

Meter.

EKD-Synode appelliert an die Großmächte

Mahnung an Westdeutsche, nicht in Sattheit zu versinken

lichkeit, in der die verantwortlichen Politiker in Ost und West gebeten werden, "keinen Weg, der zur Verständigung führen könnte, unbe-schriften zu lassen und keine welteren Tatsachen zu schaffen, durch die die Zerreillung unseres Volkes mit thren unbeilvollen Folgen für die ganze Welt auf unabsehbare Zeit zu erstarren droht. Die Synode bekundet dann thee Verbundenheit mit den Deutschen im Osten, um deren Leiden unter dem "Druck der Entrechtung und der Mitigung zur Lüge, der beiterwehltahrt, der am Sonntag Anget von Enteignung und Verhaltung" sie wisse. Die Deutschen im Westen werden aufgene die Jahr für die Unter gerufen, ihren "Dank für Glaubenafreiheit. Armen, für die Pfloge der Kranken Branksalcherheit und wachsenden Wehlstand in Erbolung der Jugend ausgegeben.

Elbingerode (Sowjetzone) (dpa). Die gesamtdeutsche evangelische Synode beendete ihre
Tagung in Elbingerode mit der einstimmigen
Annahme einer Entschließung an die OffentSynode, sie achte jede Gewissensentscheidung Synode, sie achte jede Gewissensentscheidung in der Frage des Kriegsdienstes im Osten und Westen und sie sei gewillt, "nicht nur in der Fürbitte vor Gott, sondern auch vor den politischen Instanzen für die einzutreten, die aus Gründen des Gewissens den Kriegsdienst ver-

Über eine Million DM für die Armen

Stuttgart (lew), Rund 1 220 000 DM hat der Landesverband Württemberg-Baden der Ar-beiterwohlfahrt, der am Sonntag in Stuttgart seine diesjährige Landesversammlung abhleit, im letzten Jahr für die Unterstützung der Armen, für die Pflege der Kranken und für die

Ein Bundesgesetz über die Jugendrahnpflege Vorsitzende des Verbandes der zahnärztlichen Berufsvertretungen. Dr. Erich Müller (Hamburg), am Samstag in Freiburg (dpa)

sind in Agypten als Ratgeber auf allen Gebieten der Wirtschaft, des öffentlichen Lebens und der

der Wirtschaft, des öffentlichen Lebens um der Verteidigung tätig, (dps)

Die Lesebtschriftanlage am Potsdamer Platz in Westberlin, mit der die Nechrichten der Westberliner Presse zum Sowjetsektor hin aus-gestrahlt werden, ist am Samstag seit zwei Jahren fast täglich mehrere Stunden in Betrieb Die Gründung eines Landesverbandes Boden

verband (DZV) geführten Fusionsverhandlun-gen zum Abschluß zu bringen (AP).

Ulbricht, soil während seines Aufenthaltes in fer Sowjetunion schwer erkrankt sein (dpa)

bonn in einer Versammlung des Bundes deutether Föderalisten sprechen. Thema seines Vortragee ist "Die europhische Bedeutung des

Surprise" auf Malta ein. (dpa)

Nawal, war am Donnerstag zurückgetreien. (AF) Der KP-Kaugreft der Sowjetunion nahm am

Dieses Ziel ist stets die oberste Richtschnur bei allen unseren Beschlüssen". Entweder werde beides gewonnen oder beides verloren. Deshalb liege ihm auch die Verabschiedung des Deutschland- und EVG-Vertrages so sehr am Herzen. "So lange die Bundesrepublik nicht zu diesen Verträgen ja gesagt hat, wird die Un-rube in der Welt nur versährte werden." Adenauer warnte alle Männer und Frauen in der Bundesrepublik davor, sich vom Osten, der alles versuche, diese Verträge zu torpedieren, milibrauchen zu lassen. Der Bundestagsabgeordnete Etzel (Bayernpartel) sei in diesem Spiel
nur eine vorgeschobene Figur. Die eigentlichen
Drahtzieher im Bundestag, die mir genau bekannt eind, haben sich noch nicht hervorgewagt" Er betonte, daß es sich dabei nicht um
Kommunisten handele Schon um diesen
Machenachaften leitnen Vorschulb zu leisten. soille man die gwette und dritte Lesung der Verträge im Bundestag nicht länger hinaus-

Beschwerde Hediers verworfen

Karisrahe (Eig. Ber.). Der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichtes hat die Verfas-aufgebeschwerde des Bundestagsabgeordneten Wolfgang leedler gegen das Urteil der Ersten Großen Straftsammer des Landgerichtes Kiel-vom 20. Juli 1861 und das Urteil des Fünften August 1502 ematimmig als offensichtlich unstartindet varworten.

Hedler, der im vergangenen Jahre wegen Verüchtlichmachung der Opfer des 20. Juli zu neun Monaten Geffingnis verurteilt worden war and am Millwoch vergangener Woche beim Verlassen des Bundeshauers in Hötin von der tundeskrimtnalpolizei verhaftet worden hatte beim Bundesverfaseungsgericht Verfassungsbeschwerde eingelegt und den Erlaß einer Strafaufachube benntragt. Er hatte diesen An-trag damit begründet, dall er seinem gesetz-lichen Richter entzegen worden sei, manfern, als die vom Landgericht Riel in Neumünster errichtete Strafkammer, von der er ursprünglich freigesprochen worden war, im Hinblick auf seinen Fall durch das Justimninisterium in Schleswig-Heistein aufgehoben werden sein soll Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes weist diese Behauptung zuruck, weil die Aufhebung der in Neumiliuster eingerichteten detachierten Straftsammer des Landgerichts Kiel nicht aus sechfreinden Erwägungen, son-dern wegen Wegfalls der Gründe erfolgt ist. die seinsensit zur Errichtung dieser Kammer

Die Entscheidung des Bundesverfarsungs gerichtes stells weiser fest, daß der für die Ent-scheidung von Revisionen aus dem Bezirk des Oberlandesgerichtes für Schleswig-Holstein zustandige Fundte Strafsemet des Bundesgerichts-hofes in Berlin ein Teil des Bundesgerichtshofes in Karlsruhe ist und seine Befugnisse von der Stastsgewalt der Bundesrepublik Deutschland herleitet. Die Verurteilung Hedlers durch den Berliner Stratsenst des Bundesgerichtshofes verletze deshalb gleichfalls keine verfassungsmilligen Rechte des Beschwerdeführers.

Segelflieger-Schule erüffnet

Stattgart (AP). Die erste Segelflieger-Schule in der Bunderrepublik ist am Sonntag auf dem Gelande des wiedererministen Segelflieger-Lapurs Hornberg auf der stitselbischen Alb von Bundesverkehrsminister Seebohm und dem bodisch-württembergischen Ministerpräsidenten

Lohngleichheit von Mann und Frau

Die Forderungen des ersten DAG-Bundesfrauentages

"Heimathund Badenerland" gegründet

Kurturuhe (Eig. Berd. In Anwesenheit von Stanispräsident a. D. Lee Wehleh wurde am Samstag in Karisruhe von Delegferten derehematigen Arbeitsgemeinschaften der Badener under Mehre Stein zu der Badener und des Beden in den Geresen bis 1943. Das politisch wichtigste Organ des auten Landes Buden in den Geresen bis 1943. Das politisch wichtigste Organ des neuen Bunden ist der "Badinge Landerat", in den die Kreinerganisationen des neuen Bunden für je 160 Mitglieder einem Delecterten entwenden können. Zum Vorattsenden hörig zworden, vor allen auch in Wirttembischer Arbeitsreneinschaften der Badener wurden einehmehrt, genählt. Die berge im Landesrat des neugegründeten Heimatbischer Schaft und der Bedeuten Heimatbischer Schaft und der Bedeuten Heimatbischer Beiten auch in Wirttembischer Beiten des Bedeuten Heimatbischer Beiten auch in Wirttembischer Beiten auch in Wirttembischer Beiten auch in Wirttembischer Beiten Beiten auch in Wirttembischer Beiten auch in Wirttembischer Beiten B hisherigen Arbeitsgemeinschaften der Badener wurden gleichzeitig aufgebiet.

Der Helmathund Bedenerland will, wie es in den intmer deutlicher Indem Wohleb vom der Satzung heibt, in der Offentlichkeit die "Tausendiährigen Beich des Büdwestatasies" Rechte des badischen Volkes auf Eigenstastikh- sprach, bezoichnete er den gegenwärtigen Zuverfechten, die Wiederherstellung des Landes Baden in den Greuren vor 1945 vorbegeiten und bis dichin für die Seibstverwaltung
das bedischen Landes eintreten. In indirektur
Form nahm Rechtsanwalt Gönnes such zu den
Aufgaben des zu bildenden "Landesrats" Steilung. Werin Stuttigert, so erklärte er, in dieser
Kürperschaft ein bedisches Schattengarisment
sähe, so entspräche das etwa den Absichten des
Helmathundes. Nach den Werten Dr. Werbers
wird die neue Organisation eine größere Schlagkraft besitzen als die bisherigen Arbeitagemeinschaften, sie werde bei allen kommenden
Wahlen in Erscheinung treien.
In den Vorstand des Heimathundes Badenerland wurden Oberlandesgerichtspräsident Dr.
Zürcher, Freiburg, MdL. Dr. Werber, Karlsruhe,
Direktor Gutmann, Karlsruhe, und Karl Hetzel,
Mannheim, gewählt. Dem Beirat gehören je Landes Baden in den Gressen vor 1945 vor-

Direktor Gutmann, Karlsruhe, und Karl Hetzel, Mannheim, gewählt Dem Beirst gehören jo sechs Vertreter sus Nord- und Südbaden an, Nordbaden; MdL Adolf Kühn, Karlsruhe, Sengtspräsident Weiler, Karlsruhe, Oberstudiendirektor De. Schück, Heidelberg, Sophie Keller, Bruchnal, Geistl. Rat Magnant, Buchen, Korn, Mannheim Södbaden: Stadtrat Kroil, Baden-Baden, Fahrikant Maier, Offenburg, Frau Pfarrer Döll, Rehl, Wirtschaftsminister Dr. Leis, Freiburg, MdB Dr. Kopf, Freiburg, Landsterichtsrat Heiller, Konstanz, Die Wahl Gönners zum Vorsitzunden des Bundes erfolgte von allem auch im Hinblick auf dessen politische Unubhängigkeit.

Von den Versammelten - unter thnen viele Jugendliche — herzlich begrißt, nahm Staats-prialdent a D Leo Wohleb das Wort Die Gründung des Heimatbondes bedeutet nach Wichieb Kampi gegen den bestehenden Zustand im sildwestdeutschen Raism, Der Stastspräsident a. D. meinte, die Zentralisierungstendenzen in dem den Badenern aufgezwungenen Staat wür-

stand als ein Provisoraum, aus dem es das Beste für Baden berausruholen geite. Eindeutig verlange er jedoch die Revision des begangenen Unrechts und die Wiedergutmachung des zu-gefügten Scholdena Schold der Artikel D des Grundgesstass in Kraft unte sebeld also von einer Neugliederung der Lander gesprochen werde, verlange der Heimatbund die Wiederherstellung Badona Die Rolle, die das Land Baden in der Vergangenheit als Mittler nach der Schweiz und nach Frankreich gespielt habe. beschäftigt würden.

hörig geworden, vor allem auch in Württem-berg im Landerrat des neugegründeten Heimatundes solden jene 53% des badischen Volkes. die bei der Volksabstimmung die Wiederher-stellung ihres Landes wünschten, ihres Spracker und Wachter haben. Mit dem Ruf "Baden muß leben um Deutschlands willen!" schloil Wohleb seine Rede. Stehend sangen die Versammelten

Im Anachluf an die Vertammlung teilte MdL. Dr. Werber vor der Presse mit, daß das badisch-württernbergische Kabinett am 22. September beschlossen habe, allen Arbeitern und Angestellsen in den Abwicklungsstellen der alten Landes-bezirke his Wethnachten mit der Maßgabe zu kundigen, daß sie nur bei Bedarf weiter-

Großfeuer vernichtet Sägewerk

Prefluing (law). In der Nacht auf Benntag branete in Ebnet bei Preibung das Sägewerk der Geschwister Wissler völlig nieder. Obwehl such die Freiburger Berufs- und Freiwillige Fourwehren sefort zu Stelle weren, kozinien weder die Gebüude noch die Holzvorräte gerettiet werden. Vor zwei Jahren war in der gleitden Ortschaft ein Sägewerk vollig nie ergebrant. Die Kriminalpolissi hatte dannis vorsittliche Brandstiffung futgreteilt. Die Untersechungen über die Ursaute dieses Brandes sind noch im Gange.

Haushaltsplan mit Schwierigkeiten

Titlee (law). Financminister Dr. Karl Frank erklärte am Samstag auf einer kommunafpoli-lischen Tagung der FDP Süd- und Mittelbadens in Titisee, daß die Schwierigkeiten bei der Aufstellung des Haushaltsplans für das neue Land Baden-Württeinberg besonders erred seinen.
Nach einer verläufigen Berechnung werde das
Schludergebeit des Hamshultspleus folgendermaßen aussehen: Nordwürttemberg: 70,2 Millionen überschuß, Nordwürttemberg: 70,2 Millionen überschuß, Nordwürttemberg: 70,5 Millionen Fehlbeitrag, Südhaden: 48,3 Millionen Fehlbeitrag, Württemberg-Hohenzollerm: 38 Millionen

Bonn und die "Odenwald-Partisanen" / Probleme des Verhältnisses

keiner Seite auch nur einen Augenblick behauptst worden und gerade aus der großen Unwissenheit über solche Dinge kam die große
Überraschung. Eine weitere Überraschung
wurde aber allem Anschein nach auch für das
offizielle Bonn die Art der Bekanntgabe der
Vorfälle durch den bensiedern Ministerpräsidenten. In durchaus korrekter Weise hatte
Ministerpräsident Zinn nunschet des Bundesamt für Verfassungsschutz und denn den Bunamt für Verfassungeschutz und denn den Bun-deskanzier informiert und man legt in Bonn Wert auf die Feststellung, dan sowohl der Kanzier wie der Präsident des Verfassungs-achutzumtes die heusische Seite zur restiesen Aufklärung dieser Zustände aufforderten, Aber Aufklärung dieser Zustände aufforderien, Aber aus manchen kurzen Andeutungen geht hervor, daß die Verkündung der Untersuchungsergebnisse vor dem hessischen Landtag in dieser Form und zu diesem Zeitpunkt der Initiative des heusischen Ministerpräxidenten entsprang und die Bundesstellen weder von dieser Form roch von diesem Zeitpunkt beglückt waren. Dr. Adenauer hatte Zinn aufgefordert, sich unverzüglich mit den maßgebenden amerikanischen Stallen in Verbindung zu setzen, wobei der Ten auf "maßgebend" ing. Denn mach der Ansicht des Kanzlers kunn es sich durchaus um eine Aktion untergeordneter Amerikaner handens Aktion untergeordneter Amerikaner handen. eine Aktion untergeordneter Amerikaner han-deln und sollte zuerst dieser nicht unwichtige

eine Aktion Untergeordinster Amerikaner handeln und golite zuerst dieser nicht unwichtige Punkt geidart werden, ehe die Offentlichkeit orientiert wurde. Man hat zwar in Bonn das andersgepriete Vorgeben Zinns nicht getadelt; aber der Sprecher des Bundestmenminnsterfums hat zur sine Frags, ob er sich mit dieser Prozedur, binverstanden erkläre gesenwiegen.

Gie Buskriton des affilielbn hom auf das Gescheben in Waldnichelluch war sich nicht ganz einheitlich. Während zunächet erklärt wurde, daß die weitere Untersuchung zusschließlich eine hessische Angelegenheit sei, jet dieser Standpunkt jetzt aufgegeben werden und während der Bundesjustimminister von Aufbatzschung und Übertreibung aprach, gab der Bundesinnerminister im Kabinet schwerer Besongets Ausdruck, daß solche Dinge sich ereignen konnten. Die Mahrheit der Bundesministers zu teilen, daß es sich zwar an sich geseben in Waldmichelbech um eine sinnline Spieleret handle, die keinertei militärischen Zweck habe, daß aber dieser Vorgang als Bymgteen geseben ernst genoemmen worden milies. Es ist sicherlich absurd, annanchmen, daß einem Partisanen-kunnet in einem Odenwaldhaus worbesetten daß man mit hundert Mann einen Partisanenkampf in einem Odenwaldhaus verbereiten Amerikance suf deutschen Boden mit Deut- Partisanen', und nur im Eusammenhang mit schen hinter den Rücken der deutarten Behörden solche Dinge Instelleren können, während alle amerikanischen Folitiker von der wiedergewonnenen Gleichberechtigung der

Bundesrepublik sprech Die Erklärung, daß die amerikanischen Väter dieses Projekts von sich aus schon die Recn-digung ins Auge gefallt hätten, so daß Wald-michelbach auch ohne die hessische Initiative verwalst were, hat in Bonn deswegen nicht befriedigt, well diese Selbstliquidation mit dem Eindringen rechtsradikaler Tendenzen in die Organisation begründet wird, Denn solche Ge- | die gweite Seite die erste stittst für den Fall

Bean, Die Aufdedeung der "Odenwald-Partisanen" hat die Burdeuregierung offenkundig
überraucht. Eine Mitwisserschaft oder gar Mittäterschaft deutscher Stellen ist denn auch von

den Deutscher unter dem Pades Ministeriums. Kaiser gewesen. Er ist allerdings seit langem schon von der Sozialdemotäterschaft deutscher Stellen ist denn auch von

rudikal werden. Dennoch glaubt man in Bons. nicht tragber, nicht nur dann, wenn sie rechts-rudikal werden. Dennoch glaubt man in Bons, Grund zu der Annahme zu haben, daß es sich um ein Nachspiel vergangener und vergeben-der Verhältnisse und nicht um ein Anlaufen sehr gufährlicher Entwicklungen bandelt.

Zu solchen Überbleibseln verdämmernder Besatzungeseit millite auch gehören, dall sich solche Vorfälle ereignen können, ohne dall der deutsche Behördenapparat Kenntnis erhält. Der oberste Fachmann für Polizeifragen im Bundeninnenministertum hat mit Racht seinem großen Erstaunen Ausdruck resteben des die stellen Erstaunen Ausdruck gegeben, daß die örtliche Polizeibehörde von Schleßübungen in einem cleinen Ort nichts erfahren habe, wo doch die Spatren in Waldmithelbach diese Kunde sicherisch von den Dächern gepüffen hätten. Es ist
kein beruhigendes Gefühl für Bonn, dall in
Waldmithelbach fast ein Jahr lang geübt und
geschossen werden konnte, his diese Dinge
ruchbar wurden, und die Untersuchung wird
sich fragios auch sehr eingehend mit dieser
Tatsache beschäftigen. Tataache beschäftigen.

Dogogen wird auf die Frage, ob nun der Bund Deutscher Jogend beteiligt war, im wesentlichen von Hessen, von der Sozialdemo-kratie, Wert gelegt. An sich ist en für die Be-urteilung des Ganzen nicht entscheidend, welche Organisation die deutschen Teilnehmer stellte,

dings sert langern schon von der Sozialderm-dings sert langern schon von der Sozialderm-kratie scharf angegriffen worden und es ist verständlich, daß die Zugehörigkeit des Leiters der Waldenichelbachgruppe zu diesem Bund von der SPD besinders hervorgehoben und verfolgt wird. Es wird aber auch im allgemeinen Interesse sein, Aufklürung zu schaffen, daß kein Zwielicht um irgendwelche Organisationen besteht, die in der Bundesrepublik sich politisch betätigen und die sich auch nicht nur dem Verdacht aussetzen dürfen, in Wirklichkeit der verlängerte Arm einer Besetzungamacht zu sein Solche Moglichkeiten bestehen immer in einer Besatzungszeit. Man weiß nicht, ob sie Wirklichkeiten geworden sind. Aber sie müssen nmöglichkeiten in der angeleinsigten neuen

Die "schwarzen Listen" von Waldmichelbach endlich sind Bonn noch nicht genau bekannt, so daß man sich die Urteil über ihre Bedeutung vorbehält, Bir können sich als Wild-West-Spielerei erweisen, Sie können aber auch zum Kernpunkt der Angelegenheit werden. Dems so wenig eine kleine Gruppe einen Furtianen-kampf führen kann, so gut könne sie allerdings sich m einer "Feme-Terror-Gruppe" antwik-keln. Die in Waldmichelbach bekundete Angresawität gegen einmarschierende Sowjets kann nur belächelt werden. Die Frage aber, de sich dort auch eine Aggressivität gegen Deutsche organizieren wollte, muß bis zum letzten aufund der Bund Deutscher Jugend ist kein Lieb-lingskind des Bundesinnenministeriums oder Kernfrage aller Untersechungen werden.

"Diese Denkschrift ist streng vertraulich"

Zitate aus dem Aktenmaterial über Gebeimorganisation des BDJ

Frankfurt (opa), Der persönliche Referent des | X. wurde zie als Technischer Dienet (TD) behessischen Ministerpräsidenten Georg August seichnet." Zinn, Fritz Bartsch, gab am Somstagsbend im Kin für hessischen Rundfunk Zitate aus dem Material. auf Grund dessen der Ministerpräsident am 8. Oktober im hessischen Lauchtag Mitteihung über die Aufdeckung einer Geheimorganisution des Burstes Doutscher Jugend (BDJ) machte.

Unter Hinwels auf eine Pressekonferenz des Bibl in Frankfurt in der festgestellt worden war, einem sogronanntem teutmischen Dienst des BDJ gebe es nicht, erklärte Bartsch: Vor mir liegt sine Fotokopie. The Text beginns mit fotgenden Worten: Diese Denkschrift ist streng vertreellich, sie trägt die Nummer ... Ihr In-halt ist nur mit den dafür vorgeschenen engsten Mitarbeitern zu besprechen. Sie ist eine rium absolut neu waren.

effenem Buch zu verstehen." Auf Seite 5 dieses Buches heißt mi, Bartach wester susfillate: Damit let genact, daß der öffentlichen und politischen Arbeit eine zweise Seite entapricht, die aus Gründen der Sicherbeit der Öffentlichkeit entaugen werden muß, Diese zweite Seite unterscheidet sich von der ersten dadurch, daß sie nicht bei den paychologischen, also rein geistigen Mitteln steben biribt, sondern auch die rein technischen Mittel der Abwehr des Bolschewismus einbezieht. Da

Ein für Samstag geplontes Treffen des Bun-des Destweher Jugend (BOJ) in Neumünster, wurde vom HDJ selbst abgesant, nachdem die Stadtverwaltung Neumünster die örtliche SPO und die Betrieberite Neumünstern Protest er-

Mangebliche Kreise des amerikanischen Außenministeriums in Washington erklärben am Freitag dem dna-Korrespondenten es sel unmöglich, daß ein amerikanischer Beemter mit der in Hessen aufgedeckten Widerstands-organisation in Verbindung gebracht werden könne. Es wird versichert, daß die Berichte darüber für das amerikanische Außenministe-

Auswanderung - eine Dauereinrichtung Gest (AP). Über die Fortsetzung der Arbeit des provisorischen zwischenstagtlichen Komi-tees für Auswanderung aus Europa wird nächste Worbe eine Konferenz entscheiden, en der Vertreter der zwanzig Mitgliedstaaten teile Man rechnet mit einem Beschluft, das Komitee mit gewissen Anderungen in der Zielsetzung zu siner Douereinrichtung zu machen.

In den acht Monaten seit seiner Gründung has das Komitee 62 900 Europäern, daven 34 000 sus Deutschland und 16 000 aus Österreich, die Auswanderung nach Überser ermöglicht.

where Tauvend so well überschritten, daß die

Tellnehmertresen noch im Verreum zum Künigs-snal des Schlosses und rings um das Große Faß

gedrängt den Worten leuschten, mit denen die

Consiliende des Bundestrauceausschuses, Frau Duret, die Guttin des ehemaligen Reichspräsi-denten Ehert, Frau Legationsrätin Dr. Leux von Auswirtigen Amt, Prox Regierungsratin Dr. Trits von Arbeitschinisterium, Frau Meyer-Großglockner-Unglück vor Gericht Ludwigsburg (law). Der Proced um das Om-nihmmunglück am Groligiodener, in dem der Fahrer des verunglückten Wagens, Jakob Zinser engeklagt ist, wurde vor dem Schüffen-gericht in Lodwigsburg fürtgesetzt. Oberingeni-eur Wegener von den Knorrbremsenwerken sagte als Sochwerständiger aus, er halte ein plotzliches Versagen der Bremsen für ausgechlossen. Wahrscheinlich habe der Fahrer die games Streeks were Fuschertief bis zur Un-Goksstelle im swelten Gang zurückgelegt. Des-

usib habe er vermutlich dauerod die Fullbremse senützen missen. Diese Überbeanspruchung isbe die Bremstrommeln zu stark erhitzt. Allem Anschein nach habe der Angeklagte vor der Unglücksstelle in den ersten Gang gurückschalten wollen, das sei ihm jedoch offenber nicht mehr gelungen. Wegun der Überhitzung der Bremstrommela habe dann auch das Breinsen nichts mehr gemitzt. Beim Abschieppen des Wagens hätten die Bramsen finktioniert, weil sie inzwischen wieder abgekühlt waren. Die Bremsen, so betonte der Sachverständige, die in dem Unglückswagen eingebaut waren, hätten auch in touspid anderen Wagen Verwendung gefunden. Sie seien dem Gefälle der Großglockner-Straffe durchaus gewachsen.

Heidelberg (Eig. Ber.). Die Zahl der in einer Sternfahr; zum 1. Bundesfrauerisg der DAG und die Referenten begrüßte.

Die Frauerrefetentin des Bundesministeriums Die Frauenreferentin des Bundesministeriums

des Inners, Ministerialrätin Dr. Karsten, nannte die Mithilfe der Frau am Aufbau einer neuen ettilichen Lebenaerdnung eine Aufgebe, auf gie ein Volle nicht versichten könne, so lange es überhaupt noch en die Gestaltungskruft der Frau glaube Die rechtvolle, sachkundige Anbeit der vorangegangenen Deientertagung sot der Beweis gafür, daß die Eppu Wesent-liches im stantspolitischen Raum beirutragen

Auf dieser Delegiertentagung waren nach einem Beferen über den Gleichheitsgrundsetz im Tarifrecht die Formulierung von Anträgen erurbeitet worden, in denen die Resignung um Errichtung von Wohnbeimen für weibliche Lebringe und Fachschülerinnen, um eine einheitliche Regelung des Haussrbeitstages und um Maßnahmen gebeten wurde, die Fonderung der Genfer Konvention der Lohngleichheit von Mane und Frau in der Prexis durchausstein. Ferner wandien sich die Delegierten in übren Antrigen gegen eine Derhandnehme des An-lernverhältnieses und der Enhl der beschäftigten Aushilfskräfte auf Kosten der Elteren An-

Seminar Hamburg, ther der Wert der mit-menschlichen Beziehungen in der gewertschaft-lichen Arbeit im Mittelpunkt des zweiten Tages costanden hatte, so war in der intensiven Ardaß es hier um mehr ging als um die Durchsetung meterfoller Werte, dall man sich viel-mehr bemilhte, am Aufbau einer sozialen Ordnung mitaubelfen, die frei ist von Furcht, daff hier schon wahr geworden war, was die Bun-desfrauenleiterin des DAG den Delegierten aus Hers legie: "Im Mittelpunkt unseres Wollons und Wirkens stebs immer der Menechit

Wir sind fern vom Paradies

aber wenn Sie warten wollen, werde ich nachschen, ob er su sprechen ist."

Schout

Er Ned Raymonde nicht eintzeten, und sie wertete draußen in der Nachtkühle mit heftig klopfendem Hersen auf seine Wiederkehr. "Bedaure, Monsieur ist nicht zu Hause."

Aber", stotterte Raymonde entsetzt, "er in doch night abgereist, ich habe ihn doch heutemilitag noch gesehen ---

"Er ist susgegangen, wann er purickkommi, weiß ich nicht", brummelis der Mann verdyted-lich. Er hatte inzwischen Zeit gehalst, Raymonder bescheidene Gabe im Hellen zu begutachten und als unzultinglichen Gegenwert für sine gestörte Nachtrube empfunden. So schloß ar mehdrücklich und ohne die geringsten Ge-wissenshiese die Haustüre vor ihr. Diese Lie-bespaare sind eine Pest, dechte er wütend, zu jeder Tagur- und Nachtzeit füllt ihnen eine Dummbeit ein, wichtig genug ordentliche Leute aus dem Schlaf zu reißen.

Was mashe ich mun? darhte Raymonde better entfauscht. Das einzig Vernünftige wäre, nach House zu gehen, nachdem sie Annettes Geld für diese Fahrt, und das Trinkgeld vertan, aber dazo filhito sie sich sullerstande. Dieser elende, an observe the mean schwere Tag muste noch mit einem Aushlick auf eine bewere Zukunft enden, sie koomle jotet nicht als eine völlig Geschlagene in die Ruelle St. Baptiste mrückkehren, das überstieg einfach ihre Kraft Langsum begann sie auf und ab zu gehen, zehn Schritte nach rochts, zwanzig nach links und wieder zurück. bevor ich mich mit dir sungesprochen hatte."

Es ist halb rweit Uhr nachts, Mademoiselle, und jedesmal, wenn vor oder hinter ihr ein ser wenn Sie warten wollen, werde ich nachhen, ob er zu sprechen ist."

Schritt aufklang, zuckte sie hoffnungsvoll zusammen, um gleich derauf entiluscht und nicht
Er lieb Raymonde nicht eintreten, und sie seiten von männlichen Passauten beisstigt, ihre onotone Wanderung aufs neue aufzunehn Allmählich wurden die Straffen leer, der Nachtwind strich kalt liber das einaams Mädchen hin, und seine Müdigierit wurde so groß, daß sie sich allmählich von den Füßen bis zum Herzen fortpflanzie und die Erwartung matter und schließlich hoffnungsios werden Beil-Schließlich löschten auch ihre letzten Gedanken nus, besern senven die Lider über die Augen, sie lebute sich gegen die Haurtür von Nr. 7 der Rue de Thann und dämmerte siehend in eine Art Haibschlaf hinüber.

"Ray! Um Gottes willen, was tust du denn hier um diese Zeil?"

Sie war belm ersten Laut dieser Stimme sofort wieder belieuch und warf sich mit einem kindlichen Aufschluchzen in seine Arme. "Liebet du mich noch immer, René?"

"Aber Bay -

"Soll das noch gellen, was du mir vor dem Krankenhous vor einem Monat gesigt hast — daß ich kommen darf, wenn ich dieh brauche?" "Ray, liebes, kleines Mädchen, was ist denn un mit dief War es der Tod deines Vaters, der

Soll das heißen, Ray, daß du frei bist?" Wepn du mich willst -

"Ach du bleines Dumeres du", sagte der junge Balmat giucklich auflachend, "das weißt du

Nimm mich fort aus Paris, René! Mein Vater let hier schon ungfücklich gewesen, und auch mir hat diese Stadt kein Glück gebracht. Sie mag hervlich sein für alle, die Zeit und genügend Geld haben, sich ihre Vergnügungen zu kaufen, aber ale ist nichts für ein bretonischer Herz, das eich mach Versteben und Geborgen-beit sehnt."

- Ends -

Musiker-Anekdoten Hayda und das Frühstück

Joseph Haydn beford sich in Berleitung sei-nes Dieners suf einer Heise über Land. Als er vices Morgens im Gasthaus seine Stiefel senog bemerkte er zu seinem Millvergnitgen, daff der Diener sie nicht geputzt hatte. "Sie werden ja doch gleich wieder achtnutzig sein". entschuldigte der vich patzig.

Haydn sagte nichts, frühstückte und lieb darauf, ohne dem Diener ein Frühetick sy-kommen zu lessen, sein Gepäck in die Kutscho tragen. Als der Diener dagegen aufbegehrte.

mente Hayda ruhig Macht richts, du wirst ja doch gleich wieder hungrig!

Ouvertilren

Damit eine Ouvertüre den zündenden. Schmill bekomme", erzählte einmal der be-rühmte italienische Komponist Rossini, "empfiehlt es sich, mit ihrer Komposition bis nam letaten Mament zu warten. Nichts wirkt be-fruchtender auf die Phantasie des Komposi-sten, als ein Thesterdirektor, der sich vor Notenathreiber, die ungeduldig auf die feuch-ten Manuskriptblätter warten.

ich jedenfalls", versiet lächelnd der Künstler, "habe mich stets an diese goldene Regel gehalten: Die Ouverture zu "Olheilo" Thenters, bewacht von vier Leuten, die den achrieb ich, eingesperrt in einem Zimmer, eimen Packen Notenblätter und einen Teller hersbruwerfen und, falls ich nicht rechtseitig
Makkarvei vor mir und den Theaterdirektor fertig wurde, mich selbst hinumterrustfirzen.

Vergweiffung die Haure runft und eine Rotte | auf dem Korridor, der geschwuren hatte, mich nicht beraumalassen, ebe ich meine Arbeit vollendet hälte. Die Guveriffer zur "Diehischen Eister" komponierte ich um Tage der Ursufführung auf dem Duchboden des Scala-

Begegnung auf

Moorstetten

Moorstetten

Moorstetten

Moorstetten

Malagen Abdruck wir morgen beginnen.

In den leitige Jahren hat eine der Brauch eingebliegert, vor einen Bemein oder Film die Klamet und Abrühendelten die Klamet und Abrühendelten der Machen der Benichtsable mit Mahrendelten bei est in Amerika über Berichten der Pursonen einer reiner Zufall.

Wahrendelten bei en in Amerika über Benicht der Benichten der Benichten der Benichten der Benichten mit Wahrendelten bei est in Amerika über dies Autoren eine Pursonen mit er einer Zufall.

Wahrendelten bei in der Benicht der Blisten, wie mit erhiben Mahrenden in der Benicht der Benichten der Benich

the branches point at six Bornan mehr oder weniger trute Erfindung; aber sinhen und deshalb Figuren wie der alle Jelyon oder der tarbere kleine Jim Hawkina nicht so nahr wis gute Franche von Fleuch und Biut – ja, manthend eoger übber alle matelle Behanntschäft, der Tagen?

Worth See, verefarier Lever in den nichteten Worden in Breve "Bediethen Heuseiten Nochen im Breve "Bediethen Heuseiten Nachrichten" die "Begagnung auf Moureletten" lesse, as nehmen die die Interniche Versicherung des Aufors edigegen, daß die Landschaft des Riemann im Vorstpeinland swindigen Bossenkeien und Traumskung teinhöchte derhobert, ebenso wahrhaft existiert, wie das Schlod zwinden Weld und des, wie die Bretlandmanye zod den seurem Welden und wie die Zintem der Kampenweid im Riemaggrund, Die er dem Alfort gelungen in, in diese Landschaft erhie Mousehon mit
schlote Schlokasien zu einlan, des allerdings must er Baum Uries übgrissetn.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

EDER SPORE

In Zahlen

Lilga Sid: Kickers Offenbath - SV Waldhof Kirkers Offenbash — SV wanted 1. FC Nürnberg — TSG 46 UIm VIB Mühlburg — BC Angaburg 1880 Mühlber — Spregg Fürth 1. FC 45 Schweinfard — Bayern München Emirocht Frankfurt—Viktoria Aschaffenburg VIS Shittgart — FSV Frankfurt VIII Mannbeim — Kirkers Shittgark

Schwaben Augsburg — SSV Beutlingen KFV — Union Böckingen Jahn Begensburg — Bayern Hof TSV Straubing — ASV Cham PC Freiburg — I. FC Bamberg FC 94 Singen — SV III Darmstadt

Haben Sie richtig getippt?

West-Süd-Toto: 11222110212210 Nord-Süd-Toto: 11010212122211

1-220-0--00020

 PC Kaiserslaufern — Wormatia Worms Phicix Ludwigshafen—Tura Ludwigshafen TuS Neuendorf — 1. PC Saarbrücken Borussia Neunkirchen—VIR Kaiserslaufern Saar to Saarbrücken — FV Spayer Einfracht Trier — FV Engers Mainz 05 — FK Pirmasens Hassis hingen — VfR Kim

L.Liga West:

Alemannia Aachen — Schalke 34
Preußen Delibrück — Preußen Münster
RW Essen — Meidericher SV
SV Sodingen — Borussia Dortmund
Horst Emocher — Schwarz-Weiß Essen
Fortuna Düsseldorf — Spegg Erkenschwick
Borussia M.-Gladbach — 1. FC Köln Spfr. Katernberg — Bayer Leverkusen

L Lign Nord:

Hamburger SV — TB Harburg
Worder Bremen — TSV Emphuttel
Hannover 98 — Arminia Hannover
Concordia Hamburg — Eintracht Osnabrück
Allena 98 — Bremer SV
VII. Osnabrück — Göttingen 05
Heistein Kiel — FC St. Fauli Bremerhaven 23 - VIB Lübeck

Stadtligs Berlin: Union 66 — Tennis-Borussia Blau-Weld — Statring BFC Nordatecu — Wacker 64 Alemannia 90 — Minerva 98

RSV 82 - Viktoria 89 Spandauer SV - Hertha BSC

Amaleur-Länderpekal: Hessen — Nordbaden Södwest — Södbaden Schleswig-Holstein — Niederrhein Wurttemberg — Bayern Westfalen - Mittelrhein Russes - Wander Bremen — Hamburg Berlin — Niedersachson Freundschaftsspiel: Eintracht Braumschweig - Ressen Kassel

Agranal — Sheffield Wednesday
Aston Villa — Middleshrough
Blackpool — Burnley
Bolton Wanderers — Liverpool
Charites Athletic — Cardiff City
Cheleta — Preston Northend
Derby County — Tottenham Biotapur
Manchester United — Blots City
Portsmouth — Manchester City
Sunderland — West Bromwich Albion
Wolverhampton Wand — Newcastle United

Handball

Nord - Sud Berlin - West Nordbadische Verbandsliga: TSV Bretten — TSV Niederbühl TV Durmersheim — Tbd. Gaggensu ToS Beiertheim — TG Krunau

Mühlburg vor Offenbach und Eintracht

Für die größte Überrauckung in der eliddentischen Oberligs sorgie der bisher to schwache Neq-ling Ulm 46 der in Nürnberg den "Club" 1:3 bezwang und damit seinen ersten Sieg landete. Der VrB Mühlburg hat nun wieder allein die Führung, da er gegen den BC Angeburg den erwartieten Biog (3:1) errang, während die Frankfurter Eintracht gegen Aschaltenburg über ein glieblichen 1:4 nicht hinauskam und nun zusammen mit den Ottenbacher Rickers (6:3 gegen Waldhot), den zweiten Tabellenplats teilt, wabei die Offenbacher das bessere Torverhältnis aufweisen. Damit sind die Mannheimer vorerst aus der Spitzengruppe ausgeschieden. Der VfB Stattgart und 65 Schiedsrichter Ritter, Wiesbaden. Zuschsoer Schweinfurt wahrten dagegen den Anschluß.

Vin Muhlborg	22.6	1222
Kickers Offenbach	36:12	11:3
Eintracht Frankfurt	20-03	31:3
Von Stustanet	28/7	3956
Schweinfurt 08	0.5	3834
VfB Mennheim	34/12	8.6
Vikt. Aschaffenburg	17:17	7:7
Kickers Stuttgart	19:21	717
SV Waldhel	25:54	6:8
Sover Forth	13:17	618
1860 München	11:16	5.5
Bayern München	8:33	5.9
1. FC Numbers	12:25	4:50
	10:20	4/30
PSV Frankfurt	6:56	4130
DC Augsborg	9:23	2:12
The same of the sa	ALL THE PL	De la Contraction de la Contra

In zehn Minuten drei VIB-Tore

Schiederichter Rutmann. Regensburg. Zuschauer 19 000. Tore: 10 000. Min.) Buttinger. 20 (TA Min.) Schillern. 30 (TA Min.) Behliern. 30 (TA Min.) Behliern. 30 (TA Min.) Buttinger.

Der Deutsche Meister Viß Stutigari lieferte erwartungsgemaß gegen den FSV Frankfurt eine überlegene Partie. Aber über eine Stunde lang rennte sein Sturm. In dem Wahrie den fehlenden Waldner nicht vorliwertig ersetzen konnte, vergeblich gegen die starke Frankfurter Abwehr an.

Gefroffen. 30 (TA Min.) Buttinger. 30 (TA Min.) Schillern und L. Kronenbitter achon nach

Frankfurser Abwehr an.

Auch als Schliece und L.

Kronenbitter achen nach

20 Minuten die Platze

wechseiten, vermochte der

VfB-Sturm zunächst keine

großen Augenbilicke zu ernielen. Frankfurt verteidigte mit Glöck und Geschlick, wobei die Verteidiger wiederbolt auf der

Torlinie retteten und auch
die Latte oft hilfreich zur
Seite auend. Dem FSVAngriff gelangen mar wenige Versiöße, die meistens von Herrmann zusgingen, ober auch die bewies ihre Säkrke sehr
eindeutig Schließlich war is ein Götekatreffer von

Krieger, der in der M. Minute den VIR entscheidend nach vorne brachte. Wenig später war es
Schlieger, der nach einem von Rade abgewehrten

Ball mit einem Rückzieher zum 20 erbiöhte, und
dann kam Battingers dritter Treffer auf Vorlage
Schlieze.

Waldhof verlor Berger

Schiedsrichter: Rütten (Walblingen), Zuschauer: 10 005, Tore 91 (30, Min.) Herbold, 1:1 (31, Min.) Schmitt, 2:1 (41, Min.) Bass (Elfmeter), 2:2 (44, Min.) Hohmann, 3:2 (30, Min.) Bass, 4:2 (54, Min.) Kircher, 5:2 (70, Min.) Kaufbold, 5:2 (86, Min.) Cornellus, 6:3 (88, Min.) Kircher,

e 3 (10. Min.) Kircher.

Der Mählborg-Berwinger SV Waldhei wurde im einnigen Samstagsspiel der Süd-Lige von is 000 Zuschauern am Bisterer Berg von Kickers Offenbach mit 63 (23) verdient geschlagen, er halte allerdings von der M. Minute an nur zehn Spieler auf dem Feld, da Mittellaufer Berger nach einem Feul an Kircher des Plattes verwiesen wurde. Die Partie war reitfallich hart, doch ließ Billten (Walblingen) nichts durchgeben. Er verhängte auch noch einem Elfmeter nach einem Foul Lennerts an Kircher. Für Berger ging Lippener als Stopper gurück, der auch recht gut spielle, doch mit nur vier Stirmern vermachte Waldbed nichte mehr auszurichnen. Offenbech, wieder mit Kauthold, aber ihne den verleinen Preißendürfer, hatte in dem Settenläufer Schmitt, und Verreidiger Emberger die besten Kräffe. Terhüter Lennert und die Außenläufer Herbold und Bendler gaffelen bei Waldbod.

Unberechenbare Kickers

Schiederichter Bernbeck, Frankfurt, Zuschauer 8800, Tore: 6:1 (M. Min.) Schad, 6:2 (B. Min.) Rubie, 112 (60, Min.) de la Vigne, 2:2 (63, Min.) Frank, 3:3 (66, Min.) Kronenbitter, 2:4 (VI. Min.) Schumacher, 2:18
Die wohl unberechenbarste Mannschaft der SidOberligs dürfte zweifellos die Kickers-Mannschaft
aus Stuttgart sein. In allen sieben Punktespielen,
traten die Stuttgarter mit einem neuformierten
12:3 Team auf. Dabei sind sie in ihrer Form so unter9:7 schledlich, daß eine Voraussage so gut wie un-

möglich ist. Auswärtsalege und Heimniederlagen, wechseln in bunter Beihenfolge Auch der 4.2-Sieg der Kickers beim VfR Mannheim bedeutet eine der Rickers beim VfR Mannheim bedeutet eine Uberraschung und noch mehr ist man überrascht, wenn man erfährt, wie deser Bieg erfochten wurde, nämlich mit Kampfgetet Schnelligkeit und Schuffreudigkeit. Debei sind die Mannheimer zu Hause ein schwer zu bezwingender Gegner. Aber wich sie haben immer noch nicht die richtlige Mannachäftsaufstellung gefonden. Dieses Mal hatte man den etatmäßigen Mittelatürmer Badlier, auf Linksaußen gestellt, was sich aber als eine Fehlanteige erwies.

Glückliches 4:4 in Frankfurt

Schiederichter Jakobi, Mannheim, Zuschauer 20 80c. Tore: 0:1 (IS. Min.) Schiele, 1:1 (30. Min.) Pfaff (Elfmeter, 1:2 (St. Min.) Sudien, 2:2 (32. Min.) Pfaff, 2:3 (45. Min.) Staah, 2:4 (61. Min.) Jekat, 2:4 (70. Min.) Derwokt, 4:4 (61. Min.) Ebeling.

Die Frankfurter Einfracht durfte sich glücklich achtizen, gegen die überruschend stark zpielenden Auchalfenhurger mit einem blanen Auge devon gekontmen zu zein. Die Gäste waren in ihrem Spiel viel klazer und systemvoller, die kontonierten im Mittelfeld zusgezeichnet und hinter den Schwung Die Eintrachtabwehr sah man blaher nie so in Schwierigkesten wie gegen diesen ausgezeichnet sich präsentierenden Gegner, der jedes Platzverweis für Bayerns Stopper Schiederichter Kühn, Baden-Baden, Zuschauer zeichnet sich präsentierenden Gegner, der jedes Portein in Mittelfeld zusammen zu diesen ausgezeichnet sich präsentierenden Gegner, der jedes Schiederichter Kühn, Baden-Baden, Zuschauer Schiederichter Schiederichter Schiederichter Kühn, Baden-Baden, Zuschauer Schiederichter Schiederichter Schiederichter Schiederichter Schiederichter Schiederichter Schiederic

Schiedsrichter Ritter, Wissbaden Zuschauer
18 000. Tore: 1-9 (10. Min.) Merlock, 1:1 (12. Min.)
Sippet, 1-2 (82. Min.) Hain, 1:3 51. Min.) Hain, 2-3
(80. Min.) Winterstein.

Ausgerechnet in Nürnberg holten sich der bisher sieglose Neuling Ulm et seinen ersten Erfolg. Es genügte ihnen eine mittelmäßige Leistung, um den Club zu schlagen, eine Festatillung, die gleichzeitig die Leistung der Nürnberger treffend kommentiert.
Der Club war swar im Feld
durchaus im Verteil, aber
im Sturm verstand man es
nicht, aus einer Fulle von

im Starm verstand man es nicht, aus einer Fulle von Chancen einen Sieg heraus-zuschießen. Dazu gab es in der Abwehr, wo Baumann besonders mäßig spielte, viele athwache Punkte. Die

besonders millig apielte, viele athwache Punkte. Die Ulmer spielten hausbacken gut, tie waren sehr eifrig und verteutigten sum Schlust mit letzeem Elmustr. Elberte, Stopper Elmustr. Elberte, Stopper Elmustr. Spieler der siegretchen Elf. Bei Nürnberg verdienten sich lediglich Morlock und Herbolzheimer eine gute Note.

gehend technische Feinbeiten zu setzen gab und das meistene im Zeichen von erbitterten Zweiskämpfen stand. Die Bayern hatten einem guten Start und Geyer I im Schweinfurter Tox hatts gleich in den ersten Minuten Geiegenheit, sich mit mehreren gelungenen Paraden hervorzutun. Des Spiel wurde dann ausgeglichen und rechtere Chanzen von beiden Seiten wurden von den Stützpeten ausgelausen. Ohne besondere Hintepunkte ging au in die Kabinen Nach der Haltreit das gleiche Bild. Ausgeglichenes Spiel im Mitneife'd mit leichten Vorteilen für Schweinfurt 86. Schneil vorgetragene Angriffe der Bayern, meist vom linken Fügel durch dem gefahrlichen Metz scheiterten meist an der Strafraumgrenze an dem singweichneben Stopper Merz. In der 54. Minute mit Münchens Stopper Merz. In der 54. Minute mit Münchens Stopper Thomas Mayer nach einem Foul an Bath den Plate verbassen. Von dieser Minute zu war das Spiel praktisch action emischeden, denn nur mit 9 Feldspielern, kommen die Bayern kein ausgeglichenes Spiel bieten.

Gottinger schlug die "Löwen"

Schiederichter Schmetzer, Mannhelm. Zuschauer 13 500. Tore: 0.1 (12 Min.) Haffner, 0.1 (26 Min.) Haffner, 0.3 (51 Min.) Haffner, 1:3 sm. Min.) Horneuer, 2.3 (13 Min.) Mondochein.

Hornouer, 13 (TI Min.) Mondachein.

Schon nach den ersten Minuten worde den 13 000
Minomener Zuschsuern klar, daß die Elf von 1800
gegen die Fürther Kloebilattler auf kennen granen
Zweig kommen wurden. Obwohl die "Lowen"
Zusunger auf Hechtaruben wieder dabei hatten,
waren sie doch während der gesamten Spielseit
ihrem Gegner unterlegem. Die Fürther drängten
gietch vom Ansteß weg und hatten gleich in der
ersten Minute eine große Chance, als ihr Mittelstürmer Häffner mit dem Ball allein durchlief und
sich das Leder im letzfen Mornent nur etwas zu
weit vorlegte, so daß Tormann Regler gende nach
retten konnte, Bald konnten sich die Göste das
Mittelfeld erobern und wurden mit fertachreitender Spielseit klar überlegen. Die Fürther Läuferreiche bebernschte das Feld, und vor allem der
linke Läufer Gottinger peäsentlierte sich in glänzender Verfassung, zu daß er bald zum besten
Spielser auf dem ganzen Feld wurde, Gegen diese
Mennacheft hatten die 1800er nicht viel zu bestellen, zumal zie zuch konfitionsmäßig gegen die
Fürther nicht aufkamen.

Saarbrückens erste Niederlage

Saarbrückens erste Niederlage

Tuß Neuendorf wurde neuer Tabellenführer der I Ligs Süd-West, da die Gauchei-Eif dem deutschen Vitemeister I. FC Saarbrücken beim 2.6 (1.6) vor 33 600 Zuschauern die ersten Verhutpunkte beihrachte und damit die einzige Elf in Südwest noch obne Niederlage ist. Der Schizengruppe gebört neben Neuendorf und dem I. FC Saarbrücken noch der I. FC Kaiserslautern an, der mit seinen Nationalzeitelern Fritz und Otmar Walter, Liebrich 2 und Kohlmeyer als den herausragenden Spielsern Wormalia Worma in einem neitweise sehr harten Spiel mit 7.3 besiegte. Boden verloren hat der Vfft Kaiserslautern mit dem überrauchend glatten 0:3 bei Barusten mit dem überrauchend glatten 0:3 bei Barusten Musikirchen. Überrauchend auch das I.1 des FV Engers bei der Trierer Eintracht. Der Tabelleiletzte Hatsia Bingen ist nach dem 61 im Heimspiel gegen Kirn weiter ehne Pluspunkte.

Ausschlaggebend beim Nouendorfer 2:6-Sieg

Ausschlaggebend beim Noumdorfer 2:5-Sieg vor 20 200 Zuschauern über den 1. FC Saarbrücken war die ausgewichnete Lauferreibe mit Milia. Unkelbarh, Oxter, die in der ersten Vierielstunde auch lach dem Wechsel bei der Saarbrücken Deungperiode ihre große Zeit hatte. Insbesondere Stopper Unkelbarh ließ Binkert keinen Spielrum. Oberragend bei Baarbrücken Torhüter Strengel, der eine Reihe guter Szenen hatte und die beiden Tore von Schmutzler nicht werhindern konnte.

Mühlburg am Rande einer Niederlage



Glöck wurde dem VIB
noch sellen rubeil, aber
auch selten betstete eich
die Abwehr en krasse
Fehler. Man konnte einfach nicht glauben, daß
dies die gleiche Eif sein
sollte, die gegen stacke
sollte, sollte
weise drihlte die Abwehr
veilig unierungeben. Noch
unverstliedlicher war, stall
Adamkiewicz, oschdem er
sich die gröbsten Schnitzor geleitztet hatte, zeitweise drihlte des Abwehr
veilig unierungeben. Noch
unverstliedlicher war, stall
Adamkiewicz, oschdem er
sich die gröbsten den pefährbinten Max Flacher
verleidigte, machten den entscheidenden Fehler,
daß zie auspecechnet den pefährbinten Augsburger figurmern Platzer, Schlumpp und Schuller
viel zu viel Bewegungstreineil ließen. Die Verwirzung wurde immer größer, da die BCA-Stürmer auch über die grübere hähreinigkeit verfüglen. So erspielten zie sich Chatren wie zie wollien, und an der Pause hätte der Kampf bereits
sugunsten der Glösse entscheiden sein können.

Ween es beim Ruthitung achmeistelhalten
to bliede zu war dies nicht das Verdienst der

ien, und an der Pause hatte der Kampt berötte eugunaten der Güste eutschieden sein hönnen.

Wenn es beim für Mühlburg achmeistelhaften i.1 blieb, so wur dies nicht das Verdienst der Abwehr modern die mbegreiffliche Unsicherheit im Torschuft. Nur Rodt Vischer und Schilder lieben sich von der allgemeinen Nerventitt nicht ansiechen aber sie kunnten trots allen Bemühren beine Beruhigung in der Abwehr herbolfinfren. Daß der Sturm unter Gesen Umständen trotsdem zu drei Toren kam muß deshalb als sehr glick-lich bezeichnet werden de sich für Augsburg die weitaus größere Ansahl zwingender Gelogenheiten ergaben als für Mühlburg. Die Klaren Vorteils durch die bessere Deskungsarteit wergeb der Sturm der Fuggerstädter durch zu ungenson Torschuft. In dieser Punkt war der Mühlburger Angriff entschlomener der bei weit wantger Gelegenheiten für einen schmeistelhaften Bieg sorgte. Des war besonders das Verdienet von Hugo Rastetter der die Übersicht behieft und der Im Sturm wie nuch in der Abwehr ausgezeichnet ausgenen, der mit sehr viel Geschick den Angriff führte Schwach war mir Kunket, der in der ersten Hälfte überhaupt nicht in Erscheinung trat. Nach dieser Leistung ist der Platz des am

Nach dieser Leistung ist der Platz des am Tabellenerde viehenden BC Augsburg röllig unverständlich. Das überreugende Mannschaftispiel, verbunden mit enormer Kampfkraft, steht in kramen Widerspruch zu den Besultaten Ganz hervorragend war die Abwehr, die dem VIB überzeugend demonstrierte, wie man einen Gegner denken soll. Sie verstand es glinzend, den Muhlburger Sturm zu brennen und gleichgettig



Der KFV wurde durch seinen 4.0-Sieg über Union Böckingen wieder Tabellenjuhrer der zweiten Lipa Trotz der klaren Niederlege schlug sich die Hintermannschaft der Württem-berger genz ausgezeichnet und besonders hervorzuheben würe der Tarhüter Pilz, der hier dem KPV-Mitteleturmer Ott beine Chance zum fingreifen gibt.

Böckingen leistete starken Widerstand

In Süddeutschlands rweiter Ligs setzte sich der Karleruber FV durch seinen i.o. Heimelog gegen den Neuling Unten Bückingen wieder an die Tubellempitse. Jahn Repenburg seine sich mech einem Ro-Sieg über Bayern Hof auf den ruedigen Platz. Im Mittellield der Tabelle gab en einige einem Ro-Sieg über Bayern Hof auf den nurdigen Platz. Im Mittellield der Tabelle gab en einige Purselbäume, da es aucher in der Begegnung Schwaben Augsburg gugen den SSV Reutlingen nur Purselbäume, da es aucher in der Begegnung Schwaben 1:5-Sieg gegen die Schwaben vom II. Beimslege gab. Der SSV Reutlingen kleiterie durch seinen 1:5-Sieg gegen die Schwaben vom II. Beimslege gab. Der SSV Reutlingen kleiterie durch seinen 1:5-Sieg gegen die Schwaben Tabellempiata und Schwaben Augsburg ruischte vom E auf den 11. Plats ab. Den TSV auf dem C. Tabellempiata und Schwaben Augsburg ruischte vom E auf den 11. Plats ab. Den TSV Straubing, dem ein sieherer 1:1-Sieg über den ASV Cham gelang, glückte damit der Ausschliff an Mittellield, den auch der FC Singen 54 berstellem hunnte, der den SV Darmetadt mit einer 1:5-Niederinge nach Rause schickte.

Stranbing, dem ein sicherer 31-Sieg über den ASV Cham gelang, gliecke damit der Auschalb an das Mittelfried, den sauch der FC Singen 34 herricilen aunnie, der den NV Darmelault mit einer 18- Niederlage nach Bause schickte.

Der KFV kannte seinen Gegner vom den Arfeitigsupielen her von gat, um ihn zu underschäften, söwehl die 53-Niederlage in Reutlingen dann halte verführen zehnen. Den die Bodelinger weit besauf als ihr Tabellenstand benagt, bewiesen ist tooks der klaren 18- Niederlags sof den KTV-Schlufmann ahnte. Allen in allem eine sebr gite Mannedaffisielung Sieg führte.

Die KFV kannte seinen Den die Bodelinger weit besauf als ihr Tabellenstand benagt, bewiesen ist tooks der klaren 18- Niederlags sof den KTV-Schlufmann ahnte. Allen in allem eine sebr gite Mannedaffisielung Sieg führte.

Union Beleingen, die steen Vergleich in den Antwickenen Sturm, der Meiner machte verbeiten bei der Auschlicht verbeiten in der Sturm nacht verbeiten in der Sturm der Meiner machte. Der KFV-Index in Vergleich in der sehr haben auf zwei zu bewährte Spielewiss auch den Auschlicht verbeiten und den Auschlicht verbeiten und keiner Begen der ausein her 71. Mitmite der wichte gewann der seine Sturm nacht in der Sturm haben der Sturm hart in der Sturm hart

Dec Lift sides writtenes :	Section 201		
KFV	7	22.6	3004
Jahn Regensburg	3	19:0	30.4
Hessen Kassel	7	7/8	9/3
ASV Teudenheim	7	9:11	8:5
1. FC Bamberg	7	13:10	876
SSV Beutlingen	7	10.0	277
SV Wiesbaden	1	11/7	313
FC Freiburg	4	12:10	777
Bayers Hof	-	187	100
Tay Struubing	7	10:10	3.1
FC 64 Singers	2	(自2年)	7.3
ASV Durlade	1	8:30	20
SV 88 Darmatadt	4	5:8	2.7
Schwaben Augsburg	7	4.8	227
ASV Cham	1	11:18	5.91
1 FC Pforshelm	7	4110	55
Union Bockingsn		7138	6775
VIL Necksrau	77	2:11	2:11
The Contract of the	100	1 (100)	

Amateurmeisterschaft in zwei Staffeln

Der Bejeat des Deutschen Fuffnall-Bundes hat auf seiner Tagung in Edenboben beschlossen, den DFB-Bundestag auf des 13. November nach Mün-chen-Grünwald einzuberufen. Urspränglich sollte er am 23. Oktober in Edenboben stattfinden.

Auf Grund des Antrage des Westdrutschen Fuß-bellverbindes, das Vertragsspielesstatut den ge-gebenen Vernältnissen anzupassen, wurde eine Kommission, bestehend aus den Herren Franz (Neumbergi, Strebel (Stutigart) und Dr. Labericht (Dilaseldorft, gebildet, die den Fragsuktunplex un-tersuchen und entsprechende Verschläge unter-breiten soll.

breiten soll.

Die Entscheidung über einen Antrag des Vertragsspielerausschusses, die Zahl der an der Meiaterschaftsrunde der Vertragsspieler teilnehmenden Vereine auf is zu erböhen, wird erst beim
Bundestag in Munchen-Grünwald fallen. Die
Amateutmeisterschaft wird in dieser Spielreit in
zwei Staffein nich dem Punktgratem ausgetragen.
Außerdem wurde beschlossen, dal bei den Verträgtspielerligen bei Punktgleichbeit das bessere
Torverhältnis über die Placierung entscheidet.
Das Beisen billigen den Oberwegster Beschiuß

Der Beirat billigte den Oberwender Benehluff des Deutschen Sporthundes, bis auf weiteres die sportlieben Beriebungen mit der Ostnone abzubre-chen, bis genügsnd Gerantien gegeben sind, daß der Sport nicht zu politiechen Zwecken mißbraucht

Willimowski führt mit zwölf Toren

Der Altinternationale Willimswall (VfR Kal-asralautern) führt mit zwill Toren watternin die Läste der erfolgreichsten Liga-Torjäger an vor dem Göttinger Schlogel (IS), Freistendürfer (9) und Pritz Walter (9), Die Spitzengruppe im Büden: Preissendörfer (Offenbach) 9, Daiwocki (Kintracht Franzhart) 7, Kircher (Offenbach) und Beck (Mühl-berg) to 6.

Wieder Führungswechsel in England

Wieder Führungswechsel in England
In der englischen Fußballmeisterschaft trat nach
den Spielen des Samstags erneut ein Führungswechsel ein. Die bisber an der Spötze befindliche
Mannechaft Liverpools bößte mit dem 22 gegen
Bößten Wanderers einen wichtigen Punkt ein und
mußte daher dem Wolverhampten Wanderers die
Führung überlassen. Den "Wölfen" gelang mit 23
über Newcastle United der nechste Eriolg in eieben
fipotien, so daft sie jetzt mit 24:17 Turen und 18:6
Punkten vorm Begen. Zu den nächsten Verfolgern
gehören jetzt Blackpool mit 17.3, Liverpool mit
18:7. Westbrichwich Albien mit 14.8 Punkten. Am
Tabeilenende befindet eich Manchester City nach
einer neuen Niederlage gegen Portunouth 6:30 in
siner heinen Stellung etwas verbessern kennten.

Keine Wasserhall-Oberliga im Winter

Auf einer Tagung der Versiche der WasserballOberliga Sied in Ludwigsburg wurde nach einer
dreistlindigen Debette über den Austragungsmodus
der Oberligangiele der Benchluß gefaßt in diesem
Winter auf Einenarung von Unkooten eine Teilung
des Oberliga Sied in eine Gruppe Ost und eine
Gruppe West mit is sochs Mannschaften vorrunsehmen. Die dere Erstplacterten der Gruppe Ost sowie
des erste der Gruppe West sollten in ebner Länderrunde um die siedentsche Hallenmeisterschaft
spielen. Nach der Beschlußlassung zog der
Schwimmserbung Schwaben Stattgart überrauchend
seine Mannschaft aus finanzeiben Gründen zurück
und hrschie demit die Austragung von Oberligaspielen in dessem Winter zum sobeitem. Um nicht
brechnullegen entschlessen sich darzufnich die württembergischen und badischen Vereine, eine
hartisch-wurtiembergische Ländesligs zu bilden. An
der Landesligs nahmen teilt SV Ludwigsburg,
Schweben Stottgart SSV Eglingen SSV Bgirtlingen, Nikar-Heidelberg Neptim Karisrund, SV
Mannbeim und FC Freiburg. Auf einer Tagung der Versine der Wasserbell-

Die badischen Amateure kamen zu keinem Sieg

Badan; Brümmer (Friedrichsfeld); Kutterer (Dax-Bades: Brimmer (Friedrichsfeld); Kultseer (Daslanden), Schuldt (Friedrichsfeld); Rasteller
(Danlanden), Schulding Becherer (beide Prients
Karlaruhe), Boit (Vill Mubiburg), Mitschele (Brötingen), Kreische (DSC Heidelberg), Schwall, Knoblock (bride Dunlanden).

Hessen: Klemm (Hassau Wiesbaden); Schütz (Vills
Gleden), Migge (Nassau Wiesbaden); Wade (Klokers
Offenbadt), Hanb (Hahn), Kellner (Bad Homburg);
Sievers, Echardt (beide Hansau E), Gärliter (Höras),
Wellischer (Einfracht Frankfurt), Deibel (VIB
Gleden).

Weithischer (Eintracht Frankfurt), Deibel (VIB Gieden).

Nach der über Erwurten gut gegölichten Generalprobe am vergangenen Mittwoch actienen die Amateure Nordbadens gegon Hessen nicht ohne Chancen zu sein. In Gieden jedoch lief der Ball bei den Nordbadensen nur seinen zu weisen zu wie im Uhungspiel, Vor allem konnten die Jüngeren Kräfte eine gewisse Nerste eine gewisse Nerste eine gewisse Nerste eine Ausenhen aucht eine der Weniger auf den erführinger Mitschele eine Ausenhene machte. Er allein konnte en aller gegen die stabile und außer
ordentlich kampfkräftige Abwehr der Hessen nicht schaffen. Men darf annehmen, das ur als Linksverbinder noch besser zur Geliumg gekommen wäre. Geliumg gekommen wäre, die sut dem ungewohnten Fosten in der rechten Verhäuser die Außenstürmer Hotz und Knobloch Die Abwehr tat was in ihren Kräften eine der vermöchten eich überhaupt nicht zur Geltung bringen und noch weniger die Außenstürmer Hotz und Knobloch Die Abwehr tat was in ihren Kräften eine der vermöchten eich überhaupt nicht zur Geltung bringen und noch weniger die Außenstürmer Hotz und Knobloch Die Abwehr tat was in ihren Kräften eine der vermöchten eine der Etopper Behilling, den der Ghete wer der Stopper Behilling, dem der Vertreidiger Schrendt ausgezeichnet ausstierte Alles in allem fehlten der neredbadischen Vertreitung die Ausgeglichenheit und die Kampfkreit der Hessen. In heimscher Umgebong spielten die Gastgeber überzeugend auf und kamm auch werdient zu

geglichenheit und die Kampfkraft der Hessen.
In heimischer Umgebung spielten die Gastgeber überzeugend auf von kamm auch verdient zu diesem Erfolg Sie waren in allen Teilen ausgeglichener hesetzt und hatten vor allem den durchschaftsgebräftigeren Rurm, Obwohl die Eif siemlich beiet aus einer greden Anzahl von Vereinen zusammengewürfelt war, fand sie sich überzaschend schnell zu einer Einheit susammen. Könner von Formas besufen sie in Turhüber Klemm, in Mittelläufer Hab und auf dem linken Flugel.
Als sich die Hausen nach einigen Minusien ge-

läufer Hab und auf dem linken Flugel.

Als sich die Hessen nach einigen Minuten gefunden hätten, erswangen sie nitz leichte Feldnberlegenheit. Sie nötzten einen Deckungsfahler
von Schilling in der 16. Minute geschickt aus,
wobei der Halblinke Ehrbardt dem Friedrichsfelder
firümmer aus vier Meisen keins Abwahrmöglichkeit ließ. Obwehl die Hessen weiterhin das Sgiel
diktierten, gelängen bes zur Halbreit keins weiteren Erfolge. Drei Minuten nach dem Wachsel
erhöhte Bechtzaufen Deibei unhaltbar auf 2d.
aber dann schlen sich des Blatt sugunsten der

Germania-Ringer sieglen gegen Kirrlach

Sandhofen, denn die Sandpartie Sandhofen, denn die Sandhofen, denn die

volletimate

Bruchtel gegen Viertheim und Germania Karleruhe gegen Kirrlath gab as die erwarteten Ergebnisse, nämlich knappe Siege der Gestgeber-Staffeln Eine Uberraschung gab es aber in Wiesental, Ries werker in Wiesental, Ries werker der Titerverteitiger Fundenheim mit 25 Siegen. Cherrascht hat such das 44 im Kampf Keisch gegen Staffeln Sandhoten, denn die Sandssand gab es Mühlburg zum Werbandekanppf gegen SV Brötninger II an. Mit 62 Siegen blieb Mühlburg obschauf. Die Brötninger Gabe konnten nur im Filegengewicht durch Still über Neinz Sturmlinger und im Mittelgewicht durch Expert über Mehlburg sund im Mittelgewicht durch Expert über Mehlburg eine Kampf Keisch gegen seine Mittellen in den Liebergen Stillen in den übrigen Klassen gah es Mühlburger Siege durch G. Stürmlinger

Die badische Bingerliga startete mit Überraschungen

In den ersten Klimpfen um die nordbedische Mannachaftemeisterschaft im Ringen gab es Übertandburgen. Im Kampf

Rundburgen im Kampf

Bruchsel gegen Viernbeim

Mühlburg und Baulanden deminierten

Badener zu wenden, die in der 55. Minute eine grüße Gelegenheit für den Anschludtretter hatten. Knobloch wurde im Straftwum gelegt, und der sicher amiterende Schiederichter Heller. Studigart, verhängte gerechterweite einen Elfmeter, den Schwall zwar placiert, aber nicht scharf genug school, so daß der sehr gewandte Klemm den Schuß abwehren kentnie. Nachdem diese Chance vetgeben war, diktierte wieder Hessen das Spiel, ohne jedoch die Altwehr der Gäste ein weiteres Mat überwinden zu können.

Südwest - Südbaden 2:2 n. V.

Südwesi: Ruhlsdörfer; Becker, Münch; Mack, Benz, Lib; Fischer, Fritschi, Mick, Ebensberger,

Südbaden: Mitzel; Müller Rabsid; Ritzl, Kam-merer, Kunle; Ehret, Durand, Grammel, Kopp, Bittoer.

stemmen ale sich gegen den immer stärter wer-denden Druck der Vertreter des Südwestens. So gelang Fritschi in der Sä. Minute der Ansgleich. Aber noch einemal hatte Südbeden Geingthheit, den Sieg sichersustellen, als Grammel nur noch den Torhüter vor sich hatte. Er verschoff aber un-konsettiriert.

Württemberg - Bayern 2:3 (0:0)

Würftemberg — Bayern 2:3 (0:0)

Mit Wind und Somme als Bundengenomen vermechten die Bayern schon in der ursten Halbreit eine leichte Feiduberiepenheit zu stringen, die such in fünf Ecktöflien zum Austruck kam. Die Torchancen weren jedocht gleich verteilt, kunnten aber nicht ausgewertet werden. Em Pfostenschuft des würftembergigten Linkesußen Flaig u. eine Bocelee an die Latte auf satten der Bayern waren die einzigen Röhepunkte.

Glanz und Farbe bestamt des einzigen heiten zum die klimmatischen Vorteile auf ihrer Sette. Trottelem legien berger heiten zum die klimmatischen Vorteile auf ihrer Sette. Trottelem legien inn aber die Bleu-Weiden einen Zwischemspurit etn, der ihnen in der 64. Min deurch Rinterstoller die längst verdiente Führtung sinbruchte. Zehn Minusen später, als Mehrmann auste der de sind einen ennigen Augenbeite gene den der des sinder der den einen ennigen Augenheid den Sanderinger Mittelsturmer Karle aus den

aptier, als Meinrach aust auch den eine einen einzigen Augen blick den Sundelinger Mittelstürmer Karle aus den Augen ließ, war es geschehen. Elegant umspielte der schnelle Mittelstürmer auch den Torwert und hob den Ball ins verlagsene Nets. In der Folge hatben die Württemberger einige Chancen. Eine Enttlicechung geb es jedoch, als der bayrische Linkunden aus verdächtiger Abseitsstellung seine Mannechaft wiederum in Führung brechte. Der

Verjahrasieger Barern, Bremen, Westfaten, Niederandsen und Heusen erreichten nach dem Ehrintand, des für die Verrunde Freiles halte, die Zuischenrunde im Amateur-Länderpskal, die am 1. Dezember voranasiehtlich wieder Patrungen zwischen Verbänden beingt, die regional gürchtig zueinander Bezen, Niederzhein und Schleswig-Beltein bew. Stidhaden und Südwest werden sich nach eine Verrundenspiele in Bashoe und Kandel treis Verlängerung jeweile Eit endsten.

Hessen — Nordhaden 2:0 (1:0)

Baden: Brümmer (Friedrichafelde; Kuttswer (Dansiehen, Schmidt (Friedrichafelde)), Schmidt (Friedrichafelde), Schmidt (Friedrichafelde), Schmidt (Friedr

Berlin - Niedersachsen 1:3 (0:2)

Berlins Amateur-Rif, die noch 1951 im Finale des Amateur-Länderpoinals gegen Niedersbeim zinnd verfor des Vorrundenireiben des vierten Wettbewerbe gegen Niedersachsen mit 12 027 überraschend gint. Die Stürmersorgen, die Hanne Sobek mit seiner Auswahl hatte, und die auch in einem verunglücken Probespiel zum Ausdruck konzu, weren ausschlaggebend. Des reigte sich suf dem HarthalbNC-Plate vor allem in der ersten Halbaat, als durch das Versagen des Berliner Angriffs, und hier in erster Linie des Halblinken Mindbow (Rabherge), die Niedersachsen ständig tonangebend wuren und bei etwas mehr Glück irwei Pforterachüsse) höher als mit 28 hätten in Pührung gehen können. Späier kam der Gastgeber etwas mehr auf, doch Senftleben im Niedersachsen-Tor war trotz einer Knieveristung sehr sicher Berlins Amateur-Elf, die noch 1951 im Finale des The war train since Knieweristrang sehr sicher und hielt sinige scharfe fichiaus. Die Norddeut-schen gesielen durch ihr gutes Kombinationspiel, namentlich der Aufbau aus der Läuferreihe trug viel zum Erfolg bei.

Schrmer, der Turchancen ausnutzen konnte. Von der 11. bis zur 50. Minute brachte Krestz die Breiner vor 7000 Zuschauern im Blumenfhaler Burgwall-Stadion 40 in Führung Bechtssußen Jauen vereinzte auf 41. doch vor Minuten vor Schluß stellte Mittelstürrner Pawies den alten Abstand wieder ber, Kande (ATS Bremerhaven), der wertvolle Mationslapieder Schroeder (Besmen 1888), Pawies (SV Blumenthal), Koerner und Kraatz (holde Bremen 1888) bildeten den gulen Bremer Stemen

Schleswig-Holst. - Niederrhein 2:2 n. V. 3º Minuten lang spielte der Niedershein vor 8000 Zuschauern in Itrehoe hervorragend. Die Buchloh-Schützlinge führten auch schneil 13 dorch eine Einzelleistung von Stemmann Doch nach einer halben Stunde riff plötzlich der Kombinations-faden Schleswig-Holstein, für das vorher Schoen-back mehrfach einzend bestemmt vorher Schoeninden. Schlebwig-Holstein, für das vorher Scholen-beck mehrfach glänzend abgewehrt hatte, wurde immer überlegener. Die Nurddeutschen hätten höber als 2:1 führen können. So mußten sie sich mit einem 2:2 begnügen, da Zimmermann in der st. Minute einen Durchbrisch mit einem Tor ab-schloß. In der Verlängerung spielte Schleswig-Holstein so überlegen, das Elug zweimal auf der Torlinie retien mußte, als er in der Abwehr aus-halt, um des 2:3 zu ertien half, um, dat 2:2 au entheb.

Westfalen — Mittelrhein 6:3 (3:2)

Weblidden — Mittelrhein in Bedrum-Hoevel shae den armverleisten linken Verleidiger Kluenter durchatehen. Die Metrachaft kämpite von 2000 Besuchern dennach sehr tepter, helte auch zweimal den Ausgleich und nach Wertralens 422-Führung nach einmal den Anschlaß, bevor Mittel-seltreer Zimnermann mit seinem vierten Tor und der mehrfach vom Schufpuch verfolgte National-spieler Schiffer idest Prosten- haw. Lattenpotiknen dem 6.3-D-Erfolg sicherstuttien, Neben dem wiel zum Erfolg bei.

Bremen — Hamburg 5:1 (3:0)

Gegen die schwache Hamburger Mannschaft kam Bremen mit fürf Spielern des ehemaligen deutschen Amsteurmeisters Bremen 1880 glannend ins Epiel. Vor allem der Bremer Angriff harmonierte spie gut. In Linksauffen Kraatz hatla er auch einen Mämner-Sturm ins Spiel zu bringen.

Kreuz und quer durch alle Sportarten

Straßenweitmeisier Heine Müller führ bei einem Straßenweitmen in Aarschet (Belgien) segen il Gegner ausgeweichnet. Nur der ehemalige belgische Straßenmeister Valere Olliver, der am Tage zuwer auf der Brüsseler Winterbahn mit seinem Landemann Buyl einem neuem Bahnrekond im 100-Mannschaftafren ernielt heite, war nach 135 km in 3-00 Smaden stärker als der Schwandinger. M. Verschweren, Occel und san der Ausgeben Der SV Bayer Leverkussen siegte auch in der Mannschaftafren ernielt heite. War fach in der Mannschaftafren ernielt heite wer nach in 136 km in 3-00 Smaden stärker als der Schwandinger. M. Verschweren, Occel und san der Ausgeben für Ribbanneral Wange den siebenten Platte. sur der Brüsseler Winierbahn mit seinem Lands-mann Buri sinen neues Bahnrekond im 100-Mintelen-Mannschaftafahren ernielt hette, war nach 130 km in 3 03 Smaden stärker als der Schwen-ninger. M. Verschweren, Oroel und sen der Au-wera, drei Beigier, belegten die nächsten Plates.

Das Endspiel um den Pokal des Deutschen Handball-Bundes, für das sich der Verjahrninger Westdautschland und Norddeutschland qualifnierten, findet am 2 November voraussichtlich in Braumschweig statt.

Um den isternationalen Bodenseepakal unterlag in Ravensburg die Fußball-Auswahl von Oberschweisen der Ostschweiz mit 12 (9:0). In der Pokalrunde führt Versriberg nach einem 22-Erfolg über Oberschwaten und einem 20-Eig über die Ostschweiz.

Der ASV Durlach, der in der letzten Wochen ohne Spielnunchtiff wur, wählte in seiner General-versammlung am vergengenen Semutag Werner Nachtnann als Spielnunchtuffwersitzenden und Harmann Terbrack als Biellwertreter.

Der Vin Mühlburg berief für den kommenden ennerstag eine Generatversammlung ein, die min och noch die Puscon swischen dem Vfn und bleise bripgen sell.

Das leiste Steherrennen der Salass gewann in Frankfurt von 7006 Zuschauern über 50 km der Deutsche Meister Walter Lehmann mit 30 m Versprung vor dem Weltmeister Verschieren (Beigen). Auf den Flätzen folgten Lemnine (Frankreich) 60 m zurück, Frank (Rolland) 150 m aurück, Intra (Frankfurt) 220 m aurück und Jacobs 256 m

Ludwig Hörmann'Jean Schern (München Koln) legten im 195-km-Mantachaftsreamen für Berufs-ahrer in der Dortmunder Westfalenballe in 2:12:40 fahrer in der Dortmunder Wastfalenhalle in 2:12:40
Stunden mit 38 Punkten. Eine Bunde zurück belegten Sauger Schwarzer (Beichenhall-Hannever)
mit 38 Punkten den zweisen Platz vor Zeell-Knoke
(Mpgdeburg-Hannever) mit 38 Punkten, die ein
überraschend gates Bennen fahren. Vierte wurden
mit zwei Runden Rückstand Heithüfen-Petris (Bielefeld-Wiesbaden) mit 6 Punkten vor den Dortmundern Stefert-Schlirmann mit 18 Punkten und
drei Runden Rückstund. drei Runden Bückstund.

Die Weltmeisterschafterwandte im Zweier-Rad-ball zwiachen den Titelhaltern Osterwalder-Brei-tesenseer (Winterthier) und den vierfachen deut-aften Meistern Gebrider Pansel (ATSV Kulmbach) endete in Kulmbach mit einem 21 (2:1) für die

Englisher Halleniemis-Meister wurde Jaros-aw Drebny (Agypten), der den Engländer Tony Mettrem in Lundon 6.2, 6:s, 6:d amlug.

Mestrem in Lundon #1, 84, 85 abblig.

Der Desische Eissport-Verband erklärte dusch ein Schreiben seines Prasidenten Herbert Kunze (Dissetdorf) seinen Austritt aus dem Hund deutscher Wintersport-Verbände, in dem teister alle deptschen. Wintersport-Verbände (Bick, Bob., Schinten- und Eissport) maammengefallt waren. In diesem Schreiben an Guy Schmidt (München), den Vorsitzenden des Bundes Deutscher Wintersport-Verbände und des Deutschen Sch-Verbandes, begründet der DEV diesen Schritt mit der Peststellung, des die Haltung des Deutschen Sil-Verbandes nicht mehr die Möglichkeit einer harmonischen und erspriedlichen Zusammenartheit gewährlieiten wurde.

Der Mührige Gine Bartall ist zum vierten Male in seinem Leben Halleniumer Strefenfehrermeister pewarden. Die Verleibung des Triel land nach Aberhiuf des Rennens um die "Coppa Bertooch!" statt, an dessen Start Buriali bereits mit einem Vorsprung von eif Punkten gegangen war. Ge-

daß die Gastgeber auf 8:3 und apliter auf 12:5 da-

Im Zwischenzundenspiel um den Deutschen Handballpokal gewann Norddeutschland am Sonntag vor 2000 Zuschwusern im Bremer Weser-Stadion Begen Süddeutschland mit 14:8 (2:1). Damit er reichte der Norden des Endepiel. Beide Mannachaften traten bis auf Kempa (Süd), für den Euchnie (Rinsheim) den Sturm führte, ind der angektindigten Aufgteilung an, so daß insgeaumt neum Netionalspieler ger mit 3, Wanke mit 3 und Norderucht mit 2 Torem waren des Nordens erfolgreichste Stürmer.



des Angriffes wieder durch Beim Wechsel stand es 63 für Nordbeutschland

Nach der Pause wurde das Spiel noch anneller, der gesamte norddeutsche Angriff fand sich zu einer Eraftvollen Zusammenarbeit, eber auch der süddeutsche Sturm zeigle jetzt weitzus besonre Leistungen, Torwart Baum stüdt meinzure geführ-liche Schusse, komzie aber doch nicht verhindern.

Nord und West im Endspiel um den Handballpokal Nord - Sud 14:8 (6:3)

same hearn hand and integrated and another integrated and integrated and integrated and the state of the stat Berlin — Westdeutschland 9:18

Im Berliner Verschlußrundenspiel um den Pokal den deutschum Resebballbundes quatifizierte sich der Pokalvertädiger Westdeutschland mit einem Sieg von 18th (10) Bören über die Berliner Auswehlmannschaft seigte sich dem stacken Gegest, der mit zehn Nationalepialarn antrat, vor 1000 Zuschausern in der ersten Halbecut durchem sebenbürtig. Erst in der leisten Viertalthinde wurde Westdeutschland überlegen Berlin vermochte dem Tempe nicht mehr zu folgen ind wurde streckenweise glatt überspielt. Die Dekking arbeitete nicht mehr zuverläsig genog, während auf der anderen Seite sibles Kombinationssige zu immer meun Toren führten.

während auf der anderen Seite sibles Komhnationsungs zu immer neuen Toren führten.
Die Anwendung der international beabsichtigten neuen Regel mit der Dreiteillang des Spistfeldes gestaltete das Spist visi filtstiger, rumal
sich beide Partieten um die Einhaltung dieser
Regel nach Krüften bemühlten.
Auf der Riegerseite wären Mittelstürmer Will
(Leverkussen) und der Linksauden Schödlich
(Hambers 87) mit je vier Treffern im erfolgseichsten. Von den Berliner Stärmern neichneten
sich die beiden Verbinder Heine Krause und
Schols vom BSV 21 beseinders zus.

Day 1988-m-Shiegerfahron sah, wie erwurtet, Hinschitte klar in Front vor den beiden Feudenbeimern Kauffmann und Thielemann. Im Verfolgungerennen über 6000 m fuhr Stober-Linkenbeim im Verleit die weitaus beste Zell, konntseich aber, da Zwischenlauf und Endlauf dicht aufeinsoder folgten, gagen Hinschitta nicht behaupten unt Sam hinter Kauffmann auf den dritten Plate vor Volle-Mannhaim.

Das 180-Runden-Remen für Zweiermannschaften brachle mit den beiden tetsächlich besten Fahrern Hinschütz und Stober ichze Sieger vor Baumann/ Furfa (Heidelberg Kronau) und den beiden Stummen Muhlburg-Leuten Symanowski Raupp, Die Zugend bestellt ein 1800-m-Fliesprifahren, des Altig I vor Freund und Altig II talle "Endspurt" Mannheim) gewonn.

told I.

In Dawlanden verlor die Staffel von TSV Weingarten mit 25 Siegen. Die Trainingsarbeit der
Karteruher VoretSdier hat ihre Früchte geiragen.
Dabes trat Weingarten noch in stärkeiter Aufstellung an nömlich vom Fliegengewicht aufwärte
mit Endel, Schneider, Klein, Fahry, Sebold, Gedbei, Frey und Hartenane, Nach dem vierten Kampf
stand die Partie durch Siege von Bauer über
Endel, Brendelberger über Schneider, Schwall II
über Klein und Hech über Fahry bereits au für
Dawlanden. Den Gesamtsieg mechte Brock, der im
Mittelgewicht Geöbel schulierte, für Dawlanden
vollesbeitig

Zwei neue Weltrekerde erreichte Leichtgewichts-Olympitatioger Tem Kono (USA) in Kopenhagen mit 112,8 kg (histor 112,0 kg) im bestermigen Drücken und 277,8 kg (histor 207,5 kg) im alym-pitchen Dreikampf. Die beiden übrigen Dreikampf-Leistungen des Hawaii-Insulaners waren; 115,0 kg

im beidarmigen Beillen und 150,0 kg im beidarmi

king für der geben den Kolmer Fix beit 22 diegen mit 1967 stellen mit 1967

Niederbühl auch in Bretten erfolgreich

Rintheim St. Leon Muhlburg Niederbühl Darmersbeim Bretten Besertheim Kronsu 115:60 96:49 75:72 94:49 90:71 62:64 74:94 82:92

hen. Beim Stande von his ging Besertheim erstmals durch Dieboid mit eindm II-Moter-Ball in
Tuhrung, Dieser knappe Vorsprung wurde dann
von Feldmann und Diebold weiter ausgedehot.
Die Glate kamen zwischendurch zu einem Gegentroffer, doch held vergrößerlen Brecht und Diebold den Vorsprung auf 8:4 Erst in den Schlickminuten, als Beiertheim im Tempe etwas nachließ, kamen die Gate, nachdem Beiertheim durch
Feldmann noch einmal erfolgreich gewessen war,
au 3 Gegentreffern, die das Endergebnis freundlicher gestalteten.

Traditionsvereine holen sich Fechtmeisterschaften Florett-Titel für FC Offenbach und Frankfurt - Degentitel für Bayreuth

Feudenheim in Wissental geschlägen
Mit 5:3 Siegen gewann die Wissentaler Staffel
diesen Kampf, ja, leicht hätten die Platzberren
noch höher gewinnen können. Der Fliegengewichtler Zimmermann z. B. gewann, seinen Kampf gegen Freudenberger (F), hatte aber das Pech, daß
er etwas zu schwer auf die Wange kam. Im
Schwergewicht siegte Brugger (F) gegen Gentner.
Im Santamgewicht besiegte Klink Wursen nach
acht Minuten. Selbet der deutsche Ex-Meisten
Manfred Spatz (F) verlor seinen Kampf gegen
Schwarz (W) in der 8 Minute Schäfer (W) gewann
im Leichtgewicht über Attel (F) nach Punkten.
Ries (F) gewann durch Aufgabe von R. Mayl (W)
im Weitergewicht, im Minutegewicht wor Affolf
Mayl mit dem Feudenheimer Frank schon nach
zwei Minuten fartig, im Halbechwergewicht stellte
dann Theo Mayer durch einen Punktseig über
Benz (F) den Gesamtsieg für Wiesenlal aicher.

Brushaal schlag Viernheim 5:3

Germania Karloruhe schling Kirrlack 5:3

Die Kerlersher Staffel, die im vergangenen Jahr souverän die Meisterschaft in der Landesliga ge-

wähn, startet nun erstmalig wieder in der Ober-liga und verschäffte sich durch einen 3-3-Sieg über Klerfach Respekt. Debei trat Karterube noch nicht

einmal komplett en. Wenn die Ringer Schweickert, Martus und Schtehle mit in der Mannschaft siehen, wird sie weitaus schlagkräftiger sein. Kirrieck

wird sie weitaus schlagkräftiger sein. Kirriach stallte keinen Bentamgewichtler, wodurch Schäfer kampflos zu einem Zähler kem, und brachte im Halbschwergewicht mit Kissel einen zu schweren Mann auf die Wasge, wodurch der Zähler ebenfalls kampflos zu Karleruhe fiel. Rolf hoffmann, Suffansk und Göttle machten den Bieg vallständig. Hoffmann schulterte kfäller im Fiegengewicht, Suchanek gewann über Heger im Mittelgewicht und Göttle gewann sicher nach Punkten über Wittmer im Schwergewicht. Im Feder-, Leichtund Weltergewicht waren die Gänte erfolgreich. Schumather zewann entscheidend über Stab. Rock

Schumather gewann enterheidend über Stab, Hock schullerte Schwer und L. Martus war schon nach zwei Minuten mit Heinz Häberer fertig.

Feufenheim in Wiesenfal guschlagen

Brusheal othing Viernheim 5th

Bruchsal schleg Viernheim 5th

Germania Bruchsal hatte die Staffel des RSC
Viernheim zu Guat. Die Bruchsaler Binger drwiesen sich aber als die Besseren und gewannen
verdient mit 5-3 Siegen. Das Meisterstück vollbrachte Willi Schmidt, indem er den deutschen
Auswahlringer Heinrich Göts (V) nach drei Minaten auf die Schnillern befürderte. Vorher gab
net wei Viernheimer Siege und swar durch Benaüber Willi Schmidt II und Müller über Sioll. Als
der Leichtgawichtler Mayer (V) Liebgott (B) uchnitarta, stand die Partie 3t für Viernheim. Diesetarta, stand die Partie 3t für Viernheim. Diesetarta, stand die Partie 3t für die Göste gewesen sein, denn in allen vier oberen Klassen verließen Bruchseler Ringer als Sieger die Matte.
Fritz Besbürger gewann nach Punkten über Leng.
Wörner erhielt die Punktentscheidung über Rieger,

Erstmals nach dem Kriege holte sich die alte Fuchser-Hockburg Offenbach, die 1928 mit Heiene Erwin Casmir, sein Sohn Norman Casmir, Jobe Mayer sogne eine Olympissiegerin stellte, wieder sinen deutschen Meistertlieb. Hedwig Hall, Dire Schwester Elle Hall, Heimi Honle und Trude Jakob gewähnen für den FC Offenbach den entscheidenden Werber noch Constantin eingenetzt worden Endrundenkampf um die Deutsche Mannschaft, während verber noch technisch unerreicht ist, ach er seine vier Endrunden-Gefechte bei mer Beiner FK bei hit Siegen mit 60-94 erhaltenen Treffern.

II. Amateurliga:

UIR Plorzheim auf dem zweiten Platz

O FOR T	ALC: IN.	
VIB Bretten	6 18:4	10:2
Vin Pierabeim	3 13:5	812
	123	8.2
I PC Epilingen	0 18:9	8.6
Phonis Durmersheim	6 15:9	8:4
FC Grünwinkel	0 15:110	7.5
FV Nielem	19:12	20
Spygg Dillweißenstein	6 12:34	4.0
Setr Fordsbeim	4 79	6.5
PV Ettlingen	4 14:19	5.7
PC Tisfenbreen	716	3-9
PV Malach	7 8:26	3.30
TOV Ellmendingen	7 9:16	233
yw se Muhlacker	6 6:30	1:11
THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	Mary States	

YE Pforskeim — FC Greawinkel 3ch Durch eine ausgeneichnete Leistung in den ersten 48 Minuten sicherte sich der Vfft Pforskeim verdient die briden Punkte und schob sich dadurch auf den zweiten Platz der Tabelle. Diebeld schoß bald nach Beginn eine Vorlage von Bordt zum Filhrungstrefferein, und bei klurer Überlegenheit der Platzelf nützte der gleiche Spieler in der 38. Minute einem Fehler der Abwehr Grünwinkels zum 10 aus. In der 44. Minute sorgte Diebeld durch Filmeter für das dritte Tor, so dall die Gäzie aussichtlies im Bemen lagen. Im zweilen Abschnitt spielten die Pforzheimer verhalten, beberrechten ober weiterhein die Lape, da Grünwinkels ohne Zusammenhang wirkte und im Angriff ungefährlich blieb.

EV Niefern — EV Mühlscher 1:1. Der Bang-

wirkte und im Angriff ungefährlich blich.

EN Niefern — FV Mühlacker 2:1. Der Ranglistenletzte gefiel in Niefern itota der Niederlage
und geb besonders vor der Pauss eine guts Vorstellung. Das es rum Punklgewinn nicht reichte,
lag an der unentschlossenen Stürmerreibe, die im
entscheidenden Augenblick überhautet achod. Niefern zog in der 3t. Minute durch den LinksaußenKohl auf 12 davon, mußte sich jedoch in der 65
Minute durch Mithliehers rechten Plügelmann den
Ausgleich gefalben bassen. Fünf Minuten später
landere ein Echball von H. Dreusei im Gärtetzer,
und kurz darauf erhöhte wiederum H. Dreusei auf
3:1. Mühlacker erzwang wieder verteiltes Spiel.

kunnte aber an dem doppelten Punktverlust nichts

Tiefenbrunn - Entingen 1:1. In einer ziemlich entrem Purite multe der 1 FC Eutingen in Tie-enbroten einen Punkt hauen. In der arsten Spiel-ulifte hatten die Einheimischen segar leichte Vortelle, ohne die unfmerkanne Beckung der Zeitinger überwinden zu können. Ein Treffer durch Kurz in der 18. Minute ergab ninen 1.5-Varsprung der Göste, und dabei blieb es bis rum Wechsel. Eine Minute nach Wiederbeginn nützte Belletzer die Minute nach Wiederbeginn nützte Belletzer die gunzing Schullposition zum Ausgleich aus. Da Stark eine halbe Stunde vor Schluß verletzt aus-nheiden mußte, halte Eutingen nur nach zehn Mann im Feid und fand nicht mehr die Kraft zum stenden Endsport.

Dittweißenstein-Ettlingen 2st, Glücklich konnte der PV Eitlingen die beiden Zähler mit nach Hause nehmen, doch muß man der Eif bescheinigen, daß sie weitnis bezort spielte als in den letzten Wochen und vor allem im Angriff sieig handelbe. Bei der Pause lagen die Eitlinger schon 2.0 im Vorteil. Trois obergischer Bemühungen geleng es den Platzberren nicht, den Vorsprung sufruholen, obwohl Cleub einen guten Tag halte und alle dreu Tore für Dillweidenniein erziehte. Während beim Gastgeber die Abwehr nicht immer in der Lage war, den schneilen Ettlinger Sturm zu halten und die Pünferreihe etwes ungenas athol, gefielen die Gaste durch gutes Zusammenspiel. Dilliweißenstein-Ettlingen 3tt, Glücklich konnte

Mahch — Einsendingen I.S. Beim Zussemmen-treffen der beiden Neutlinge batte der FV Malsch-große Mölie, um sich die Purkte zu nichsern. Die Erstentistung fiel vor dem Wechzel, als Hock eine Kombination entschiesten zum siegbringenden Tor vollendete. Im zweiten Abschantt kampfte Eilmen-dingen erbittert um den Ausgiebeth, scholterte je-doch an der ausgezeichneten Verteidigung Malscha. Durch diesem Erfolg konnte der FV Malsch An-schlud an die Mittelgruppe finden, wogngen Eilmendingen weiter zurückfiel. Malich - Elbespilingen 1:8, Beim Zussenmen-

Zweite Niederlage des UfB Bruchsal

NY Blankenloch	7 201	10 12.3
ASV Hagefold	6 17:	
FV Graben	7 11:	
Frankonia Karleruhe	7 19:	
Sover Durisch-Aos	7 18	
Alem Eggenstein	4 19	16 73
TV Wiesconal	9 H	
FY Weingarten	5 10:	A COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY
Vin Brumsal	8 13	
VID Grötzingen	. 11	the second secon
FC Neureut	1 78	
Germania Karisdeet	2 10	
Spring Schingen	1997	21 1:9
FV Budbeim Sudstern Karlscube		20 2:12
ORCHELD WELDLING	North Control	SAN DANGERSON OF THE PARTY OF

Eggenstein — VfB Bruchsal 4d. Dem VfB Bruchsal wird es wohl schwer fallen, in diesem Jahrs
die gleiche Bolle zu spielen wie in der Vursaisen
Jedenfalls überzeugts die Eif in Eggenstein nicht
und vor allem in der Abwehr waren deutliche
Müngel festrustellen. Zu erwähnen ist allerdings,
daß eich die Alemennen in susgeszichneter Farm
befanden und bezonders in der zweiten Halboeit
durch schöne Kombinationen gedelen. Crocoll glich
das Führungstor der Gäste aus und nach einem
wetteren Erfolg der Bruchanter verwandelte Baser
einen Elfmetter sum 3t. In der Folgezeit spielte
Eggensteins Stürmerreche zugwoller und entschlossener, so daß durch Treffer von Will und Crocoll
em 43-Erfolg beratssprang.
Neutrat — Frankonia Karbruhe Bit. Lenzum Ergenstein - VfB Bruchsal 4d. Dem VfB Bru

Neureut - Frankonia Karlsruhe 3:4. Longsun Neureut — Frankonia Karlsruhe 3:4. Languam arheinen die Frankonen wieder an das frühere Können amschriftiglen, denn ein doppelter Punktiegewinn in Neureut gelt schon immer als großes Kimstatisck in den ersten 55 Minuten sich es noch micht nach einem Erfolg der Karlsruher sink dem mich Eißenbeißers Tor für Frankonia übernahm Neureut das Kammunde und erreichte durch Linder, Knobloch (Eißmeter) und Baumann (Straftschliehen aus und in der 61. Minute scholl Hölen den entscheidenden Treffer.

ANY Hagafeld — Wiesendal Til. Nach den bleherigen Ergebnissen durfte man mit energischem
herigen Ergebnissen durfte man mit energischem
Widerstand der Gäste rechnen. In einem pederast
überlegenen Mannet gewann der ASV Hagafeld jedoch Til, wobet Riefn allein 5 Ture erriefrie; Vellmer (Elfmeter) und R. Murr waren die librigen
Terachützen. Während die Hagafelder reibungslosi
kombinierten, und technisch undeutig besser
waren, blieben die Aktionen Wiesentials nur Stuckwaren, blieben die Aktionen Wiesentials nur Stuckwerk. Anffallend schwach war die Abwehr, die in
dieser Partie genau zowiel Tere kinnehmen mußte

dieser Partie genau zowiel Tere kinnehmen mußte
wie in den verherpehenden funf Panatekämpfen
wie in den verherpehenden funf Den Komptielen
weiter aufgriehete. nusammen. Der einzige Gegenerfolg fiel durch

Biankenisch — Södsiern Karlsruhe 16. Mit dem SV Biankenisch wird in dieser Sainin zu rechnen zein. Die Mannschaft beherrschte das Feid gegen. Südstern nicher und wahrte die gute Position durch einen ungefährdeten 3-0-Sieg. Bis zum Wechsel verstanden es die Karlsruher. Bis Vor-stöße der Einhelmischen zu eloppen. Im weiteren Verlauf seizte alch jedoch das besoere Stehver-mögen Biankenlocks durch und dreimal worden Startige Angriffe erfolgreich abgeschlossen. Süd-ziern war technisch nicht schlecht, wirhte aber im Starm harmies. Blankenisch - Södstern Karlsrube 218. Mit dem

Karladorf - Grätzingen 9-1. Die Karladurfer Germanen traten in veränderter Aufstellung an, konnten aber durch allen schweche Stürmerini-

sinngrn einen Erfolg der eifrigen Grötzinger nicht verhindern. Die Gliebe wuren schneller am Ball und besellen im dem alsen Mühlburger Klimpen Rink einen Dirigenten, der durch kluge Aufhausrbeit immer wieder seine Stürmer einsetzte. Linksaußen Arheit errieite in der 30. Minute den einzigen Treifer des Spieles, der dem VfB Grötzingen zur Sicherung der Punkte genügte. Da die Karlsdorfer ohne Seibstwertreuen kömpften, war an dem vertienten Sieg Grötzingens nichts mehr zu ändern.

Durlach-Aue - Sällingen &d. In Durlath-Aue Durlach-Ade — Railingen ed. In Durlach-Ade hatte die Spregg Söllingen wenig zu bestellen. Der Sturm der Platzherren wer in voller Fahrt und da auch die hinteren Beihen zuverlässig spielten, herrechte über den Ausgang bald kein Zweifel mehr. Wenz zihoß vor dem Wechsel unhaltbar ein und später erhöhten Wenz (2) und Schmidt auf 40. Die Söllinger waren pausenton in die Verteidigung zurückgedrängt und in diesem Atsmaß durchniss unfarleren.

Graben - Ruffhelm Its. Nach einem 6:5-Halbsettstand holten sich die technisch besseren Ein-teilmischen verdient die beiden Zähler, Rußheim beimischen verdient die beiden Zahler, Ruffhelm besaft eine schlagsichere und aufmerkseine Dek-kung die in den ersten 6 Minuten energische Ge-genwehr leistete, Nach Markgranders Führungs-treffer kehrle aber einen Verwierung in die Gäste em, se dall Wens und Seiter den Stand auf 2:0 achrauben komnten. Durch diesen Erfolg rückte Graben auf den dritten Plats der Itangliste vor.

Hochstetten und I	ankenheum i	EGRUMATION
FV Hodwletten	7 23.9	11:3
VIII. Berghausen	6 31.8	9.3
FV Linkenheim	5 17.0	9.3
FV Leopoldshafen	8 17:10	7.5
1. FC Spook	0 148	6,6
TSV Worthbath	6 0:13	5.5
FV. Wilesingen	4 34:55	83
Germ, Friedrichstal	5 9,6	476
1. PC Johlingen	6 9:14	425
Germania Neureut	0 0:18	4.8
TV Cleinsteinbath	6 8(2)	
VIR Mublioury Am.	5 811	
NV Liedelsheim	5 8730	2.2
EFV. 15 (a. K.)	7 24:12	8-6
ASV Durlach 1b (a. I	(3) 4 31 30	22.10
	Charles and the second second second	

Laspoldshafen — Linkenheim Ed. in Laspoldshafen mulite der bisberige Tabellensweits Linkenheim mulit erste Niederiage hiemanisten. Torschützun der siegreichen Eff, die in allen Beihen gut besetzt war, waren Höger, Dochhor und Dapula. Wischhach — Jöhlingen Ed. Des Ergebnis ist für Wöschhach — Jöhlingen Ed. Des Ergebnis ist für Wöschhach etwas glitzicht. Die Gönte halten mehr vom Spiel und führten 2-0, als sie in der Bedrängten zwei Eigeniore fahrlaserien und komit den leicht möglichen lieg verafterichen. Hierbrieften — Spöck 16. Die Gberrauchung in der Staffel I der Kreisklasse A war die Niederlage des Tabellenischens sall eigenen Platz gegen Spiek Löffler mit Hartmann sorgten für eine 23-Fuhrung Spöcks; erst in der 28. Minute bei das

Fuhrung Species; erst in der 33. Minute het das sinnige Generator.

Mehlburg Am. — Durinch 15 tift, Nach einem 1:2-Röckstand bei der Passe Liefen die Mühlburger Amateure zu guter Form auf und gewähnen verdient. Ehrmann, Bötzle (Elimeter), Jarunilek und Wiedemann schousen die Ture.

KFV 15 — Richnsteinbach kl. KFV war eindeu-

überlegen und beherrschte durch reidere Tech-des Feld. Rochmuth (3), Mayer (3), Schäffner, Laufer und Heger II waren die Torschützen.

Wössingen - Liedelsbrim 3cl. Nach dem bisher mälligen Abschneiden kommt der Teilerfolg von Liedelisheim unerwartet. Die Gliste führten togär beim Wechsel 3:2, modien aber dann das Remis

THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND		
ween the holy of the same	stableto In I	trail nach
VIR Ittersbach überra	DECEMBER 181 W	
PV Bulach	25/7	10:2
FC West Karlsrube 7	14-7	9:5
AC Acts President		9.5
TuS Beiertbeim		100
FyT Bulach	24.5	
FC Busenbach	16:10	100
SC 21 Environmen	35:14	100
	12/18	79.00
FrT Forehheim	127.50	200
SV Langesatelablich	201.400	1000
Olympia Hertha Kha	14:20	100
ASV Wolfartawnian	20/12	5/7
	9-15	5/5
Vin Diembech	10:15	5-6
Alem Bruchhausen	14.10	-
TSV Palmbach	1000	377
SC Neuburgweier	30.16	1000
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Control of the Control	4

FrT Butach — Hiershach 2:2. Memand hatte da-mit gerechnet, daß der VIR Itterahach ausgerech-net beim bisherigen Spitzenreiter beide Funkte helen würde. Die Gäste kämpften energisch, hat-ten aber Glück, da die Bulacher zwei Elfmeter ver-

FrT Fordsheim - FC 11 Karlsruhe Scl. Durch die Wiedermitwirkung des Stoppers Haas gewannen die Porchheimer sichtlich an Seibstwartrauen. Det deutlicher Überlegenheit erzielten Berling (Elf-meter), Doprowolni (3) und Landhäuser die funf

Weifarisweier — FV Bulach & S. Der FV Bulach stellte sich in sungersteinheter Verfassing vor und gewann ungefahrdet. Allerdings waren die Einheimschen durch die habbige Verleitung eines Verfeldigers benachteiligt.

Olympia Bertha — Langensteinhach & Langensteinhach hielt die Partie his zum Wechteil & S. Langensteinhach hielt die Partie his zum Wechteil & S. Seisaher im zweiten Abstinkt austichtslos zurück. Clemens (2), Flam und Haas warm die Torschitzem. Bester Spieler der Einheimischen war Keitel. Palmhach — Busenhach 1% Gegen die gut kombinierenden Glöte hatte die erzeitgeschwächte Mannachaft Palmhach nichte zu bestellen. Das Ergebnis entspricht sich in dieser Röhe dem Spielverlauf.

Prochhausen — FC West #8. Mit drei Ersatzleuten kann Bruchhausen gegen den FC West erhehlich unter die Räder. Während der Sturm der
Einheimischen matt wirkte, glänzten die Gässedurch entschlossene Aktionen.
Neuburgweier — Belertheim #1. Beiertheims
sichere Ahuschr, die in den bisherigen I Spielen
nur 2 Gegentore zulieft, war wiederum unüberwindlich. Der entscheidende Treffer fiel in der
64. Minute durch Brendelburger.

Nur Pfaffenrot ohne Punktverlust

Epielberg	180	3777	110
Praffenrut	5	27(10)	30.0
Speasart	7	30:34	10:4
Schollbronn	4	17:3	9/3
Examput	7	15:18	8:6
Volkersbuch		12:10	4.5
Herrenalb	7.3	20:17	6.8
Spinneret Entlingen	400	11:16	6.8
Beichenbach		19:14	4.0
	-	9:20	4.0
Eitlingenweier	- 20	9/28	2:32
Obstractor		0.05	0:12
Sulsbach			0,00
Exemplet Volkersbach	ML	Mach apa-	THE REAL PROPERTY.

Treffen holle sich Etzenroi die beiden Zähler. H. Schäfer sowie A. Schäfer stellten die Partie bis zur Puise auf 22 imd Semavilla erhöhte auf 3:0 che Wipfier für Völkersbach erfolgreich war. Hulshach — Oberweier 6:1. Beim Zusammentreffen der Tabellenletzten mußte sich Subrach erneut gaschlagen bekonnen. Grimm und Speck (I) görglen dafür, dall Oberweier zu den ersten Punkten kap.

(2) sorgish card, can Courwell is to the Pointien ham.

Herrenalb — Spessart 4.2. Herrenalb ist in dieser Satson sehr unberechenbar. Nach den leinten Millerbilgen gelang gegen Spessart ein unserwartet sitherer Sieg, der durch Treffer von Kull, Hedinger und Strobel (2) metande ham.
Ernt beim Stand von 4.5 fielen die beiden Glate-

Beidenbach — Spinserei Ettiliages sch. Mit diesem Ergebeits konnts eben'alls nicht gerechnet wurden. Die Ettilinger waren eifziger und schos-sen durch Findling und Matheis die beiden Tore-Der Gösleiterwart konnte einen Elfmeterball

Pfaffenret — Ettlingcoweier 7:4, In einer tor-renchen Begegnung blieb Pfaffenret klar Bezr der Lage. Nach Toren durch Siegwart (2), Bens (D. R. Weingärtner und E. Weingartner (2) stand das Spiel bei 2 Erfolgen der Glade achon 7:2, ebe Ettlingenweier noch zweimal zum Einschuft karn aus bliber Schhilbronn — Spielberg Lt. Nach ausgegliche-nem Vertauf teilten sich die beiden Mannschaften in die Punkte. Kurz brachte die Platzberren in Führung, aber später zog Spielberg durch den

Durlachs Amateure klar in Führung ASV Durlach Am. — Agerbach Stl. Die Amsteur-elf der ASV Durlach astine sith such im sechsten Punktskampf durch weitens reifere Fechnik durch. Bei deutlicher Feidliberlagenbeit teilben sich Kappier, Schittenheim und Riefer in die binf

Die unteren Handballklassen

In der Begirunkinsse, Staffiel 3, unterlag Nechthausen und sieden Pulinsispectyarein Karlanahe mit 212 schaft von Rintheim kam in Johlingen mit 5:12 schaft von Rintheim kam in Johlingen mit 5:13 schaft von Rintheim kam in Johlingen mit 5:13 schaft von Rintheim kam in Johlingen mit 5:13 Turen zu einem recht eindeutigen Erfolg, Wissennen überzeugenden 2:11-Sieg Rocht hartnäckig vertief das Spiel Eggentlein — Linkenheim wir einem beruhigenden Vorsprung vorze, mußte mit eine beruhigenden Vorsprung vorze, mußte mit eine Buchten mit 8:15 Toren das bessere Ende für sich buchten. Das Spiel Odenheim — Bruchsel knappen 12:11-Abstand zu halten.

Mühlberg 5 92:23 18:0 Mühlberg 5 92:23 20:0

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	到"万年报告" 原	
Knielingen	64.26	265
Brochse	55:33	.00
Dantanden	5 49:20	184
Polineisportverein	5 40:42	7.0
Linkenheim	300.00	
Eggenstein	1 20 20	274
Odenheim	1 11	140
Neushard	17:49	0.10
Graben	die Belliebener	-

nen mot 1:10 Toren gegen den TV Brötzingen eu einem recht eindeutigen Erfolg. Die FSEV Karlsruhe kam in Ettlingen zu ihr er ersten Punktsinbulle mit 45 Toren. Die Techt Durlach holle

U Der der von aussen			A THE SECOND
PSSV	4	34:27	22
The Contractor		47 39 34 37	122
TEG Promineum		200.00	44
Bulach	No. of Lot	20:30	5:5
Germ Brötzingen Ispringen		38:43	3:5
Etslangen	4	32:34	3.5
TV Brotningen	100	20/34	100

suppen 12:12-Apatano	THE REAL	Mark Control	
Mühlburg	8	92/33 *	39:0
Friedrichstal	4	40:27	8/2
Grötzingen		42141	12
Rinthelm	0	\$2:55	4.6
Wissingen	2	29165	4.4
Grünwinkel		41548 30367	10
Johlimpen	*	24:72	0:12
Kattilingen	-		

In der Staffel 2 kam Langensteinbach in Rüp-part mit 8:10-Toren zu beiden Funkten, während Estingenweier gegen Neureut mit 9.9 Toren die Punkte teilen mußte. Auch das Spiel KTV 46 gegen Malach endete die Der MTV Karlaruho mußte dem KFV mit 13:7 Toren beide Punkte

perlamen.			
Neurent.	- 1	53:79	9-3
KEV	- 5	64347	8:3
Entlingenweier	3	50:32	13
Malacts		44:34	13
KTY 44	1.1	81101	6.5
Langenstein bach		45:50	2.00
BURNAUTT	- 8	32:52	
MTV Karlsruhe	- 5	34/73	0130
Control of the second second	-		

TV Brötningen 4 20-28 1.7 Frauen. KTV 68 -- MTV 9-3, KTV 68 II. in der Kreisklasse A. Staffel I. verlor Knitt-lingen gegen den Tabellenführer Mühlburg mit Tacht Mühlburg 8:1.

Basketball-Vertiandsrunde:

BCK in Führung

SCK — ASV Ages 28:13. Für eine Überraschung sorgie, der Schklub Kerlarube gleich bei selstem ersten Spiel gegen den sonal so spielstarken ASV, Der in diesem Spiel mit Harung, Heimerl und Scheuerpflug stürmende SCK ließ der Hinter-mannschaft des ASV keine Chance zur Ahwehr,

ASV Grünweitersbach — Phösix Grünweitersbach 3-2. Beim Lekelkumpt in Grünweitersbach war die rünigere Spielweise des ASV-Starmes entscheidend für den Ausgang, Torschötzen des ASV waren Walter und Kleiber (I), während für Phönix Batter, warden staller and handen.

Reiser rweimal einschoft.

Hobenweitersbach — Stapferich Bil. Stapferich mußte in Mohenweitersbach eine weitere Punktsinbode zulassen. Durch Treffer von Sotter. Einstretnann und Claus führte die Platreif schon 3th,
obe das einzige Gästeine fiel.

E 4881 (West) — Weller alt. Für Weller war in
dissem Treffen nichts zu holen, zumal nach der
Patne zwei Spieler Platsverweis erhieften. Terschutzen des Gastgebers waren Strobel (3) und
Emmerich (5).

Framerich (I).

Metschelbach — Fr88V Karterube 1d. Das entscheidende Tor fiel fünf Minuten vor Schlod, als
Motschelbachs Verteidigung den hall ins eigene
Metz lenkte. Bei der Fr88V war die Ahwehr sus-

egelchnet.	222	100
ASV During Am. 5	24:5	17/0
Stupferich 7	20:12	1004
FC West (E 4881)	25/14	100
Alemannia Buppurr	24:13	B.A.
ASV Grünweiterebech	11/7	
Hoberwettersbach f	11:12	618
Weller	6.56	4.5
Frank Karistune	18:30	2:10
Podelx Granwetterstach 6	6734	0:10
Ausrbach	3/20	0.11
Mutachelbach 6	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	No.
The second second second second	and the desired	

Spitzengruppe unverändert

Weingarten -- VIB Sidsinds Id. Durch eine gute Abwechrietstung gelang es dem Tabellenietsten, 1938 Weingarten einem Punkt mit nach Hauss zu tehmen. Die Einheimischen hatten leichte Feld-carteile, schellerten jedoch an der Deckung des

VIR Sudstadt.

Elirchfeld — EFV Am. HE. Der EFV maine in dieser Partie alles Keinen sofbieten, um die Punkte in retten. Kirchfelds Stürmer Gros glich die Führung des EFV aus, doch im Endapurt waren die Gäste erfolgreicher.

Späck — Hardeck überlegen, so dad Spöck für den flieg mie in Frage kam. Bei den Gästen gab es keinen schwachen Punkt.

Börsch — Böchig it. Auf Grund der weltaus größeren Durchschlagskraft hlieb Mörsch in diesem Kampf ungefahrdet Sieger, womit wieder der rweite Flatz in der Rangliste erreicht wurde. Bürschig wehrte sich eilrig, war aber im Sturm in engliste.

Staffort — Biethelm 1:1. Nach torioser erster Halbout ernielte Baust die Führung für Staffort, doch Rintheims Halblinker konnte eine Viertei-stunde vor Schluß ausgleichen.

KFV Am.	22.7	10:2
ASV Agan	714	12
WW Hardnek	11.2	- 12
Nordstern Rintheim 6	14	- 11
TV Speck	70	6.9
Staffort E Fortuna Kirchfeld 7	16:14	8.0
Difference 6	9:17	2110
-VIB Sodatadt 0	- Part	- Breeze

die bei Beginn des Spieles gleich bis 18:3 deven-niehen konnte. Auch nach der Pause behauptste sich der SCK durch sein überlegenes Spiel und niegte sicher mit 36:18 Punkten.

ABC Karbrahe — KTV at 18:58, Der ABC maßte seine Hoffmungen auf einen Sieg schom frühestig begraben. Auch des mit größtem Einzuhreitig begraben. Auch des mit geführte Treffen seitens des ABC krennis die gut deckende Hintermannschaft des KTV nicht aus dem Konsept hringen. Der Sturm, der auch Berhinde Böhaslichen vor dem Korb des KTV nicht Breim, Miller und Brendelberger anfänglich gefährliche Böhaslichen vor dem KTV degegen werdauer nicht übernaugen. Beim KTV degegen werden, das Stürmersgiel geschlossener. Hier war Härdle, gegenüber dem ersien Spiel, wie umgewandelt. Bis zur Pause erspielte sich die Mannschaft von KTV sehren einen Vorsprung von 24:30, der his Epielschluß auf 55:58 erweitert werden konnte.

Briefschieft auf 40.56 erweifert werden konfisBCK — Wiking 50.50. Der nach langishriger
Pause wieder en den Verbanduspielen teilnehmende Huder-Verein "Wiking" Karlaruhe mußle
zeinen Einetand teuer berahlen. Die Männer hatfen das Pech, gleich beim ersten Spiel auf den
jetztjährigen badischen Mesater der Lendesliga
zu stoßen. Das Spielgeschehen stand zwar ganz
im Zeichen des letztjährigen Meisters, konnte
aber nech lange nicht an die Leistungen der isteten Spiele auknürden. Als bester Korbschlüse
des Tages trug sich Link mit 37 Punkten sin.

nc Karlaruba	2 340.69	ARE
KTV 1846	2 88:67	49
SC Karlaruba	1 28(16)	3.0
ABC Karlsruhe	2 09:109	214
ASV Agen	3 49.00	014
Buderverein Wiking	1 20:00	0.3
THE ROLL OF THE RO	Affrontion Ch. 16.	Kant

segen Wiking, 20 Uhr. - Freitag, 27, 10, Ne-benjumbhale: Agon -- BCE 20.18 Uhr, Manner; Agon -- BCK, 21.15 Uhr, Frauen.

Herbst-Halali des KMV

Herbst-Halali des KMV

Der Kariaruher Motorsport-Verein hat seine große Herbsifuchsjagd, die im Vorjahr besonderen Anklang fand, zur Wiederholung am Bonntag. IR. Oktober, zusgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind wieder alle sportlich versierten Motorsad-und Wagenfahrer aus Kariaruhe und Umgebons, auch wenn ale keinem Club oder Verband engsache wenn als keinem Club oder Verband engsach mit Blast ab 6.30 Uhr auf dem Schmiederplatz margheet der Furte seine Führte – die Übersechs Keintrolisteilen führt und im Bi-Luktimienkem-Umkreis win Kariaruhe verläuft – besonders an allen Ortsansgängen und Kreusungen sawie Waggsbelungen mit weifen Kreide. Für die erfolgreichsten Jäger – die natürlich die verkichtspolissilichen Vorschriften beachten milissen – gött ei diesmal außer wertvollen Ehrenpreisen nich noch goldene, silberne und Erinnerungsplakstien. Nennungsschluß ist der 18. Oktober.

Tischtennist

Thechtennist

ESG schlug auch TV Viernheim

Vor 156 Zuschauern kam die Karlamber ESG zu einem stark ümkampfien Bil-Erfolg (Sathwerhältnis 14:17) gegen Viernheim. Dabei wuchs die junge Gastgebermannschoft über sich seibst hinaus Insbesondere die Viernheimer Spitzenspieler Wunderle und Schlodhauer beten sehr guten Sport, so daß die Karlsruher Herrmann und Jäck von vier Spitzen nur eines gewinnen konnten. Damit führt die Karlsruher Mannachaft weiterbin ohne Punktverfust vor Weinheim und Viernheim die badische Landesligs an.

In einem Speedway-Länderhampf in Line wurde eine deutsche Mannschaft von einem star-ken üsterreichischen Team mit Will Punkten

"Eine schöne Bescherung" in Baden-Baden

Eine schöne Bescherung" zeichnet eich vor eines braven und in seiner Güte schwachen allem durch eine schie und trüchtige Idoe von Biedermannes, Anesta Rolann überseugte wierwingender Kontk aus: Das Princip des Guien der durch ihre ungekunstelte Natürlichkeit. Wird von drei Schwerverbrechern, Sträflingen auf Cayenne, vertreten: Die Halt hat sie zu wahren Engeln an Abgeklärtheit, Verründnis und Hüfsbereitschaft gemacht. Wie Abgesandes Gottes bringen sie Hilfe und spielen Schickest, allerdings so robust und kompromisies, wie man sich in gebeimen Gedanken den Ablauf des Weitgeschaftens wünscht. Die in ihrer hersiesen Weltgeschaftens wünscht. Die in ihrer herriesen Tüchtigkeit Bösen werden bestruft. Und zwar Tüchtigkeit Büsen werden bestraft. Und zwar gründlich. Des besorgt die kleine Schlange Adolghe, die ale durch Blass im Jemseits befördert. De die Toten nicht mehr handeln können, weder gut noch böse, bricht auch für die Guten, Anständigen, Ehrlichen und Liebenden der Tag des Glücks en. Sie, die wegen ihrer Güte und Anständigkeit auf dieser Weit Schiffbruch erheiden, brauchen die Mürder und Finnanbeteiliger zu ihrem Glück, well diese auch böse handeln können, um dem Rechten aum Sieg er verheifen. Das ist die bittere Idee der Kombölie helfen. Das ist die bittere Idee der Kombdie Hussons. Als echter Dichter vermag er sie auf der geführlich schmulen Schneide zwischen Er-habensm und Lächerlichem ohne Abgleiten zu mifalten.

Warum man für die Baden-Badener Inszenie-rung Heinz Dietrich Kenter a. G. verpflichtete. rung Heinr Dietrich Kenter a. G. verpflichlete, ist eigentlich nicht erfinillich, dann ohne große ist eigentlich nicht erfinillich, dann ohne große Phantaste kann man sich verstellen, daß die Phantaste kann man sich verstellen, daß die nicht ersten gehörenden Hegisseure dem Spiel noch mehr Gewicht abgewoonen hätten. Die Kräfte des Baden-Badener Ensembles fanden sich vortrefflich in die eigenartige Almoephäre des Stücken. Die drei Sträftinge Alfred, Jules und Joseph wurden von Martin Hirthe, Aribur Menz und Dirk Dautzenberg glücklich gestaltet. Bierer auf der Shalls seines Empfängers zur nichtsten Statton schaltet.

Die Komödie des Franzosen Albert Husson Georg Saebisch lieh Vater Ducatel alle Züge chine Selbstsein gedeihen. Kleinere Aufgaben Beiten mit Geschick und Hingebung Annemarie Jung, Günther Taber und Werner Bollauer. Das Bühmenbald Heinz Küpferles war betont naturalistisch. Der Beifall war freudig und hereiten.

Schützenstraße III - rweite Felger

Genau genommen ging es gar nicht um die i Dabei wurde es auch nach dieser Einleitung, "Apfeibutze", mit denen die Kinder den Schollung den einsetzen sollte, nicht viel besser, weil der ungenannte Autor joder Kette, die eine Zirkuskatze a. D. sus dem Labor eines Dentisten gestohlen und im Bett des Fräulein Vogel im vierten Stock verste.kt hat (1), wodurch Aufregung, Street und Diebstahlsbeschuldigungen das Haus Schützenstraße 121 durcheinanderbringen, Diese zweite

Im Ruge der seit einigen Wochen anfatsernden Ausgrabungen im Raum von Werla bei Gndar eine Altertumsforscher aus dem Landesmuseum für Altertumsforscher aus dem Landesmuseum für Altertumsforscher gestoßen, der wahrechenfich zur Bernburger Ruhter gestoßen, der wahrechenfich zur Bernburger Ruhter gestoßen, der wahrechen derilten vorchristlichem Jahrhundert stammt. In dem Speicher befanden sich noch größere Mengen verheumtem Getreides. Ferner wurden Tesono verheumtem Getreides. Ferner wurden Tesono verheumtem Getreides zum Rinserbau gefunden. Wie der leitende Antropologe Dr. Reinrich Keute erzihrte, Görfte damit der Werlabereich in Gen Mittelpunkt der deutschen Altertumsforechtung gerückt sein.

Altertumsfunde bei Goslar

nemarie

Der Intendant der hamburglachen Rieatenper,
inr. Das
i natui natuverdi-Oper "Ein Maskenhell", mit der am 23.
Oktober die Spielent der Lindoner CeventgardenB. K. Oper eröffnet wird.

Alles wege de Apfelbutze

Dabet wurde es such nach dieser Einleitung, als die Handlung dann einsetzen sollte, nicht viel besser, well der ungenannte Auter (oder tind es mehrere Autoren!) gegen ein literarisches Grundgesetz verstieft das er erklärte, wo seine Figuren handeln mäßten. Ohne Kenatmisse von der Dramaturgie des Dialogs wurde eine knappe Viertelstundenstorz auf 45 Minuten susgedehnt. Das geht auf Kosten der Spannung Belangiose Redensarten ergeben keine Atmosphäre eines Alltags in einem Durchschnitts-Miethaus sein soll, und pöbelhafte Entgleisungen wie "alte Sau" sind noch lange kein Humor.

Nach dieser mangelnden Profilierung kann man der "Schützenstraße Di" keine Popula-ritet voraussagen. Noch nicht einmal eine lange Lebensdauer. D-ck

Ludwigshafen hat wieder sein Theater

Gleich dem Mannheimer Nationaltheater wurde auch der "Pfalabais" in Ludwigshafen em Sheto. Jehr repräsentative Stätte für die pfalische Kultur, ein Opfer des Krieges. Im Wiedersuffnau der Bitach sinned die Ernauerung dieses architektenischen Ritickfangs der Stadt an der Rheinbricke mit am erwier Stelle. Kulriich wurde in einer Felagstunde unter Mitwirkung des Pfale-rheaters in Kasterslautern eingeweiht, interedant Dr. Robertz istte dam Vereits Don Carfon" gewählt, der in einer hörmawerten Aufführung unter musikalischer Leitung von A. Habermehl das tausendeligte Publikunt im geschenschwillen, auf die Farbothe elfenbeimbiten geschenschwillen, auf die Farbothe elfenbeimbiten geschenschwillen, auf die Farbothe elfenbeimbiten manageniter abgestimmten Raum sichtlich entgerach. Inwisewit das wiederentandenb Ludwigshafener Theater dem berachberten Kannheimer "Kockurvent" zu machen Möglichkeiten bieffind einer Aufführung unter dem berachberten Kannheimer "Kockurvent" zu machen Möglichkeiten bieffind einer Aufführung unter dem berachberten Kannheimer dan berachberten Kannheimer der einer halturellen Autsarkie des pfältischen Besting der het einer kalturellen Autsarkie des pfältischen Besting der hier den betrachberten Kannheimer der einer kalturellen Autsarkie des pfältischen bereitet einer kalturellen Autsarkie des pfältischen Besting der hier den betrachberten Besting der hier einer kalturellen Autsarkie des pfältischen Besting der hier einer kalturellen Autsarkie des pfältischen beiten der beiten der beiten der beiten des hier einer kalturellen Autsarkie des pfältischen beiten die netwendige Vereinigung der aufeinander einer kalturellen Autsarkie des pfältischen beiten die netwendige Vereinigung der aufeinander angewiesenen Schwerterfäldle Mannheim-Ludwigskaltaten und den Anschlaß der Pfältig unterbeiten be einer führt als der beiten der beiten die der beiten der bei

Unterländer Volksbühne

Unterländer Volksbühne

Das von Franz Mosthav geleitete Untergehmen, das mit kommunier Unterstöftung sonachst zur geben begründet und eingesetzt war, migt tur Eröffende begründet und eingesetzt war, migt tur Eröffende seiner vierten Spielzeit mit Shukespeares "Widerspeares für diese Forderung einsetzte, auch der Gellung in gelockertsten comedia-dell-arts-Skit berausbeingt, eines abermaligen bedeutamen Aufschlafte i lange werbefunker jetzt verrienstalle motorisiert worden, und der Stanksmartoll ermöglicht ihr nun auch Aufwendungen für den Dekorations- und Kestomfonden, wodurch sich Heirs Daniels bührenblidiner inertsche Kunst als solche endlich auswirken kann. Deck

Trois Hinzunahme neuer Spielzete von seinem

Die Besiaurationsarbeiten in der Lübecker Marieskirche sind mit der Verhaffung des Lübecker
Restaurators Dietrich Fey, die im Zussannanhang
mit dem Lübecker Bilderstreit angeordnet wurde,
verläufig unterbrochen, Da die Arbeiten an einem
Gewölbe soeben beendet worden sind, und das
nächste Gewölbe erst in ungeführ vier Wochen
zufgemaisert sein wird, werden die Malererbeiten
jedoch num gegenwürtigen Zeitpunkt nicht als
dringlich angeseben.

Die Einführung eines zahnärzillichen Gesund-beitspasses wurde auf einer winsetschnittlichen Ta-gung der Zahnarziekammer Stödbaden gefordert. Der Augsburger Zahnarzi Dr. Erwin Schotzt, der eich besondern für diese Forderung einsetzis, ungte, daß dieser Gesundheitspaß die für die Zahn-pflege estacheidende fruhnninge und regelmäßige Zahnbehandlung sicherstellen solle.

Glanz und Elend des Stars [9]:

Joachim Gottschalk - Sieg des Herzens

Bewährung einer großen Liebe - Publikumsliebling im Schatten des Terrors

Ein Tatsachenbericht von Hubert Deerrachuck

Das ist die eine Seite des Schauspielers, die glanzvolle Seite des Ruhms. Der Mensch steht still und ohne von seinen Sorgen zu sprecher in Schatten der Parteigewalt, so wortlos adsweigend und von immer gleichbleibender Freundlichkeit gegenüber der Umwelt, daß kaum seine engsten Freunde bis zum Tag der Katastrophe ahnen können, welche Stationen des Leidens Joschi, wie ihn die Vertrauten

nennee, durchedritten hat.
Denn obgleich gefeierter Liebling von MUlionen, weicht niemals das Angstgefühl vor dem Terror aus dem Herzen dieser drei Menschen, denen die Liebe mehr gilt als alle Ver-nunft. Mehrere Male hat man Gottschaft auf-gefordert, sich scheiden zu lassen. Er lehnt en ab, Aber er weiß, je weiter der Krieg fort-schreitet, den die Machthaber zu immer rück-zichtslossene Restalität zuten der scheiden.

sichisloserer Brutalität nutzen, desto schwächer wird seine Position, desto näher rückt das Ende. Jonchim Gottschalk vermeidet alles, was seine Frau in Gefahr bringen könnte. Er lebt. offlig zurückgezogen und ist kaum in der Öffentlichkeit zu sehen, bei offliellen Festen schon gar nicht. Als Jüdin kann ihn seine Prau nicht begleiten und ehne sie will er nicht feiern. Die dauernde Bedrehung führt die beiden Men-Die daneende Bedrehning funct die beiden Men-schen in ihrer selbstgewählten Einsamkeit nur noch inniger zueinander. Keiner will den anderen allein lassen. Und das gamze Gilick dieser Tage heillt Michael. Der Sohn ist nun schom acht Jahre alt und leidenschaftlich der

Musik ergeben wie der Großvater. Standen über Stunden übt er auf seiner Geige.
"Wenn ich mal sterbe, müßt ihr mir die Geige in den Sarg legen", sagt er einmal, und dieses seitsam ahnungsvolle Wort aus dem Kindermund schneidet der Mutter wie ein Messer ins Herr.

Die tödliche Ausnahme

Ende Oktober 1941 ist festliche Premiere des Films "Die schwedische Nachtigall". Der Anteil Josethim Gottschalks am großen Erfolg ist über-wiltigend. Die Kollegen bestürmen ihn, doch endlich eine Ausnahme zu machen und sie nicht wieder allein feiern zu lassen. Sie wollen im Künstlereiub im engsten Kreis zusammenblei-ben, ohne "Offizielle". Es wird also keine Ge-fahr sein, wenn Joschi seine Frau mitbringt. Und Gottschalk, frohgestimmt über den Bei-fall des jubelnden Publikums, der zu ihm auf-rauscht, und wohl wech mit der den Bei-

rauscht, und wohl auch mit dem Gedanken spielend, die geliebte Frau einmal wieder aus der freiwilligen Verbannung unter frühliche Menschen zu bringen, sagt für dies eine Mal ru. Es ist die einzige Ausnahme, die er in all den Jahren der Gattin und sich zugesteht — und eben diese einzige Ausnahme wird die Kata-strophe berbeiführen.

Denn kaum sitzt man nach der offiziellen Premierenfeier in kleiner Runde im Kürstler-klub, erscheint unter der Tür — Joseph Goeb-

Der Filmminister liebt selche Cherraschun-gen, mit denen er "seinen Künstiern" bekunden will, wie nahe verbunden er ihnen let Gottschalk erschrickt und tastet schnell nach der Hand der Gattin, wie um ihr Mut einzu-

Und doch schrint nunächst alles gut absu-

laufen. Goebbels tritt an den Tisch, begrüßt sind und wieder eine Nacht das Sterben nä-Gottschalk, findet liebenawilrdig anerkennende her rückte. Denn sie haben geschwiegen. Worte für seinen heutigen Premiererfolg, kuffe

den Damen die Hand und geht weiter. Aber schon am übernächsten Tieche muß der Minister erfahren baben, daß er soeben einer Jüdin die Hand geküßt hat. Denn plötzlich noch während der Begrüßungszeremonie kehrt er den Gästen schroff den Rücken und verläßt mit eisiger Miene den Saal.

Die festliche Stimming ist einem peinlichen Schweigen gewichen. Man macht einige hilflose Versuche, die ganze Angelegenheit zu begatellisieren. Aber niemand läßt sich täuschen. Am allerwenigsten das Ehepsar Gottachalk. Joschi weiß, was zun folgen wird.

Day Todesuriell

Er braucht nicht lange zu warten. Am 1. November wird Josephim Gottschalk ins Propagandaministerium befohlen. Nicht m Goebbels. Der Minister empfängt den Schau-spicler Gottschalk nicht mehr. Für des schmutrige Geschäft, das nun noch abgewickelt wer-den muß, hat men seine Handlanger.

Gottachalk wird nu Herrn Hinkel geführt, selces Zeichens "Reichskulturwalter" ein Mann ohne Geist, aber von brauchbarer Energie Herr Hinkel hält sich nicht lange mit höf-

lichen Einlettungsworten auf.
"Sie werden sofort ihre Scheidung einrei-chen", befiehlt er, "Andernfalls?" frügt Gottschalk gelassen zurück denn er weiß ja schon, was nun kommen wird.

Der Mann in SS-Uniform blickt gelangweilt num Fenster hinaus, "Andernfalls werden Ihre Frau und Ihr Kied nach Theresienstadt depor-

tiert", sagt er.

"Durn werde ich meine Familie nach Theresienstadt begleifen".

Herr Hinkel hat in seinem ganzen Leben noch
niemals etwas von einer überlegenen Gesprächsführung begriffen. Wenn er Widerstand

spürt, beginnt er zu brüllen.
"Das werden Sie nicht tun", schreit er hinter seinem Schreibtisch, "Ihre Einbersafung zur Wehrmacht ist schon unterwegs!!"

Josephim Gottachelk geht wortins aus dem Zimmer. Dies ist die Gewißheit des Endes. Nichts wird die geliebte Frau und das Kind vor der Deportation nach Theresionstadt ret-ten, von wo es keine Wiederkehr gibt. Der Name Gottschallt fat lotin Schild mehr.

Noch funt Tage

Der Einberufungsbefehl lautet auf den 6. No-

Fünf mal vierundswanzig Stunden, che man den Schritt in die Endgültigkeit ten wird. Denn lange schon sind diese beiden Menschen über-eingekommen, daß es für sie keinen Abschied voneinander, nur einen gemeinsamen Abschied vom Leben gibt. Und daß zie das Kind, da zie es vor den Henkern nicht retten können, mil-nehmen müssen in die Ruhe des Todes.

Niemand kam ermeisen, was ein Menschen-herz an dunkier Einzamkeit durchwandern mus, das sich seibst die Prist gesetzt hat. Nie-mand weiß, wie Joachim und Meta Gottschalk en getragen haben, wenn sie allein gewosen

Geschwiegen gegenüber den Freunden, den Geschwistern und gegenüber der Mutter, Aber etwas ahnt man von der unmeßbaren Kraft threr gegenseitigen Liebe, wenn man weiß, daß sie dem Menschen Joschien Gottschalk die große Gelassenheit gegeben hat, bis zur letzten Stunde ao zu sein, wie ihn alle gekannt und geliebt haben, beiter, freundlich, hilfsbereit und bescheiden Das Beispiel Jeachum Gott-schalks in diesen ersten Novembertagen ist das Beispiel höchster Tapferkeit.

Er spielt damais im Theater in der Saar-landstraße unter der Regie von Ernst Martin den Sohn in Gebischs Schauspiet "Herr Varn-husen liquidiert". Er spielt diesen Sohn am Abend des L. November, er spielt ihn am 2.



Ihren Sohn, Michael Gottschalk, nahm die Schouspielerfamilie mit in den Freitod. Wunschgemag wurde ihm seine Geige in den Sarg

am 3., am 4. und boch am 5. November. Und verabschiedet sich nach der Vorstellung mit einem ruhigen Lächeln und einem leisen Lebewohl von den Kollegen. Es ist das letzte Mal, daß sie seinen Gutenachtgruß beren.

In der Nacht zum 6. November

Am Abend dieses 5. November hat Anneliese Uhlig as einer kleinen Feier in ihre Wohnung eingeladen und als Überruschung will sie einen beimlich in den Bühnenkulissen gedrehten Schmaiffim vorführen, der ein halbes Jahr suvor entstanden ist, als sie russenmen mit Jos-chim Gottschalk, Gusti Wolf, Marina von Dit-mar, Rene Deligen und Franz Schaffieitlin in

Goldonis "Diener zweier Herren" auf der Bühne! in der Saarlandstraße stand. Das verfilmte Theater ist denn auch für die Kollegen ein be-sonderer Spaß und die Gesslischaft wird immer vergnügter. Spät schon, gegen Mitternacht, beschileßt man gemeinsam, Joschi und seine Frau zum mittelern zu überreden. Denn Gottschalk ist der einzige, der in der fröhlichen Runde fehit.

Aber so oft man auch, beinahe eine Stunde deren Ende ist Schweigen.

Schläft Joschi so tief? Er schläft zu diesem Zeitpunkt schon für

Aber das Furchtbare wird erst am anderen

An diesem Morgen des fl. November wurtet der Regisseur Ernst Martin im Theater in der Saarlandstraße vergeblich auf seinen Darstei-ler Gottachalk, der in der Neumanenierung von Hermann Bahrs Komödie "Das Prinzip" den Gärtner Peter spielen soil. Am Telephon meldet sich noch immer niemand. Schließlich ruft Ernst Martin bei René Deltgen an, der in Dabiem ganz in der Nähe von Gottschaftes Wohnung sein Häuschen hat, und bittet ihn, bei Gottschafte vorbersuschen bei Gottschalks vorbeizuseben.

René Deltgen, von plotzlicher Sorge um den Freund ergriffen, zögert keinen Augenblick. Aber niemend öffnet.

Es ist unheimlich still im Treppenhaus und das Schrillen der Türglocke mit einem Male von seltsam bedrückender Zwecklosigkeit. Die Nachbarn treten auf den Flur. Keinen Laut hat man an diesem Morgen aus der Wohnung

Und plötzlich spricht es einer aus: Gast Und nun wollen es alle entdeckt haben: es riecht nach Gas!

Die Politei sprengt dann die Tür.

Und so findet man sie. Sie liegen in der Küche, Joschim Gottschalk, seine Frau und der Kleine Michael. Sie sind tot.

Sie haben ein Schlafmittel genommen und den Best dem ausströmenden Gas überlassen. Auf dem Tach liegt der Abschledsbrief an die Mutter.

"Da es für uns kein gemeinsames Leben mehr gibt, geben wir gemeinsam in eine bessere Welt

Joschim Gottschelk ist 37 Jahre alt, als er freiwillig aus dem Leben scheidet. Sein und der Familie Tod ist 1941 in Berlin noch ein aufwühlendes Ereignis liebter Erschütterung. Später, als der Krieg immer mehr Grausamkeit gebiert, wird es anders sein, aber 1941 rüttelt dieser Selbstmord so manches Herr aus träger Selbstgefältligkeit auf und ist wie eine schreckhafte Verkündung dessen, was noch chreckhafte Verkündung dessen, was noch

Goebbels but alles, um diese "Panne" ausnumerzen und vor allem das grausige Motiv gebeim zu halten. //ber der Name Gottschalk ist zu beliebt im deutschen Volk, als daß man ihn je vergessen machen könnte. Die Nachricht g hi von Mund zu Mund, und was ge-flüstert wird, davon müßten dem Minister nächtelang die Ohren gellen.

Die Schikane des Parteibürokratismus aber geht inswischen weiter. Sämtliche Friedhof-verwaltungen weigern sich, eine Jüdin beim-setzen. Was an den Lebenden nicht gelang, soll nun an den Toten nachgebolt werden. Da gelingt es endlich dem Bruder, im Sinhns-dorfer. Priedhof gies fermalingene Richartstie dorfer Friedhof eine gemeinsame Rubestätte zu finden. Dort liegen sie alle drei unter einem großen Findlingsstein, und der kleine Michael

Volkswagen

Mercedes 170 V

Olympia 1,3 Ltr. Opel 2 Ltr.

Zündopp DB 202

Motorräder

MSU 200 ccm

Olympia 1,5 Ltr.mad. 50

Südwesidenische Umschau

Bretten Bawi. 150 Wohnungen will die Stadt bretten im Jahre 1803 bauet. Eine Reihe dieser Sauser werden durch Gemeinnützige Baugenos-

Pfersheim (cwk). Monatelang kassierte ein 27 Jahre alter Mann ampeblich im Auftrage einer Gewerkschaft bei Betriebsangshörigen die Bei-fragspeider ein. Er vergall die Abliederung. Der Betrüger stockte auf diese Weise rund 2000 DM in

Offenburg (swh). Im Laufe der Ermittlungen gegen die inheftierten Kassenschranksprenger stellte die Offenburger Kriminalpolizet fest, daß stellte die Offenburger Kriminalpolizet fest, daß
die Einbrecher das benutzie Sprengmaterial in
Steinbrichen gestöblen hatten. Dies war dadurch
laufend möglich, daß die Lagerung und die Verwahrung des Dynamits in fabrikssiger, leichtfertiger und geradens unverantwortlicher Weise gehandhabt worde. Die Staatsanwallschaft hat demrufolge gegen den Geschäftsführer und gegen zwei
Sprengmeister ein Verfahren gegen Verstoßes
gegen die Bestimmungen des Sprengstoffgeseizes
eingeleitet.

Ludwigshafen/Bodensee (lew). Ein zweijähriges Kind, das in seinem Kinderwagen neben einigs weidende Kübe peschoben worden war, wurde von einer Kub so unglücklich getreten, daß es einen Leberriff davontrug, an dessen Folgen es am Abend des gleichen Tages starb.

Statigart (1:w). In der Nacht wurde in der Cann-statier Straße in Stotigart ein Motorradfahrer, der eine Beiwagesmasshine führ von einem Per-sonenwagen angefahren und so schwer verletzt, daß er im Krankenhaus starb. Der Fahrer des Autos ist flüchtig.

Autor ist flichtig.

Büchelberg (dps). Die Gemeinde Büchelberg in der Södyblis hat jetzt die erste "Saufunkanlage" der Södyblis hat jetzt die erste "Saufunkanlage der Sodyblis in Betrieb genommen. Die Anlage ist mit sechoshn Lautsprechern an die Oristrutzulage der Gemeinde angeschlossen und sendet im Abstand von zwanzig Minuten während der Nacht zwei Minuten Lang Hundegebell und Lärm, die von einem Magnetofongerät ablaufen, in dem Wald. Auf die ersten Versuche ist der Wildehaden auf den Ätzern, der die Gemeinde jährlich bie zu in 100 DM koelete stark zurückgegungen.

hat, wie er es gewünscht, seine Geige mit ins

Der Parteiterror verbietet jede Demonstra-tion. Aber was am Grabe nicht möglich ist, das bekunden die Künstler Berlins in Josephis Elternhaus. Elner nach dem andern kommen sie nach Coffbus, well das Herz sie drängt, der Mutter des Toten mit ihrer Freundschaft und Verehrung nahe zu sein. Es mag ein wenig Trost für Frau Gottschalk sein, die von wenig Trost für Frau Gottschalk sein, die von der Katastrophe am härtesten getroffen wurde, weil sie ahnungsios war. Immer hat der Sohn alles Häßliche und alle Bedrobung von ihr fern gehalten. Sie kann den Tod ihres Lieblings niemals überwinden und stirbt in den ersten Apriltagen 1945 während des Busseneinfalls. So eriebt sie es nicht mehr, daß die, die ihren Sohn in den Tod getrieben haben, nun die Gerichteten sind. Und dall der Name Joa-chim Gottschalk nun wieder ehrend und be-wunderend genannt werden darf, als einer der wenigen Großen des deutschen Films und der

wenigen Großen des deutschen Films und der deutschen Biline, dessen phraseniose Kunst und dessen starke Persönlichkeit mehr denn je berufen wäre, das künstlerische Leben Deutschlands mutig und tapfer weiterzutragen.

Die Bühnen Berlins haben den "Joachim-Gottschalk-Preis" geschaffen, der alljährlich für die atärkate achauspielertsche Leistung vorgeben wird. So beschwilt man die Erinstrung seines großen Namens. Aus den Herzen der Menschen war er nie entschwunden.

Lesen Sie um Mittwoch: Le Jana - Tune in den Tod

150

Hoher Blutdruck, Adernverkalkung Herzunruhe

Pensionierter

m Alter bis 19 80 Johnen, der on Jer Erleutigung von Kattellerbetten Jer einer Ongemessenen fello-ning interessiert ist, per Bofor-pasieht, Gode Honstechtift in gen-52. Sestchäftigung Vordessettlung haveerbungstenlertagen mit Lebens-ten und Gebalterraprüden alle

one Dehallsensprücken er E 154 E en Shill einzug

Bauleiter

for a of or it getwent Se-worther motion confinerate Co. Newsfor Straigher Specialism mit Siriou getther hoteen. OC w. telds on Straight

Inkassoagentur

in Kortandia von Eilmender Vers.
Gesetlischeit zu vergeben, interna-senten, die sich neb der promp-ten invossodustührung für Neuwer-bung eignen, welchen une schrift. 30 unter Malt an BNN gebeten.

Hohen Verdienst

steller noch füchtige, eelbelik

Kraffishrzeug-Handwerker in möglichet Opel-Fachleute Antahous Techeraits Ombet, Ettingen

n. Set go jahren, wird Apri ma nazzene im einhen Linders gebengbt. Seit ige steiner dem Ernifert, bereitigt serigening durch Ziemet von am Backweiten gewienenem Mederschie, Mederschie gewienenem Mederschie, Mederschie gemigte Weite der Adersamende rizotroffen, Parlung mit de Deagen für aufsten einer seit dem Steine der Adersamende rizotroffen, Parlung mit de Deagen für aufsten einer seit des Aprelleden. Antickierosin entlastet das Hera!

Zwangsversteigerung Awangsversteigerung
Nienstre, den ist. Oktober 1922.

I M. Will, werden wir in Egeler
Papedietel, Hernestroße fügopen bom Zahtung im Vorirectungswege öllentlich versteil
ein einen Ingel mit Moter
Sentiment 27 Feer Bomenachute,
m (athwors and brown), en Ori
State, m. Bekannig im Prondstof, fernen 2 Topolettiermagniversocking Mossovio).
Gerlande, deb 11 Oktober IRZ.
Gerlande, deb 11 Oktober IRZ.

Gredmann, Håger, Burgmann, Gerichtsvolizieher

Dr. Egon Schröder

ment file Orthopidis and orthopide. Chinegia stonden ob solicit wieder of the monteys mitreochs a U-11 Uhr, dienstags und togs 15-16 Uhr und nochoos the Alla Lossen.

Privat - Fachschule to

Maschineaschreiben Buchführung Tages- und

Abendkurse = Autenrieth

30 Johre eigene Lehrtütigkeit Earlies, Verbolists, t. Rat Mor. Sexu Belecheiner Allee

Eintritt jederzeit Ausbildung bis zu Jeder Fertigkeit

Amerik, Officier müchte gerne Polsterer Klavierunterricht

Näherin 10: elektrische Meschi seierl gesecht.

Hain & Thoma Eum Austragen v. Inklaseo v. Zeit-schriften in Kher. Südwesislass Augestellter oder Beamter

served besigner Austräger

gatuchi, webschaft seigt in Ele-weststock SD set hit je US on Boo. Ast. Esp. Die. 2 Metager 10.

Damen und Herren

Stenotypistin

t m. Yerk Abl. a boldle. Eletritt pes, Off, in samulgeothe, Laboratout and Go-

Korl fr. Ungarer, Muschinen. Inbeit; Pforsh. - Brützingun.

n Greech Heaviled wird allow strictes and amplears

Haushaltstütze mandti, Ot. Kocke, fi e kellu f Erw u 2 83), grabe Wosche i Move Mit Koet u Wome, gi er. Ehe, Moltmain, tr. fut 160

Stellen-Gesuche for-Beamter, 45 J., model f. Mo-nate Hatbringentrigs (C 142): Even

Kriegsbeschädigter Shritche Standardows and generality Sucht Arbeitsstelle Fort, She Erberinsantrohe 22.
Fort. Standardomen per actor of Mitsurfacture, glaim waith Art per SC unter Tailition Side the SC unter 1428 on She.

non sake dussichts Befried bei etitler od foliger Mitorbeit, hon. Gewinngeriel v. bester Eicherheit gesucht fic unter teitt en bats.

Missufakturwarengeschäft

Wohntons z. Leden, Logerrenn
transheitshalber zu verz. 1. Most

18 000 Einer Einste Zuschr. an
Rennebillen Mat. Heldelberg.

side per v. Priv. gas. Nat. Zine, gt. Sicherheit, pd 145N 28NN.

25 - 30 000 DM



AUTOHAUS WIFELER

Borgward

Horse 1000, in safe guisen Zu-

COUNT SO E 1239 E 24 BAN

Leson Roller

oh logge tieferber

such and Talleghlung.





Fabrikations-

Räume for touchers elektro-bechnische Ge-rote, 200-500 on mooi mit Won-nung, to kouten oder in Pocht den III K the K on ENN

Automorkt: Angebote Voltamogee, Espart, s. Bul sith in Zodin prolog, Jo vers. Schepiter & Co., Che., Woldstr. M. Ter. 233 VW Combi Brs., neuworlig, 10 ver-touler. Euppenheim, Schulhof.

Müller, K'he., Augartenstr. 6 gegen Kopfschulerz: DETRIN

Das Spezialhaus f. gebroudste Kraftfahrzeuge bietet ans Gebr. Motorräder Lloyd-Kombi-Wagen



turland gonetige Gelegerhaltun. the, Emilioperate, 47, Talet, 19814

Viktoria 350 ccm to verkenden. Telluchlys **OPTA** Werner Schützenstraße 59

BSA - u. Pudt - Motorräder Puch - Roller sefert Heferber Immerities, She., Derf. Alles 21

> Auto-Verleib Grassinger's

Auto-Verleih Khu-Lorenz str 10, Tel. 6125 * AUTO-VERLEIH *

VW. Gogge, Mercadas 175 E lithel, Exiogratic III, Jointon 27 Auto-Verieih - Tel. 8898 Mercedes 178 DS-Verleih Demarcano, Buri. Alias 15. Bul (25)

Auto-Verleih

Viellieber's Auto-Verleih Expresses to 11- Rut 32076 YW-Togessots DM 20-tedor wetters kin -15 DM

Verkout

Pelamental v. D. W. Montal, nearw. Evk. Che Kool Halbergon-Str.3, p.1.

I guten. H. Wietermdebel, Größe 1,55 m v. 3 D. Marrier, Gr. 49 v. 10 n. verbourten. Excelat. Bechts der Alle (Demmarstock) Nr. 9.

Immarates v. Echlerhoppedan, m. Wonne z. ve. Istelaco. Natur Kie.

Gehanhand, weiß, Michalschill Köchertlach, neuverstig, Di-Bild Albhahan, so vers. Göttness Lappent, Exitatyla. "Friedhet."

nimm lieber Halloo Was Gegen Mudigkeit - IN APOTH - DEDG 90 DE AMOS WEE

the full entropy in the second of the second Harry rum 15 to 1852 genuent.

vertrochen Eyer, Gertneral Rip-port, Taisfon 12724. Home Britan-Beissenstreilbergedine billig zu werk, 30 class? en Bret, Schrodespricksen, gebr, und indentbanke Boliget zu werkent Che. Durmansheimer Einels 17 (heben Gesthous Engel).

Koulgesuche ebreechter Puppenswegen zu bijd-ten gegecht. St. Hable der Biete Gesheltenben z.ht.gan. DC 14564 Bret

Algold, Silber, Münzen

Rebort Regweld

Bad, Edelmatelinerwecter

Contambe, Cotterant olde

1 Inappe hoch,
but der Enmanatrolle,
neben Möbelheus Boue

By vermieten, DO U. 14567 BNN Mübliorius Ilmmer v. norwegisch.
Student gasucht, 20 u. tatti Ston
Gut möbi, Elmmer von Akodemiker
nut Nov gesucht, 20 tatti Ston
Gut möbi, Neith, Elmmer von berefatgt Herrn gen. 20 teite ston
Get möbi, Stemer, erit in 26Hig. u. Snöten, v. Higten in tellenet
Stell nod o. ap. gen. 20 1697 Ston

mil Janfrothers, v. Student im I Semester gesucht DD u. table Steel Grafies ed. 2 Mt. Learnismer von 19. Denyfoldt, hinderins Breg-graucht, SC u. 1879; in RNN; Learnismen, m. Unterstellindiglichs f. Materiad, von bezufst, allet, H. gesucht, SC unt. 1660 Bain.

Hold & Mes.

Wir sumen für einen jüng. Angest

ein möbliertes Zimmer

Für einen Koote. Angestellten

orn, Houses such, wir p. M. to.

möbl. Zimmer

mit Probatock. Zouchritt, mrn. am

Paul Schola, Toppiche u. Gard. Kaleurstrafie de

Wehnungs-Tousch Demor v. Eiche, nobil lunebo. Sedi. Heorest, geb.; I Zimm. s. Koche in Che pessont, Antr. Che., linderweg II. t. Block

Suche will VW Combilities Beechditt, m. Fohrer, Herstell, Reshort, Fried-rich-Shert-Alroba 1.

Zifferanzeigen

onen wir in keinem folle nomentlich besonnigepen billen dus Gesen Grunde von achtmichen und personen Antiogen bei une Abetond zu nehmen. Bei avti RottoGener schreiben Sie bilte nochmals unter der beit Nomesremerken gut d' Unschieg "Esstemations Bitte nochsendent" BADISCHE HEUESTE NACHEICHTEN Anteriorn - Autom

Tredom the union Prospekt über 18. seredicident Clysen. LIEBESGABEN PAKETE FÜR DIE OSTZONE DEUTECHE HILPSCEMEINSCHAFT E. V. HAMBURG IS - HOME BLEICHEN 38

stets bedenke - Wohlschlegel - Geschenke

"Gebt uns Zimmer!"

muse der Studentenschaft an die Bevölkerung Die Studentenschaft der Technischen Hochsschule werdet sich nachstehend mit einem besonders dringlichen Anliegen an die Karlsruher

Zu Beginn eines jeden Semesters, besonders aber au Beginn des Wintersemesters, pflegt ein Sturm auf freie Zimmer für Studenten ein-essetzen. Auf Grund uns unbekannter Umsande lat es in diesem Herbet besonders schwierig, ein Zemmer mieten zu können. Das Wohnungsamt und die Zimmervermittlung der Bechnischen Hochschule haben schon seit Tagen seine Zimmer par Verfügung. Der Hauptan-sturm der Neu-Immatrikulierten ist aber erst in nächster Zeit zu erwarten. Wir möchten den-nalb mit diesem öffenen Brief en den guten willen aller Karlsruher appeilleren und an sie Sie Bitte richten ihren Studentinnen und Stu-danten ein Dach über dem Köpf zu geben. Sicherlich besteht trotz der herrschenden Woh-nungsnet da und dort noch die Möglichkeit, ein Zimmer für einen Studenten abrugeben, Zim-merangebote nimmt der Oberpedell der Hochschule, Herr Albrecht, Kaiserstr. 13 (Tel. 1716)

Wir sind sicher, dad dieser Appell un die Birger unserer Hochschulstadt nicht ohne Echophelben wird und sagen der Karlaruher Bevolkerung unseren besten Dank-

Die Studentenschaft der TH Karlsruhe.

Gelingt diesmal die Fusion?

Am Dunnerstag Generalversammlung des VIB

Auf der Tagesordmung der für den Donnersing anbersumten Generalversammlung des VIB Mühlburg sieht neben der Wahl des Vorstandes erneut die Fusion mit Phoedx Karisruhe, Vordem Oberligaspiel gogen BC Augsburg marachierte gestern die Jugend mit Transparenten um den Platz, out denen zu lesen stund Mit der Aktivität gegen die Unvernunft, Wer nicht Versin ohne Zagunfti

1953 - Wiederaufbau des Schlosses?

Wie der Fraktionsvorsitzunde der CDU in der Verfassunggebenden Landesverimmtlung, Dr. Franz Gurk, mitteilt, hat er afch während der jetaten Sitzung des Finangausachurses pach dem Stand des Wiedersufhnus des Karlsruber Schlosses egkundigt. Den Anlan dazu gab die Tatauche, dall für den Wiederaufbeu des Stuttgarter Residenzschlosses Mittel bewilligt wurden. Wie Dr. Gurk erklärt, wurde ihm von Regierungsseite in Aussicht gestellt, daß der Wiederaufbau des Karlisruber Schlosses im Jahre 1953 vorgesehen sei. Dr. Gurk hat diesen Sachverhalt in einem Schreiben dem Finanz-minister mitgeteilt und gebeten, die Angelegenheir wohlwollend im Auge zu behalten

Wechael in der Leitung des Rechnungshols

Mit dem 30, September ist Präsident Dr. Karl Mit dem 30. September ist Präsident Dr. Karl Hofme ister vom verläufigen Rechnungsherf Baden-Würtbemberg im Karlsruhe nach Errechung der Albersgreines in den Rubestand getreten. Dr. Hohnelster ist im Jahre 1848 mit der Errichtung des Bechnungsbofs Württemberg-Baden und der Bechnungsbommer des Landes Wärttemberg-Hohenzeitern beauftragt worden. Er hat diese in der Aufbattreit besonders schwierige Aufgabe mit wellem Erfolg durchgeführt. Im Juni d. J. wurde Dr. Hofmeister mit der Führung der Geschäfte des Prüsidenten des im Uberfeitungsgesetz vorgeschenen werläufigen im Überlettungsgesetz vorgeschenen vorläufigen Rechnungshof Barien-Württemberg beauftragt. Anläßich seines Ausschaldens ist ihm vom Bundespräsidenten das Verdienstkreuz der

nannt. Der neue Präsident ist 1891 als Sohn

rige Ginner Faller, der vor nicht langet Zeit nicht in Glauberschagen wellte der BCJ nur Prof. gewerdem ist. Noch etwes unbemälen benimmt sich Faller auf dem Prof.-Parkett, "her das gibt sicht, sagte uns der sportliche Leiter des Turniers, Garil Raiser, "in ein bis zwei Jahren wird Faller ein brauchbarer Catcher etto." Die Art wie er gestern den Jugoniawen Selezzonwicht berwang. Hill erkennien, daß er ein Schreutschaften Versumsstungen in einem Berufarige hat Anderschaften ein Mischellung seine Steit und der Franzosen Bullet. — Nur nech zwei Catcher etm dem ein Niederlagen, der Westinder Sich und der Franzosen Bullet. — Nur nech zwei Catcher in dem ohne Mischellung seine Steit und der Franzosen Bullet. — Nur nech zwei Catcher mig und der Franzosen Bullet. — Nur nech zwei Catcher mig und der Franzosen Bullet. — Nur nech zwei Catcher sind nun dien Franzosen Bullet. — Nur nech zwei Litt, der gegen ihr in Berechtigungen und Ansprücht und Jugendrecht, nach an Bannalag wurde Litt, der gegen ihr in Berechtigungen und Ansprüchten finde, som wir an beiden Tagen erfolgreich. Am Samslag betwein den Urteil.

It auf a fing en Catcherm gegen Faller, Gasnier gegen Misen, Warger und Calderon, Sponien, und am Bannermann in der 3 Binne schulusrie beiten das Urteil.

It auf a fing en Catcherm gegen Faller, Gasnier gegen Misen, Warger und Calderon, Sponien, und am Banden dem Warger und Calderon, Sponien, und am Ende waren beide noch passiknleich. Ohne Entscheldung laufein das Urteil.

It auf a fing en Catcherm gegen Litta, Boleit gegen Lerde, Warger und Calderon, Sponien, und am Ende waren beide noch passiknleich. Ohne Entscheldung laufein das Urteil.

It auf a fing en Catcherm gegen Litta, Boleit gegen Lerde, Warger und Calderon, Sponien, und am Bandenstein Funktionäre sind:

Be kt for magnificent Dipl. Ang Otto Baupt, a Prof. der Architentur; Prore kt oz: De, phil. Hermann Backhaus. — Prof. Eir theuretische Beitroterheite und Schwartstrumterlinkt. De-k an e: Delan der Fakultät für Natur- und

Rundiunkprogramm

Montag, 13, Oktober

Südürutamer Randfunk, 6.10 Frühmunik, 9.00 Schöne Küsings, 10.13 Schulfunk, 10.48 Die Krankenviste, 12.40 Echo sun Raden, 12.30 Kinderfunk, 16.50 Nachmittagskomsert, 17.50 Musik sie der englischen Renaissance, 17.50 Südwestörutsche Heimatpost, 18.25 Gartenbunk, 18.50 Aktuelles aus Amerika, 18.50 Musik sim Abend, 20.00 Leitchte englische Musik, 21.00 William Shakespeare — der Mongch, 22.20 Zeitgenössische Musik, 23.50 "Herriiche Fleiten".

Nideestfunk, 7.20 Probgement, 8.40 Munikalischen Intermetzo, 8.00 Für kleine Patienten, 8.10 Für die Hausfrun, 9.20 Kreus und quer durch Deutsch-land, 10.00 Wirtschaftefunk, 15.15 Am Montas Ragt die Woche an, 16.46 Kammermusik, 18.30 Aus der Walt des Sports, 30.00 Uniere kleine Ausless, 21.00 Salekurger Fuskspiele 1862: "Die Liebe der Danas"

Rhelowasserstände

II. Oktober. Konstans M5 (-1), Streinsch 194 (-4), Stradburg M6 (+0), Katierube-Manny, 428 (-6), Manaheim 277 (-4), Caule 189 (-6),

Silben - Kürzel - Anschläge

Stenografenverein Karlsruhe feiert sein 80jähriges Bestelien - Das Ergebnis des Jubiläums-Wettbewerbs

Ruckblick und Glückwunsch, Selten aber wird rin Verein mit so viel Anerkennung für seine Verdienste, mit so viel guten Wünschen für seine Zukunft bedacht, wie sie dem Karlaruher Stenografenverein anläufich seines Michrigen Bestehens am Samstagsbend im Studentenh auteil wurden Ehrungen, die sich in erster Linie auf die erzieherische Titlakoit des Ver-eins bezogen, der im Laufe dieser 10 Jahre eins bezogen, der im Laufe dieser 10 Jahre Tausenden mit einer gründlichen Ausbildung in Stenografie und Schreibmaschinenschreiben das die Schulbfildung erganzende Rüstzeug für eine erfolgreiche Berufrarbeit in Wirtschaft und Verwaltung gegeben hat.

Das war auch der Tenor der Ansprachen der

Vertreier von Staat und Stadt, Industrie und Handel, sowie der Sprecher zahlreicher Stenografenvereine aus allen Tellen Westdeutsch-lands. Hier sei nur auf die Ansprache von Oberregierungsrat Bohn hingewiesen, der im Namen des Landesdirektors für Kultus und Unterricht grafulierie und die Verdienste des Vereins gerade in erziehertscher und sozialpolitischer Sight herausstellte. Namens des Operborgermeisters (Karlarube bat übetgens 1911 als erste Stadt Deutschlands von ihren Beamten und Angestellten den Nachweis von Stenografie - Kenninissen verlangti, damitte Bürgermeister Dr. Ball dem Vefein für seine Tatigkeit. Er geb bekannt, daß unter den An-gehörigen des städtischen Dienstes künftig winder Wettschruiben abgehalten werden, um ihre Fertigkeit im Stenografieren wieder zu atelseen

In seiner Festansprache gab der 2. Vorsitrende des Deutschen Stenografenbundes, Prof. Dr. Flacher, einen Überhick über 60 Jahre Karlaruher Stenografengeschichte, Auf die gegenwartigen Bestrebungen des Stenografenbun-des einzehend fordert eingehend, forderte der Redner die Unterseitalt, withit verkehrt. Wahlt für die Jugend' richtsverwaltung auf, den Stenografieunterricht Stirmet für die Pusical Verein ohne Jugend. in den oberen Volksachulkisseen noch stärker als bisher our findern and Steagershe endich

> eines Oberamterichters in Weisheim geboren. Nach Ablegung det vorgeschriebenen Dienst-prüfungen war er von 1918 bis 1922 gunächst in der württembergischen Justigverwaltung und anschließend bis 1945 im Württ. Kultministe-rium tätig. 1947 frat er in den Dienst des Württ-Bad. Finanzministeriums, bei dem or die Stelle eines Ministerialeats be-

Gleichzeitig mit Präsident Herrmann wurden Regierungsdiecktor August Helmling, Vor-aleber des Finanusmies Karlarube-Stadt, und Bechnangsbofdirektor z. We. Konrad Göttig, bilder beim Finanzministerium Stuttgart, als Ministerialräte in den Bechnungsbof berufen.

Sterbefälle vom 10. Oktober

Karl Habelsen, Verw-Ob-Impektor a. D. Da-maschheutrade II 177 J. Adolf Seeger, Bodest-meiense, Südendstraße 22 167 J.), Ludwig Seits, Lagermeigter, Uhlandstraße 29 168 Jahren.

Im Vertauf der Veranstaltung zeichnete der 1. Versitzende des Veranstaltung zeichnete der Teil des Abends, bei dem das Akkordeen-Oreingangs Worte der Begrinforg an die Gäste chgeter Kartsruhe unter Margot Eisenmann gerichtet hatte verdiente Mitglieder tur inter

15. brut Zopinge Mitglieder das Der kartsruhe Eisen anschließenden Festeingelie Teil von Bestehnen und denovirtuesin Margot Eisenmann und des Bed. Konzertorchesters unter Hens Moritz umrahmt. schloß mit den Ergebnissen des Jubillaumswettbewerbs um den Preis des Oberbürgermei-Käthe Seiter (180 Silben) zuerkannt. Mit jaweils | wieder dabei zu sein.

Vereinstabilisen sind immer ein Anlaß zu auch als Pflichtfach in den Höberen Schulen 140 Büben belegten Hannelore Wagner und einruffihren. Auch die Immatrikulation solle vom Nachweis der Fertigkeit in Stanografie und Schreibenachinenschreiben abhängig gemacht werden, von siner Fertigkeit also — so versaufte der Redner seine Forderung zu begründen — deren sebnie Forderung zu begründen — deren sebnie Forderung zu begründen — deren sebnie Bidende Kräfte langet etwissen sebni. Denn letztlich zel es ein Undling, vom mittleren Justisbeamten Stanografie und Heiga Hunge und Agnes Burkart ausgezeichnet, mit verlangen und Agnes Burkart ausgezeichnet, mit verlangen in der Anfängereitasse Herbert Matifie zu verlangen, wenn sich der Elichter dane-ben nach wie vor mit derBuchstabenschrift plage. Ter mit 267 Anschlägen am erfolgreichsten wur.

officielle Teil von Darbietungen der Akkor- ball das Beste versprach, Harry Friedauer und Partner erfreulen die Stenografenfamilie mit liebenswürdig frachem Klamauk. Und beim Tant bewiesen die Karlsruher Stenografen, daß sie nicht nur flink mit den Händen, sondern sters, an dem über 200 Personen tellpercammen gleichermaßen geschickt mit dem Tanzbein der Der Preis des Oberbürgermetaters für dind; ein Ausklang, der alle in dem Wunsche die beste stenografische Lebtung wurde Fri.

Schwerer Unfall in der Karlstraße

Kraftfahrer tödlich verunglückt - 16 Verkehrsunfälle übers Wochenende

Im Fereich der Stadt Karlsruhe ereinneten | ihn zu Boden, Der Verunglückte, der einen sich übers Wachemende nicht weniger als 16 Verkehrsunfälle, von denen einer einen todlichen Ausgang nahm. Ein Schuhfahrikant aus trmasens, der am Sonntagvormittag in einem Lieferwagen beim Übermeren der Karlstraße von einer Straßenbahn erfaßt und schwer ver-letzt wurde, erlag geglern abend arinen Ver-letzungen. Ein weiterer schwerer Unfall gr-eignets sich an der herüchtigten Albialbahn-Haliestelle Gurtenstadt. Der 45jährige Schuhfahrtkant Hermann Du-

denhöffer wollte am Bonntagvormittag gegen 11 Uhr die Kuristraße in Höne der Amalien-straße mit einem Lieferwagen überqueren. Rierbei wurde der Wagen von einer aus Richtung Hauptbahnhof kommenden Strafenbahn srfallt. Der Zesammenstall war an stark, dall Dudunböffer und sein ihn begleitender etwa achtjähriger Sohn schwer verletzt wurden. Beide wurden nach dem Neuen Vanzentius-Beide wurden nach dem Neuen VernentlusKranitenhaus gebracht. Der Vater, der einen
Schädelbruch, eine Gehirnerschütterung und
Gehirnquetachungen erleiten hatte, ist den Folgen dieser schweren Verletzungen, ohne das
Bewulltzein utlederunlungt zu haben, gestern
abend erlegen. Bei dem verunglückten Jung-n,
der einen Oberarmbruch und Kupfeurletzungen erlitt, besteht Kritze Lebenagsfahr, Dudenhöffer war Vater von führt Schwen.

Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern
gegen 18 Uhr auf der Herrenalber Stroße bei
der Albtzilbahn-Haltesteile Gartenstadt. Dort
fuhr ein Kradiahrer auf einen die Fahrbahn

fuhr ein Kradfahrer auf einen die Fehrbabn überquerenden Fullgänger auf und schleuderte

Bereit zur Mitverantwortung / Promm. deutsch. Das Landesverbandstreffen des Bundes Christdeutscher Jugend in Karlsruhe

tegung und einem Festgetfesdienst mehrere Verureitstungen im kietzen Stadihaliessal. In der Landesverbandsversammlung gab

Landenverhandsletter Eric einen Rinckblick auf Zum Nachfolger von Präsident Dr. Hofmeister beiter, Pfasser Winternann, Darmstadt, sprain wurde Ministerialrat Erwin Har imm nn vom zu den versammelten Gruppen und alteren Finanzministerium. Baden - Württemberg er- Mitgliedern in packensen Worten über den Band und seine Aufgebet, eine Schule der Menschenfarmung zu win, deren Lebens-tumeinschaft von awei Seiten ber bestimmt Günter Faller besiegte Selenkowitsch

Am Sonntag griff ein Karlsruher Ringer in das
Furnier in der neuen Messchalle ein, der 20juhige Günter Faller, der von nicht langer Zeit noch
n einer Karlsruher Anzateurmannschaft rang und
n einer Karlsruher Anzateurmannschaft rang und
netherten und Mädchen. Seine Losung sei
die alte: Fromm, deutsch, weltoffen. Fromm

Der Bund Christiquischer Jugend kam übers | BCJ-Kantovet und des Streichquartetts Wahl. Wochenende zu einem bodiechen Landesver-bendatzoffen in Kerisruhe ausammen. Der Tagungsverlagf umfallte neben einer Arbeits-togung und einen Fostgestendenst mehrere dem Einzug der Jugend mit ihren Wimpeln die Fostpredigt hielt. — Ein "Froner Nachenittag" und das Spiel "Vorn verlorungn Sohn" bil-deten den Abschluß des Jugendirettens. spd

Karlsruher Kalender

Der Karlsruher Turnverein 1846 nahm die Wiederkehr des 160, Todestages des Turnkandenageminnigen für Reiterende geschlossen wieder Anstellungen. Konthalle. Bed. Kanstverein,
Ausstellungen. Konthalle. Bed. Kanstverein,
Ausstellungen. Konthalle. Bed. Kanstverein,
Ausstellungen. Konthalle. Bed. Kanstverein,
Annall, wührend einer schlichten Feierstunde am Sonntagvormittag auf seiner Wildstunde am Sonntagvormittag auf seiner Wildseiner Versen
Künstlern
heute sbend
ideste Ehept
um 20 Uhr.

Konzert des MGV "Lassailia"

Der MGV.Lassailia"

Der MGV.Lassailia Karlsrahe hod die Freunde des
Männerdorpesanges am Samatagabend in den
großen Saal der Stadifinalle zu einem Konzert ein,
für seine entsprech
die familieren
ihre des MGV "Lassailia"

Konzert des MGV "Lassailia"

Karlsrahe

Kunstlern

Sensing Veranstallungen, Amerikaheun 15 Uhr Jagendritmelunde, 16 Uhr Eine Stonde Frim für Erwachsene, 1836 Uhr Englisch-Unterricht (Anin Berechtigungen und Ansprüchen finde, sondern in der Zetüllung des Auftrages Christi,
der aussende, zur dienem. — Das mustkalleche Abendprogramm brochte Darbjebangen der Kanthelie Lyon: "Caspin at George
Abendprogramm brochte Darbjebangen der Kanthelie Lyon: "Caspin at George

Der neue Senat der "Fridericiana"

Die akademischen Funktionäre au der Technischen Hochschule Karisruhe

Elektrotechnik und Schwachstrumtechnik. De-k an e.: Dekun der Fakultät für Natur- und Geleteswissenschaften: Dr. phil. Friedrich August Henglein, o. Prof. für Chemische Technik. eu-Menglein, o Prof. für Chemische Technikt, augleich Leiter der Abteilung für Chemis: Dekan
der Fakultät für Maschinenwesen: Dr.-Ing.
Gentrom Leich, o Prof. für Elektrotechnik, zugleich Leiter der Alteilung Maschinenbeu;
Dekan der Fakultät für Baugeschichte, zugleich Leiter der Abteilung für Architektur.
Abteilung zieller eind Abteilung für
Mathematik und Physik: Dr. phil. Karl Strubedeer, o Prof. der Mathematik: Abteilung für
Maschinenbau: Dr.-Ing. Emil Kirschbaum,
o Prof. für Apparatebau und Dampfkeuset;
Abteilung für Bauingenleurwesen: Dr.-Ing. Abtelling für Baumgenteurwesent Dy-lag. Otto Steinhardt, o. Prof. für Stahl-, Hols- und

Diese åkodemischen Funktionäre bilden ru-samoon mit den Vertrebern der Nichtordinarien, hon. Prof. Kurt von Sanden und Prof. Dr. Reut-

rune-Durlach, der bekannte emeritierte Hoch- kens,

Die am 1 Oktober 1802 in Amt getretenen schullehrer der Elektrotechnik und Verfasser eines sechsbindigen Werkes über die elektrischen Funktionäre sind:

Rektor magnificus Dipt.-ing Otto Haupt, ochen Maschinen, dessen 75. Geboratag im Juni d. J. an der Friderichna feierlich begangen Wurde, wurde vom Verband Dezischer Kektrowurde, wurde vom Verband Destacher Kiektro-techniker im September auf der Tagung in München zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Ministerpräsident von Baden-Wirttemberg hat den Lehrbesuftragten Oberbaurst a. D. Dr.-Ing, Fridolin Beck for die Dauer seiner Zugehörigkeit zum Lehrhörper dur Techn. Hochschule zum Hennrarprofessor straumt. Prof. Beck vertritt das Fach Liegenschafts-und Vermessungswessen.

Prof. Hell verläßt Karlsrube

Prof. Victor Hell, der bisherige Letter des Centre d'Etudes Françaises, wurde zum Direk-tor des franzögischen Instituts in Freiburg Prof. Hell, der es während seiner Abteilung für Beuingenieurweier: Dr.-Ing.

Abteilung für Beuingenieurweier: Dr.-Ing.

Ditto Steinhardt o. Prof. für Blahl-, Hols- und

Beinhau.

Diese äkodemischen Funktionäre bilden ru
minnen mit den Vertretern der Nichtordinarien, om Frof. Kurt von Sanden und Frof. Dr. Beut
ser, den Senat der Fridericians für das Studien
sehr ibstand.

Personalmachrichten von der TH

Personalmachrichten von der TH

Professor Br.-Ing. Ruddif Richter, Karis
mittel und den Nachberland beneets des Rheins neu

mit den Nachberland beneets des Rheins neu

dieser Tags in der Karisruher Tags in viellente in Konzertinstrussent ge
darchauter Tags in der Karisruher Tagen Karis
mat von Gener Tage in der Karisruher Tagen Kult
mat verlanden in den Nachberland beneents des Rheins neu

mit den Vertretern der Karisruher Enflüstlichen Regitarie in viellente in vergleichen Kult
mat von Gener Tage in der Karisruher Tagen Kult
mat verlanden in den Nachberland beneents des Rheins neu

mit den Vertretern der Karisruher Enflüstlichen Vergleichen in viellente in vergleichen ge
den Censent in den Karisruher Tagen Kult
mat verlanden in den Karisruher Tagen Kult
mat v Kartaraher Zest verstanden hat, die terschnit-tenen deutsch-frangösischen Kulturberichungen zwischen der ehemaligen budischen Residenz

Unterschenkelbruch sowie eine Gebirmendbilt-terung davontrog, wurde ins Neus Vinzentius-Krankenhaus eingeliefert. (Wann wird an dieser gefihrischen Stelle zur Sicherbeit für die Fullgänger endlich der "Zebra-Übergang" ge-schaffen der schon vor über zwei Monaten an-gekündigt worden ist? D. Bod.)

Seinen Verletzungen erlegen

Am Freitag gegen 18.30 Uhr ereignete sich auf der Katserstraße ein Zusammenstod zwi-schen einem Fullgänger und einem Rodfahrer, ein Unfall, der sunichst leichter Art zu sein schien. Der Pullgänger erlitt damals eine Gehirnerschütterung deretwegen er ins Städtliche Krenkenhaus verbracht werden modite. An den Folgen dieser Verletzung ist der Verunglichte — Diplom-Ingenieur Wilhelm Barth, Jolly-strafie 17 — am Samstagabend erlegen.

Josef Eisele im Ruhestand

Am 30, September wurde der bisherige Leiter des Städtischen Neithrichtenamies, Oberinspek-ter Josef Eisele, nach Erreichen der Altetsgreuze in den Rubestand versetzt. Dieser Tage über-brachten ihm nun Oberbürgermeister Klotz sowie Vertreter des Betriebsrates und der Reuptverwaltung in seinem Heim ein Erinns-rungsgeschenk der Arbeitskollegen und der Stadtverwaltung Oberbürgermeister Klotz dankte Herrn Eisele für seine hisherige Mit-arbeit, bat ihn, seine reiche Erfahrung auch weiterhin der Stadt zugute kommen zu lassen und wünschte ihm noch lange Jahre erfolgreichen Wirkens.

Josef Eisele, 1887 in Pfullendorf geboren, ging sus dem Buchdruckergewerbe hervor. In jahr-schntelanger Arbeit als Redakteur (am "Volksfreund") hat er sich in Karlaruhe die Achtung aller erworben, die ihn kannten Nach 1933 hatte or bittere Jahre durchrumachen, war seelisch und materiell bedrünge und wurde vorübergebrad in Haft genommen. Nach 1945 ge-hürte Josef Eisele zu den ersten, die am Wiederaufbau mitwirkten. Seit dieser Zeit bis zu seiner Zurruhesetzung war er der Leiter des Nachrichtenamtes bei der Stadtverwaltung das er, shne dafür ein Vorbild zu haben, neu ins Leben rufen mußte, und Redakteur des Amtsblattes Eisele hat sich aber vor allem auch durch seine Täligkeit im Baugemessenschaftswesen einen Namen gemacht. Nach dem Zusammenbruch wurde er zum ersten Versitzen-den des Verstandes der Gartenstadt GmhH. ge-wählt und wurde später Aufsichtsratzmitglied der Volkswohmung GmbH. Als wichtigste Funktion wurde ihm die des Landesvorsitzenden beim Verband badischer Wohnungsunternehmen e.V. übertragen. Alle diese Tätigkeiten übt Eissle, dem der praktische Sozialismus Herzensverpflichtung ist, auch heute noch aus.

Verdienstkreuz für einen Obersekretär

Der Regierungsobersekretär a. D. Karl Kapferer erhielt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik. Kapferer, seit 1913 im Dienst der Landesverwaltung und am 1. September d. J. in den Ruhestand ge-treten, hat sich als kenntnisreicher und erfahrener Verwaltungsbeamter hervorragend bewahrt. Nach dem zweiten Weltkrieg hat er ohne Rücksicht auf sein fortgeschrittenes Lebensalter mit großer Tatkraft am Wiederaufbau der Verwaltung mitgewirkt.

1400 Brettener kamen nach Durlach

Die 75-Jahr-Feier der Herdfabrik C. Neff

Mit 1400 Personen kam am Samstagnachnitting die Herdfahrlie C. Netf Bretten mittels Sonderzug in Durlich an, um in der dortigen Pesthalle die Feler ihres 75jährigen Bestehens zu begehen, Zwolf Stunden lang stand die fest-lich geschenückte Halle im Zeichen dieses Jubilaums des zweitgrößen Industriebetriebes im Landkreis Karlsruhe. Der Chef der Firma, Dr. Alfred Noff, hielt eine von wirischaftlichem und sozialem Verantwortungsbewußbein ze-trugene Joblikumannsprache und ehrte eine großere Anzahl langgedienter Mitarbeiter seines heute zu den führenden Betrieben der Herd-branche zählenden Werkes: Die Gilletwünsche des Begierungsprüsidenten überbrachte Ober-regierungsrot Ramstein, des Landkreises desem Landrut Geoß, der Industrie- und Handelstemmer deren Präsident Gebhardt, der Stadt Bret-ten deren Bürgermeister Oest, der mittel-badischen Metallindustrie Dr. Oeck, der Reimat-vertriebenen, die in beschtlicher Anzahl bei Nell beschäftigt sind, LVD-Kreisvorsitzender Hennings Ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm bestritten erste Krufte des Badischen

KTV pflanate eine Jahn-Eiche

park-Sportaniage eine Jahn-Eiche zu pflanzen Nach einem Turnerlied begrüßte der stellver-tretende Vorsitzende des KTV, Emil Mangler, tretende Vorsitzende des KTV, Emil Mangler, die zur Feierstunde erschlenenen Gäste und Turner in schmucker Sportkleidung und erläulerte den Sinn der Gedenketunde zu Ehren des Begründers und Vorsätzende des Bedischen Turnverbandes, Rudolf Groth, umriß in kurzen Strichen Leben, und Wirken des Turnvaters Jahn und appelliserte besonders an die jungen Turner, den Geist Friedrich Ludwig Jahns ebenso tiefe Wurzeln in ihren Herzen schlagen zu lessen, wie es die junge Eiche im Boden des no lessen, wie es die junge Exche im Boden des Waldsportplatzes ban worde. Rudolf Groth schioß seine aufmunternde Ansprache mit der Parole: "Zurück zu Jahn!" Entil Mangler gab Parette , Zuruck in Jahre Eiche in die Obbut und Pflege der Männerriege, Während seine Turn-kameraden die Eiche setzien, sprach Altturner Alfred List Verse chrenden Gedenkens an Turnvater Jahn. Mit dem gemeinsam gesun-genen alten Turnerlied "Ein Ruf ist erklungen" schloft die würdige Felerstunde.

Jetzt das "ideale Ehepaar"!

Nachdem vor wenigen Tagen nach der idealeien Freu Karlsruhes gefahndet wurden war, wird in einer Veranstaltung, die unter Mitwirkung von Künstlern des nordwestdeutschen Bundfunks heute abend in der Stadthalle stattfindet, des

Aus Karlsruher Konzertsälen

Der MGV. Lassallis Karlsche bud die Freunde des Männerchorgesanges am Samstagabend in den großen Saai der Stadinalie zu einem Komert ein, dies sein besonderes Gewicht darch die Mitwerkung von Kräften des Bad, Staststheaters, Kammersängerin Hannelore Wolf-Bampont und Kammersänger Eugen Rampont, begleitet von Kapellmeister Christian Stalling erhieht. Die Vortragsbeige des Chors umfaßte Literatur von leider etwes pomentisch bearbeiteten canti firmi des 18 Jahrbunderts bis zum fatsichlichen romantischen Mannerchergut. Wir wären erfreut, bei der nichten Begegnung auch mit neueren Werken nicheten Begegnung auch mit neperen Werken bekanntgemacht zu werden, aumal die "Lauellie unter der gewissenhaften Leitung von Cherdirekter fleribert Schröter stimmlich gut besetzt und muskalisch so weit grachtelt ist, um erweiterte Aufzahm überneitenen zu können. Der Chor eingt mit bemerkennswörter Konzentgration und geht auf, denamische Betalle geschiekt ein. Es in alles in allem als durchaus über dem Durchschnitt siehende Wereinigung angusethen.

Vereinigung anguschen.

Ewischen den choristischen Darbietungen sang Kammerpängerin Hannelore Weif-Bampent mit ihrem vorrüglichen Material, aber etwas zu dramatisch, Lieder von Brahms und Kammerpänger Engan Bampont mit der ganzen Fille und dem Glang soliser Stimme, jedech ebenfalle mit pa viel Bühnenaksunt Komponitionen von Schubert und Büngs Wolf. Bei Fuerim aus Meszriopern waren jedoch beide Künstler in ihrem richtigen Element. Christian Shalling unterstutzie die Gesangssolitzen am Früges mit seiner bewährten musikalischen und lechnischen Gewandtheit.

Das mittenin gewändtheit.

Das sahlreits erschlenens Publikum dankte durch lebbaften Beitall. Nach dem Konzen versinten sich die Chermitglieder und Zuhärer zu einem gemütlichen Ball, webei der Musikwerein Harmoniet unter H. Budolph für die nötigs Sümmung sergte.

Akkordeon als Konzertinstrument

Das Akkordeon ist ein Konzertinstrument ge-Vergrieile durchanetzt hat. Wir scheuen uns nicht, das Orghester des Trousinger Hauses Hohner, das dieser Tage in, der Karlsruber Stadthalle konzertierte in violeriei Reziehung mit großen Kuiturorchreiten zu vergleichen; im besonderen wird die Qualität des Kazemblauptels, wie zie Rudelt Würthner mit seinen Trassingern erreicht hat, sont
Würthner mit seinen Trassingern erreicht hat, sont
ällf anderer Ehene koun zu übertreifen sein. Wis
sernist die zeitgenössischen Kemponisten das Konzertakkordeen nehmen, beigt sich daran, dall
beute schon ein stattliches Repertoire an Originalkompositionen vorliegt. Deneben eignen sich auch

viele Werks der "normalen" Orchesterliterstur für eine entsprechende Bearbeitung — man denke an die fassinierend gespielte "Donna Diana"-Ouverture illernicek) oder an die Ungarische Rhapsodie Nr. 2 (Listet) Daß es Beinen Sinn hat, sich mit dem Akkordenn an Debusrys "Clair de lung" zu vergentien, mille ein an aufgessichneter Musiker wie Riedelf Würtiner affertings welber wiesen. Er und sein erster Konzertmeister Karl Perentbaler (Deutscher Akkordeon-Maister 1930) zeichneten sich an diesem Abend mit Solovorträgen als glänsende Virtuseen aus Zwischendurch führte ein von Rolf Glaß geleitstes Chromonics-Trio erstaug-liche Kunststücke mit Instrumenten vor, suf deren Größe und oft merkwürdige Handhabung die landesübliche Bezeichnung "Geschenhobel" sungezeichnet paüt. Nicht unerwähnt soll bleiben. daß der Hohner-Orchesterklang neuerdings um die Klangfarben des Hohner-Electroniums bereichert wurde, eines elektronischen Musiktastrumentes mit vielseitiger Verwendungsmitglichkeit. - Der Beifall eines leider nicht ungewöhnlich nahlrei Publikums forderte mehrere Zugaben.

Wie wird das Wetter?

Schönes Herbstwetter

Übersicht: Im Bereich der aus Norden ein-gefrungenen Kahluft kommt es zu vorübergeben-der Weiterberuhigung in einem langsam nach Gaten wanderpden Zwischenhoch Eine langere an-haltende beständige Watterlage wird sich nicht entwickeln und es ist beid wieder mit Übergreifen von atlantischen Störungen zu rechnen.

Vorhersige des Westermotes Karieruhe für Nordhaden gültig bis Dienstag früh: Am Montag wolkig bis beiter, aber kühl. Höchstlemperaturen nicht über 14 Grad. Winde aus östlichen Richtun-gen. In der Nacht aum Dienstag Tiefeltempera-turen noch vielfach nahe 8 Grad und örtlicher Bodenfröste

Roads and anexwerted venetarb om 11. Ost, noch kurzer, achwerer Euraheit, meln geliebter Morot, usser lieber Voter and Opp

Heinrich Schneider

im Alter von 45 Johnes.

In Hafar Traum Hilds Schnelder gab, Moure Georg Schnelder v. Pres Elli Güsther Schnelder v. die Enteffinder Hennelde

Korleryhe, den 11. Oktober 1852 Nord: Wildepromenade 20

Belantzung: 14. Oktober 1933, 12:50 Uhr, Haupstriedheit Septemmesser Mittween, 18. Okt., 4.35 Uhr, Herz-Jesu-Einthe. fillte keine fielleichbesuche.

In den Morgenstunden des 11. 10. 1952 entschlief nach schwerem Leiden, jedoch unerwartet, unser Mitarbeiter, Herr Abteilungsleiter

Herr Abteilungsleiter

Der Verstorbene hat mit großem Geschick u. in unermudiicher Pflichterfüllung die Geschäfte unserer Verkaufsabtellung Karlsruhe seit ihrer Errichtung im Jahre 1826 geführt. Dank der Lauterkeit seines Charakters und seiner stets liebenswürdigen, hilfsbereiten Art wurde er von allen Mitarbeitern und unseren Geschäftsfreunden sehr geschätzt. Sein Hinscheiden hinterläßt. bei uns eine schmerzliche, schwer zu schließende Labelce.

Wir werden dem Entschlafenen für immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Aufsichtsrat, Vorstand und alle Mitarbeiter

Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft

Die Beiselnung findet Dienstag, 14, Okt. 1951, um 12.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof Karisrube statt.

Freunden und Bekannlen die traunge Nochricht, daß mein envergetflicher Monn, unser guler traubesorgter Voter, Opia. Schwiegervoter, Bruder, Schwieger und Oriest

Ludwig Seitz

von seinem schweren longishrigen, mit großer Gedute erbe-genen leiden, jedoch vötlig unerwortet, om 10. Oktober durch

Im Nomen older Angehörigen Elles Selts geb. Schoch

Beardigung: Dienstag, den 14 18 52, 11.45 Uhr, Houpthiestad.

Main Baber, haramaguter Moon, unser trausorgander, respectioner Voter, Schwiegervoter, Onshipter and Studen

Adolf Seeger Michaelmalatur.

let von aurzer, schweier Krontheil heute im Alber von noheze all Johnen dorch einen sontien Tod erfost worden.

Im Nomes der Historbilebenen. Augustu Seeger geb. Hothein:

Die Beisstrung findet om Montog. II. 10., nachm. 15 Uhr, auf dem Bergtrischof in Spriech statt

Freunden und Bekonnten die treutige Nadtricht, daß Harr Jug-Sun-Impublier

August Armbruster

om Sonning Nich plotslich an den Feigen eines ertiftenen Undate our dem Leben echied.

> Im Ramen der Angehörigen: O. Streib

Seardigang: Millwook, den 13. Oktober 1952, um 14 Uhr in Ettlingen



Eine Wohltat für die Füße I

Seit Johnen IIII idt — vor rollem im Sommer —
writer wunden Filben Sittien erideter sich duce
rutteren den Zehen. Deze Aktir-Puder sind
neter Filbe mteder geserdt ich zumn nur togen
Antir-Puder ist ein Sogen Str die Monschheite
In schreitel fenn itselwig Gerosch. Berlin N. 45.
Schangeischafte M. Jedey der zeiter wurden,
brenteningen Filben heldst, saltie Aktir-Puder er
rechten. Er fat der ferlachstelliche Universalpreter
verfelblich selftenkannt, wurdeheitend und
sents enterektennt, wurdehliend und gerechtlichend zur Pflage der gestellereit
stretzen Hauf selfte er Obereit stets gestillereit
stretzen Sie ench en Einschrieben der gestillereit
stretzen Sie ench en Einschrieben Meilenengstet bei Beschwerden von
Koch Harz, Mogen, Norvent



LUXOR PALI RONDELL Rheingold

17. 18. 21.15 Unr. Polit is Rondell quich 11.05 Pille d. John . 0.53 LAND DES INCHESSENT THE EGGENT, W. Motter, Poul tiper L. Echnitz. Der altraige fürbgroßen der Cherich Fullgulenderge, Disable erfonter. Worke "Bill PORSTENCIATETSL", hard blie d gleiche. Operatie, 12, 17, 17, 17, 19, 17 Uhr

DIE KURBEL "Die SCHIES DES DES MUSERTERS". Der große Fondlim. 11, 17, 19, 21 Chr. "RAUMS SENTE", Abentsvergroßlim m. Alon Lodd, D. Lamess, 11, 15, 17, 18, 21, nie, tetat, I. Schauburg Atlantik

Kein Möbelkauf ohne Ergotti

Regenmäntel Gr. 44-52 10.80

Nochmals ein großer Posten eingetroffen mit doppeltem Koller und Ringsgurt

Sportwolle noderna Fortien, mit Parlon, 2.25

Sockenwolle o cot sepised bene upre Schottenstoff

Grobtull

Damenstrümpfe plattlers, mode, grow und 2.45 Kinderrocke Wolfensy, tells mir Trigger, in 3.80 Stockentorm mit Blessen, pe. 3.80 stoppt 4M, 4M und En 3.80

Kinder-Pullover 3.95

Damen-Mäntel

tir Burstern 11.88 G. Khoben 12.80

Herren-Sportschuhe Profileship Arbeitsschuhe Ein Banderpost. Gr. 40-42 12.90

Hausschuhe or dans like or sand 2.95

Sturmfeuerzeuge -- -.95 Fahrrad-Anschl.-Kabel -.35

Ein Leben ohne Rheuma, ohne Gicht?

EINLADUNG -

zu unserer em -

Dienstag, den 14. Oktober

In unseren Geschäffsräumen (L.u. IL) stattfindenden

Modenschau

Wir zeigen Herren-, Damen- u. Kinderkleidung für den Morgen. für den Mittog. für den Abend, für Sport u. Beruf, in erlesenen, preiswerten Modellen. Herr Charles Christory unterhält Sie. In der Passoges. "Des lebende Schaufenster"

Die Nachmittagsvorführung beginnt um 15 Uhr, die Abendvorführung um 20 Uhr.

TEXTIL-HOLZSCHUH Warderplatz

Es gibt Überraschungen!

TRAUER

KLEIDUNG

die reichholtige

Wir budfanes Sie in hörzester Zeit

MODERAUS

Vetter

TARABARA.

Klassen-Lotterie

hat einmal Glück

Deshalb ein Los von

Mourer Karlaruhe

Waldtier. 28, mil. Enffen Musuum

Versend out Bestellung Zuhlber nech Empfeng

Qualität und Preis

entscheiden!

Abrige 4.7 - 15
Vergreiferungen 7,5 to - 36
1 Epittim entw. - 50
1 Leicoffler entw. - 71
Alle Abrilge und Vergröberungen auf Agta-Papieren

Rausih Tester

Croprinsenlic3

Jeder

Cintritt frei!

Chauerte

15. 16. Zum Pittleer Weinter Abstract 15 Uhr. - DM 4.-

Bredhers 2 Togs 1—2 Nov. pmll Youth Melderschild 22 19. Abstract 7 Ehr — Des 11.—

Mehata Patri 29 -32 Novamber Bitterpirade D. Toleton part and foto Kahn & Hoyre, papersider der Kurbei.

Achtung! Achtung!

Herta IS Uhr der Steeltheile Kortsruhe

des elemblique

Sensationsprogramm
Westinstachtends,
Firmen der Stodt Kontende
sowie nannelle Kühatler von
Böhne und Fünk sochen

das

ideale Ehepaar

(Belignof you nordwest-devischen Fundiunt)

Die Ehepoors werden ous dem Poblikum ermittelt und arheiten merivolle Dran-

Kohacett-Programm

Einbilliskorten an d. Abend-tusse von DM 1.50 bis 5.50.

Theater

BX DISCHES

Yereins-Anxeiger

Sehauspinihaus: 19.30 the guiddense

Verstalling für die Verhabilens

"Kabale u. Liebe"

traveriple! von Smiller

Karmalitergeist Carmol IIndert Schmerzen! In 18facher Konzentration wertet er die Sälls und Kräfte von 18 Heilpflanzen aus Daher auch seine vielsettige Wirkung bei rheumstlachen Erkrun-kungen In Apotheken u. Drogerien ab DM LM. Oft hilft schon eine Einreibung mit Carmol!

Glühbirnen 15 W -46 40 W -46, 15 W - 40

Adlerstr. 33

sowie Bruchsel, Bahnhofstrake 5

Allen Freunden, Verwondten und Bakonnten die troutige Nothricht das meine liege Frau, meine gute Mutter, Schwiepermutter, Schwester, Schwögerin und Tonte

Frau Frieda Hess

noch longen, schweren Leiden im Alter von St. Johnen sortt. unterhioten let.

In Bister Trouser

Bolf Leisinger

und Frou Irma, gob. Hess sowie alle Anverwandten

Nament, 11. Oktober 1952

Reerdiguing: Montog, 13. Oktober 1952, nochrilltogs 16.30 Uhr.

DAMESAGUNG - STATE KARTEN

für die überock zichteliche Ahleitschme und Begleitung ur letzten Eubestütte, sowie für die vielen Kronz, und Immenspenden beim Helmgung unseres lieben Entschipflehen

Oskar Just

Blackster and Installationshipper

eagen wir out diesem Wege aften fietzninten und Freunden Innigaten Donk

From Renal Syst and Angelshrips

Frau Anna Hölzer

herpitchelen Denk offen denen, die fin das letzte Gestell goben, sowie tit die vielen Ering- und Burmenspenden, bisbesonders donten wir Herm Stodipharrer Gisti für die arhebenden Trastworie sowichsitzenenden für den Schultenengelen für den Wildigen Hochtuf is dem Gesongvereit Schreperbund Collecte Binthelm.

Nomen offer Angen

Emil Mötzer und Sobn Wolfgang Die Sinthain, 12, 12, 1752 Historweg 42

Schuhe

besser pllegen

-polieren

gub. Aver

Korlsruhe, Luisenstrofe 43, den 11. Oktober 1917.

4 10 57 versitied noth weren Leiden, Jedoch ing unerwortet, mein geliebter unvergeblicher Monn, Yaler, Opg, Schwie-gervoter, Bruder, Schwig-ger und Owkel

Franz Frank

Die Feuerberlottung fend in offer Stiffe om E 16. stott. Allen denen, die dem Verstoribenen in Liebo gedochten, sei herslichet gedonkt.

Morgarute Freek, Willers, gels, Delp and Kinder

Corlesion, 11 18 SI

Frau

Karolina Burkhardt gets. Struber im Affer van 47 Jacren. m Namen der travende Historitiebenen

frow Blee Route gob. Berkhards Cortaruhe, 11. 10. 1912 Wendaratrobe III Beerdigung Mentog den 15 16 1830 Uhr Houpf-triedhot.

CLASSENLOS

Erbprinzenstr.23

ablitzel

SCHUHE

Lamenhiner

ter treats HOFFMANN

Specialhous Nabben & Co., Keiserpassage

Nähmaschinen-

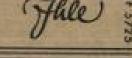
Emissiher Milightbatter
Genotsenschaft a. G. m. B. H.
Wir Inden untere Milightbater zu
der om Mitthech, d. II. Oht. 1981,
nochm. IS.B Sh. stofflindenden
meinsreinett. Generativersamming
jer Socie des Rest Berein'
Emissibe, Hirettet. M. ein Jür
Seschhöftrasseng sinham Erichtung
Ger Geschöftrasseng sinham Erichtung
der Geschöftrasseng sinham Erichtung
metalligen Milighted sugesamti.
Der Variation
Der Variation
Der Variation
Der Fertinger

mit never Frisur -

Die neue Frisur formt Hale

o Der Herbst freut mehr









after Classes had E. Zipfel, Tel. 3409 u. Tel. 6867, Sofienstraße 35

Modertube Hans Schmitt Adlerate, 6 Sisterna Schlieb

Designations to vertical Du

Bettfebern-Reinigung



In Ihrem Beisein! - Modernste Anlage! Sie werden mit unser. Auto obgeholt u. zurückgebrocht

Verkauf von Intett und Federn, la Qualität Anton Springer, Karlsruhe, Ettlinger Straße 51 Merke Dir: Ruf 1-2-3-4



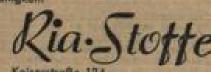
SCHONHEITSPFLEGE

Wilhelm Häfele Kerlsruhe, Kolsor-Allee 5

Meine Damen!

modischer Stoffe

haben wir Ihnen auf verschiedenen Modeschouen gezeigt. - Überzeugen Sie sich bitte durch einen Besuch von unserer



Jeder Fisch ist MORDSEE FRISCHI

"So frisch wie ein Rich der dem »Nordage». Laden", sept monche Hausfren, wenn sie at-

ablactions. Frinch a

Hetzfrisch

Grüne Heringe 1.00 Seelachsfilet

Goldbarschfilet - 98

Mordsees-Fisch let »Nordsees-frisch Korlanska, Kolawsky, 138, fel. 4178.

Lageräpfel den besten Chalbourebiste nor feinate Sorten Jestner ub DM 15.--

Pasterenbirnen
Senter bit ILGerantiert Eppinger
Einkellerungskarteffel Northwest ross to his to Uter Added from He

Lehmann, Karlsruhe Südendstroffe 7 -- Talation 21877 rw. Balanthelmer Alles at Conlate 108 Hale - Chin - Zine

HOWITE SOME IOMINGORIES

Solid Johns Erfindung prose Solide Stepen and walked Schulb experient L. Seller Corlender Strucksephional Seller Corlender

Lampenschirm-Reparaturen
sterArt, neue Seidenblenden, word,
etzt. rosch und pratew arteilige.
Eller e., Eunstweckstöttes
mirachatiose tie Set. Sets

Schweißen von Aluminium

Paßbilder RAUSCH & PESTER



Flotte Damenmäntel

Schreibmaschinen





Feine Parfümerlen und Tollettenartikel

Kleine Kostproben

Sind Ihre Nerven auf dem Hund? distant to ethebi, made dos est nick main mitt fütten tie ich alt und verbraucht? Bann mit FLORABIX

Energetikum in victorial Bulleti Raformhous "Alpine", Ecider stroke 143 Hollest Meritpiols



Kondeliplatu KARLSRUHE

Christi bediese his passiferinglich sele bleiser Freis tot blickt erschwinglich

25. Wortheware our manners i, Möyer, Esa Hagstetti

chipausen, Fotokopien

Vervielfälfigungen FORTMUTTER TENOTO IL DE TOLOGO-SC-TENOTO IN 1879

Schnitt-

und Stanzwerkzeuge Workstergenhielten Verrichtungen und Lahren Felle, Bohr, Dreb v.Nobelenheilten Ricklinne und mittiere Teile Konstruktion für Messphisen und Verrichtungen titut in Guelfflieerbeit out

Schwabach Maschinenbou Collemnstateuffe, Ross 14.





Olympia Kaufst Du keine, leih' Dir eine

Wilhelm Müller

Khe, Karletr. 34, Ruf 2604

KARLSTRASSE 56

In kurzer Zeit ziehen wir um nach der

KAISERSTRASSE

Nur noch 3 Tage dauert unser Räumungsverkauf in der